

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

**MotorVillage**  
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN BERLIN



Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0  
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25  
Seesener Str. 60 · 61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0  
Franklinstraße 26 A · 10587 Berlin · T 030 43736 162

FCA MotorVillage Germany GmbH · www.motorvillage.de

08/16 · 28. April 2016 · 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

## Waldspielplätze sollen im neuen Glanz erstrahlen

Mit finanzieller Unterstützung des Senats können weitere Spielgeräte für Kinder gebaut werden

In Reinickendorf gibt es 78 Spielplätze, die sich in Obhut des Bezirksamtes befinden, hinzu kommen die beiden Waldspielplätze an der Schulzendorfer Straße in Hermsdorf und am Rallenweg in Tegeler, die von den Berliner Forsten gehegt und gepflegt werden. Mit dem Pflegen allerdings gab es in letzter Zeit Probleme, weil Geld und Personal knapp waren. Die Spielgeräte auf dem Waldspielplatz am Rallenweg mussten deshalb im vergangenen Sommer abgebaut werden. Jörg Stroedter, Kreisvorsitzender der SPD Reinickendorf und Abgeordneter, setzte sich immer wieder bei seinem Parteifreund, Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel, für den Erhalt der beiden Reinickendorfer Waldspielplätze ein – nun hatten seine Bemühungen Erfolg. „Ich freue mich, dass der Senator am 27. April auf dem Spielplatz am Rallenweg den ersten Spatenstich für den Neubau gesetzt hat“, so Stroeter. Bis Juni werden sechs von den Forstleuten selbst gebaute sowie vier gekaufte Spielgeräte aufgebaut.

Ulf Wilhelm, SPD-Wahlkreiskandidat für Frohnau, Hermsdorf und Freie Scholle, kann ebenfalls Positives zum Thema vermelden: „Der Waldspielplatz an der Schulzendorfer Straße in Hermsdorf wird durch die Berliner



Foto: hb

Forsten noch in diesem Jahr überarbeitet.“ Ab Anfang Juni werden Schäden ausgebessert, die durch Witterung und Vandalismus entstanden sind, und neue Spielgeräte aufgebaut. Ulf Wilhelm: „Ich freue mich, dass sich die Berliner Forsten neben der eigentlichen Forstarbeit auch wei-

terhin um die beliebten Waldspielplätze kümmern“, so Wilhelm weiter. Das freut auch den vierjährigen Elyas (Foto), der mit seiner Mutter und seinen beiden Geschwistern oft auf dem Platz in Hermsdorf spielt. Das Rennauto aus Holz hat es ihm besonders angetan. Die Waldspielplätze haben

übrigens eine lange Tradition. Vor über 100 Jahren, im Jahr 1915, erwarb der Zweckverband Groß-Berlin, der Rechtsvorgänger des Landes Berlin auch den Tegeler Forst vom Preussischen Staat und verpflichtete sich, diesen weder zu bebauen noch zu verkaufen. **Fortsetzung auf Seite 2**

## Musik, Kultur und Feuerwerk im Göschenpark

Zum zweiten Mal findet vom 5. bis 8. Mai das erfolgreiche Kulturparkfest in Wittenau statt



Bereits im letzten Jahr kamen sehr viele Reinickendorfer in den Göschenpark.

Foto: fle

Die Kehle ist vom Mitsingen schon ganz heiser, der Clown macht bunte Kunststücke und die Cowboy-Boots machen sich selbstständig und wirbeln ihre Besitzer beim Line-Dance umher: Beim 2. Kulturparkfest im Göschenpark, das in Kooperation mit dem Bezirksamt Reinickendorf stattfindet, wird am Himmelfahrtswochenende vom 5. bis zum 8. Mai wieder einiges für große und kleine Besucher geboten. Stände mit Handwerk, umfangreichen Informationen und kulinarischen Leckereien werden vor Ort sein, und Kinderkarussell, Riesenrut-

sche, Bungee-Trampolin und Kinderanimation werden an allen Tagen für Unterhaltung sorgen. Väter können außerdem den Vatertag gemütlich feiern.

Auf zwei Bühnen präsentieren sich zudem unterschiedlichste Künstler und Bands. Auf der Hauptbühne werden am Vatertag nachmittags „Anne Bonny & die Rockpiraten“ und am Abend die Coverband „Atemlos“ auftreten. Am Freitag ist „Atemlos“ dann nochmals zu Gast, und zwar von 17 bis 23 Uhr. Den Abschluss am Freitag bildet ein Höhenfeuerwerk über dem Göschenpark. **Fortsetzung auf Seite 2**

STELLENANGEBOT

WIR SUCHEN  
m/w

- Sicherheitsmitarbeiter
- Doorman
- Detektive

BUNDESWEIT / ALLE BRANCHEN

... mit Sicherheit gut beraten

langjähriger Partner des

SchlagerOlymp

SÜSS  
SECURITY

SÜSS SECURITY GmbH  
Auguste-Viktoria-Allee 4  
13403 Berlin

Tel.: 030 / 417 13 508  
Fax.: 030 / 417 13 511  
info@detektei-berlin.de  
www.detektei-berlin.de

Die Nr. 1 in Reinickendorf

## KOMMENTAR

## Klettern, spielen, toben

Die eigenen Grenzen kennenlernen, mutig neue Dinge ausprobieren und mit anderen Kindern gemeinsam agieren – Spielen ist unglaublich wichtig für Kinder. Denn das Spielen fördert nicht nur die körperlichen, sondern auch die geistigen und seelischen Entwicklungen des Kindes. Spielerisch werden neue Fähigkeiten erlernt. Dabei nimmt das Spielen in der Natur eine wichtige Rolle ein. Denn hier warten jede Menge Abenteuer und Dinge, die entdeckt werden wollen. Daher brauchen Kinder zwingend Bewegungsräume, in denen sie sich entfalten können. Spielplätze bieten einen solchen kindgerechten, geschützten Raum. Hier dürfen Kinder einfach Kind sein. Daher ist es wichtig und richtig, dass die Spielplätze im Bezirk immer wieder in den Fokus rücken. Nicht nur bei Eltern, Großeltern oder Tagesmüttern, sondern auch bei den Verantwortlichen des Bezirksamtes. Dass gerade die Waldspielplätze wieder in das Licht der Öffentlichkeit rücken, ist besonders erfreulich. Denn fernab des Großstadtlärms bieten diese Spielplätze den Kindern unterschiedlichster Altersgruppen viele Möglichkeiten sich auszutoben. Es ist also auch ein Zeichen, wenn die Spielgeräte am Waldspielplatz Rallenweg in Tegelort nun wieder aufgebaut werden. Und, es ist gleichzeitig auch eine Wertschätzung gegenüber der nachfolgenden Generation. Denn wer nicht einfach nur sagt: „Kinder sind unsere Zukunft“, sondern dieses auch aktiv lebt, der wird die Zukunft tatsächlich verändern. Geben wir den Kindern also Raum zum Klettern, Spielen und Toben. Mit Spielplätzen, die nicht langweilen, sondern die Phantasie beflügeln. Denn bestimmt erinnern Sie sich auch noch daran, wie Sie damals so hoch geschaukelt sind, dass Sie dachten, Sie können die Wolken vom Himmel pflücken. Oder wie Sie im Sandkasten mit den anderen Kindern um die Wette Sandburgen gebaut haben. Das alles sind Erlebnisse, die wir nicht vergessen und die uns unser Leben lang begleiten. Ich bin froh um diese Erinnerungen und möchte sie nicht missen. Geben wir auch heute den Kindern diese Möglichkeit!

gsk

## Bezirksamt hält Spielplätze in Schuss

Neugestalteter Spielplatz an der Malche wird am 9. Mai eröffnet

## Fortsetzung von Seite 1

Ursprünglich sollte sich im Berliner Wald die arbeitende Bevölkerung am einzigen arbeitsfreien Tag der Woche, dem Sonntag, von der dreckigen Luft der Großstadt erholen können. Berlin ist dadurch eine der waldreichsten Metropolen der Welt.

Reinickendorfs Stadtrat für Stadtentwicklung, Martin Lambert, freut sich ebenfalls über die positiven Nachrichten aus dem Senat und hofft, „dass der Senator die Berliner Forsten in die Lage versetzt, die Waldspielplätze zu erhalten, zu sanieren und in sie zu investieren.“ Die Waldspielplätze hält der Politiker für eine sinnvolle und wichtige Ergänzung zu den öffentlichen Spielplätzen, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen. Reinickendorf ist einer der wenigen Bezirke, der Geld aus dem Bezirkshaushalt in die Spielplätze investiert. Davon profitieren in diesem Jahr drei Plätze: der Spielplatz an der Malche, der mit mehr als 500.000 Euro saniert wurde und am 9. Mai von Bezirksbürgermeister Frank Balzer eröffnet wird, und die Spielplätze Waldshuter Zeile in Waidmannslust sowie Rathauspromenade in Wittenau. Beide werden noch in diesem Jahr in Schuss gebracht. Für die Sanierung der Spielplätze Sommerfeldstraße in Borsigwalde und



Der Spielplatz am Mattenbuder Pfad in Heiligensee wird gern von Kindern, aber auch von Wildschweinen besucht.

Foto: hb

Almazeile in Tegelort werden Gelder aus einem Senatssonderprogramm verwendet. Martin Lambert: „Aus diesem Programm haben wir noch Geld übrig, und das werden wir in diesem Jahr für den Spielplatz im Erpelgrund in Heiligensee einsetzen.“

Der kleine Spielplatz am Mattenbuder Pfad im gleichen Ortsteil geht allerdings leer aus. Dabei wäre hier etwas Neues angebracht, findet Gabriele Stenz. Die Tagesmutter geht mit ihren vier Tageskindern oft hierher und wünschte sich, Heiligensee bekäme einen so tollen Spielplatz wie

kürzlich Konradshöhe. „Es gibt keinen Buddelkasten und für Kinder unter drei Jahren lediglich die Nestschaukel.“ Martin Lambert versichert gegenüber der RAZ, dass seine Mitarbeiter den Spielplatz regelmäßig kontrollieren, und dass es zumindest hinsichtlich der Sauberkeit und der Standfestigkeit der Spielgeräte keine Beanstandungen gäbe. Nur die Wildschweine würden immer mal wieder ihr Unwesen treiben und nun überlege er, ob man den Spielplatz nicht einzäunen könne. Neue Spielgeräte allerdings sind nicht geplant.

hb

## Cowboyhüte, Boots und Fransenjacken

Countrymusiker mit eigener Bühne – Kinderzirkus lädt zum Mitmachen ein

## Fortsetzung von Seite 1

Zwei Highlights stehen am Sonntagabend auf dem Programm: die spektakuläre Rockshow von „The Clogs“, die von 18 bis 20 Uhr steigt, und der Auftritt von „Roof Garden“. Die Band mit Sängerin Isabell wird von 20.30 bis 23 Uhr auf der Bühne stehen und dem Publikum so richtig einheizen. Doch auch schon davor wird gute Musik zum Mittanzen und Mitsingen geboten: Von 12 bis 18 Uhr gibt es Rock & Pop mit „Partytime“

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit der Nachwuchsshow „Die Chance“. Am Nachmittag präsentiert sich die Schlagerparty von 15 bis 20 Uhr mit „Simone und ihr Flotter Dreier“, Buddy, Annemarie Eilfeld, Antje Klann, der „Dean Lorenz Show“ sowie Olaf & Hans.

Weiter in Richtung Oranienburger Straße machen sich Cowboyhüte, Boots und Fransenjacken breit: Dort steht nämlich die Countrybühne. Die

Besucher können sich auf bekannte Country-Bands freuen: Am Himmelfahrtstag stehen „Die Westernhelden“ von 10 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr auf der Bühne und bieten „das Beste der deutschen Countrymusik“. Im Anschluss daran heizen „Die Pyronics“ dem Country-Publikum von 18 bis 23 Uhr so richtig ein. „Four Cash“ und „Flyin High“ sind am Freitag live dabei, und am Sonntagabend präsentieren sich die „C. C. Adams Band“ (11 bis 16.30 Uhr) und die „Krusingers“ (18 bis 23 Uhr). „Patti Green“ und „Doc Blue“ sind am 8. Mai zu Gast. Die Line Dance Szene Berlin-Brandenburgs wird das Country-Programm mitgestalten.

Neues Highlight in diesem Jahr: Der Kinderzirkus Vegas wird mit einem Mitmach-Zirkus für die kleinen Besucher dabei sein. Kinder haben die Möglichkeit, sich in verschiedenen Zirkusdisziplinen auszuprobieren, unter anderem Seillaufen, Hula-Hoop mit Berlins größtem Hula-Hoop-Rei-



Gute Stimmung mit Antje Klann.

Foto: fle

fen, Tellerdrehen, Diabolo, Rola-Bola, Jonglieren oder mit der Laufkugel. Und natürlich darf auch das Kinderschminken nicht fehlen.

Das Kulturparkfest ist am 5. Mai von 10 bis 23 Uhr, am 6. Mai von 15 bis 23 Uhr, am 7. Mai von 10 bis 23 Uhr und am 8. Mai von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

fle

**ART for cars**  
**AUTO-REP. THOMAS GMBH**

- Fuhrparkmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten
- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus

- Kupplungs- und Bremsendienst
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art mit Chip-Tuning
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice

## Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr  
Mi. 7.00-19.00 Uhr  
Fr. 7.00-14.00 Uhr

## Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Мы говорим по-русски!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin  
Tel.: 030 / 465 077 51  
Fax: 030 / 465 077 52  
E-Mail: art-for-cars@arcor.de

# „Auf Zeitreise gehen und ihn kennenlernen“

Urenkel von Otto Lilienthal erzählt mit Begeisterung vom ersten Flieger der Menschheit

**Hermisdorf** – Sein Name ist auf der ganzen Welt bekannt. Schließlich gilt Otto Lilienthal als der erste Mensch, der erfolgreich und wiederholt Gleitflüge mit einem Flugzeug absolvierte und dem Flugprinzip „schwerer als Luft“ damit zum Durchbruch verhalf. Sogar der Flughafen Tegel ist nach ihm benannt, und die diesjährige Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) steht ganz im Zeichen von „125 Jahre Otto Lilienthal“. Die RAZ traf den Urenkel vom Luftfahrtpionier, den Hermisdorfer Dr. Wolfgang Lilienthal, zum Gespräch.

## Herr Lilienthal, haben Sie Ihrem Urgroßvater nachgeieffert und beruflich etwas mit der Fliegerei zu tun?

Wolfgang Lilienthal: Nein, gar nicht. Ich bin gelernter Tierarzt, bin aber jetzt in der klinischen Forschung tätig. Das Flugzeug benutze ich häufig als schnelles Verkehrsmittel, aber sonst habe ich mit der Fliegerei eigentlich nichts am Hut. Ich bin auch kein Techniker, wie es mein Urgroßvater war. Schließlich hat er ja in seiner Maschinenfabrik in erster Linie andere Maschinen hergestellt, er erhielt 1881 ein Patent für Schlangenrohrkessel, und zusammen mit einer Wand-Dampfmaschine entstand der Lilienthalsche Kleinmotor, der ab 1883 in einer eigenen Firma in der Köpenicker Straße in Berlin hergestellt wurde. Aber natürlich tüftelte er auch immer an Fluggeräten herum. Und schließlich stellte er ab 1894 auch den Normalsegelapparat in Serie her. Er hatte somit die erste Flugzeugfabrik der Welt.

## Was wissen Sie noch von ihm?

Natürlich habe ich ihn selbst nie kennengelernt, denn er ist ja am 9. August 1896 verunglückt und einen Tag später gestorben, mit gerade einmal 48 Jahren. Mein Großvater, der im Übrigen 92 Jahre alt wurde, hat leider wenig über ihn erzählt. Aber natürlich weiß ich noch einiges über ihn, zum Beispiel,

dass er unter sehr armen Bedingungen aufgewachsen ist. Er hat auch, als sein Unternehmen erfolgreich wurde, ein relativ bescheidenes Haus gebaut – und er hat als erster Unternehmer in Deutschland die Gewinnbeteiligung eingeführt. Für die Mitarbeiter gab es 25 Prozent vom Gewinn. In puncto Fliegen hatte er von den Berlinern einen besonderen Spitznamen bekom-



Wolfgang Lilienthal erzählt von seinem Urgroßvater Otto Lilienthal.

Foto: fle

men: Er wurde „Der Verrückte von Lichterfelde“ genannt. Schließlich hat er sich auch nicht an gesellschaftliche Konventionen gehalten. In Lichterfelde ließ er 1894 einen 15 Meter hohen Hügel aufschütten, den noch heute existierenden Fliegeberg, an dem ihm Tausende Flüge bis etwa 80 Metern Weite gelangen. An Sonntagen haben viele Berliner dorthin ihre Ausflüge gemacht, um ihm bei seinen Flugversuchen zuzuschauen.

## Woher kamen seine Ideen?

Seine Vorbilder waren Vögel. So beobachtete er die Störche und deren Flügelprofile. Er bemerkte, dass die Tiere immer gegen den Wind starten, und ihre Flügel starr machen, sobald sie in der Luft schweben. Bereits im Gymnasium begann das Interesse daran, einen Vogel nachzubauen. Und schon

in den Jahren 1867 und 1868 baute er mit seinem Bruder Gustav an ihrem Geburtsort Anklam erste Experimentiergeräte zur Erzeugung von Auftrieb durch Flügelschlag. Zu den entscheidenden Experimenten wurden die darauf folgenden Untersuchungen des gewölbten Flügels in der Luftströmung ohne Flügelschlag. Schon bald machte er einen erfolgreichen Gleitflug mög-

lich. Später dienten in Steglitz eine Sandgrube in den Rauhen Bergen und eine künstliche Fliegestation als Flugplatz. Ab 1893 wurden mehrere Hügel in den Rhinower Bergen bei Stölln, zwischen Rathenow und Neustadt (Dosse) zum Übungsgelände. Dort gelangen meinem Urgroßvater bereits Flugweiten bis 250 Metern. Und auch am Fliegeberg in Lichterfelde machte er seine Probeflüge. Er veröffentlichte das Buch „Der Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst“, das noch heute von großer Bedeutung ist. Seltsamerweise hat sein eigener Sohn nicht ein Flugzeug benutzt, sondern ist immer mit dem Zug gefahren.

## Haben Sie noch Erinnerungsstücke von Ihrem Urgroßvater?

Leider kaum, denn sein gesamter Nachlass ging an die Museen, zum gro-

ßen Teil an das Otto-Lilienthal-Museum in Anklam. Aber ich habe noch sein erstes Buch „Der Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst“ zu Hause, in dem noch Bleistiftkorrekturen von Otto zu lesen sind.

## Was beeindruckt Sie besonders an ihm?

Ich glaube, seine Vision beeindruckt mich besonders: Wenn der Mensch durch den Flug die Grenzerfahrung überwinden könne, dann gäbe es auch keine Grenzen und auch keine Kriege mehr. Was natürlich in diesem Zusammenhang fatal ist, denn Flugzeuge wurden ja später und werden auch heute noch als Kriegswaffen eingesetzt. Aber es ist schon so, dass Otto mich inspiriert hat, Grenzen gedanklich zu überschreiten. Den Mut zum körperlichen Risiko hatte ich jedoch nie. Das liegt aber sicher auch daran, dass mein Vater, als ich 14 Jahre alt war, am 10. August 1971 beim Bergsteigen tödlich verunglückte – genau 75 Jahre, nachdem mein Urgroßvater verunglückt ist. Solche Ereignisse haben mich geprägt, und gewisse Risiken würde ich nicht eingehen.

## Was würden Sie sich wünschen?

Ich würde gerne in die Zeit zurückreisen, um ihn kennenzulernen und ihm ein paar Fragen zu stellen. Das stelle ich mir hochinteressant vor: Er muss einen ganz individuellen, besonderen Charakter gehabt haben und war ja, wie ich auch, künstlerisch veranlagt. Er war so vielseitig, war Maler, hat sich außerdem bildhauerisch betätigt. Mit ihm hätte man sicher auch Pferde stehen können. Und anders herum wäre es bestimmt ungeheuer spannend, wenn er noch die Möglichkeit hätte, ins Heute zu kommen und zu sehen, dass mittlerweile alle fliegen können.

## Herr Lilienthal, vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

## KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie Ihre Immobilie veräußern möchten, finden wir den passenden Erwerber: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung.

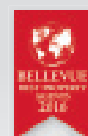
Für nähere Informationen wählen Sie bitte:

030.432 11 00

oder besuchen Sie uns im Internet:

[www.frohnau-immobilien.de](http://www.frohnau-immobilien.de) • [www.wohltorf.com](http://www.wohltorf.com)

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



Als einziger nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf, Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

**Wohltorf**  
Immobilien  
Stark im Nordwesten



[facebook.com/frohnau.immobilien](https://facebook.com/frohnau.immobilien)



[twitter.com/wohltorf](https://twitter.com/wohltorf)

# Die Meister der Elektro- und Lichtinstallationen

Saier electric aus Reinickendorf bringt Licht und vieles mehr aus der „Weißen Stadt“ in die ganze Welt

**Reinickendorf** – Mitten im Herzen der UNESCO-Welterbe-Siedlung „Weiße Stadt“ in der Gotthardstraße hat die Saier electric GmbH ihren Sitz in einem ehemaligen Fleischerei-Geschäft. Dort, wo früher einmal der Kühlraum war, sind heute der Kabelkeller und die Werkstatt. Nur noch die alten Fliesen lassen auf die ursprüngliche Nutzung schließen.

Den Meisterbetrieb für Elektro- und Lichttechnik gibt es seit 1972. Gegründet wurde er damals von Peter Saier. Im Jahr 1989 übernahm Michael Rahnenführer, der zehn Jahre vorher dort gelernt hatte, den Betrieb und führt seitdem zusammen mit Regine Saier die Geschäfte. Da das Unternehmen stetig wuchs, erweiterte man die Geschäftsräume im Jahr 2000 noch um die angrenzende Wohnung.

Der Standort in der Gotthardstraße 4 ist für das kleine Unternehmen ideal. Vor allem die gute Infrastruktur und die gesunde Mischung aus Gewerbe, Wohnen und Versorgungseinrichtungen sieht Michael Rahnenführer als Vorteile dieses Standorts: „Wir haben im Umfeld der Siedlung besonders gute Gewerbebedingungen und konnten über viele Jahre hinweg einen treuen, stabilen Kundenstamm aufbauen. Das ist eine gute Basis, um auch die vielen Auftraggeber aus ganz Berlin bestens versorgen zu können.“

Die Firma Saier electric GmbH bietet Lösungen für alle Bereiche der elektrischen und lichttechnischen Ausrüstung und Ausstattung von gewerblichen und privaten Objekten an. Die Kunden werden komplett von der Planung bis zur Montage betreut – auch in Kooperation mit Planern und anderen



Diese individuelle LED-Regallösung wurde für einen Kunden angefertigt. Foto: Saier electric

Gewerken. Der Fachbetrieb installiert, modernisiert, wartet und repariert Elektroanlagen und übernimmt die Planung und Realisierung von Lichttechnik – drinnen wie draußen und bei Bedarf auch inklusive Steuerung. Oft ergibt sich bei der Planung von Lichtprojekten auch gleich die komplette Installation. Saier electric GmbH erfragt bei allen Vorhaben ganz genau die Lichtparameter des Kunden, also wie oft und im welchem Umfeld eine Lichtquelle genutzt wird, und schlägt dann passende Lösungen vor. Aber nicht nur bei Lichtprojekten gibt es eine ausführliche Beratung, sondern sämtliche Elektroinstallationen werden in engem Austausch mit dem Kunden geplant und umgesetzt. Großer Wert wird beim Reinickendorfer Innungsfachbetrieb auch auf umweltfreundliche und energieeffiziente Lösungen gelegt, wie Michael Rahnenführer her-

ausstellt – „zum ökonomischen Vorteil des einzelnen Kunden und zum ökologischen Nutzen von uns allen“.

Zunehmend nachgefragt wird auch eine intelligente Gebäudeleittechnik. Das umfasst die Vernetzung, Fernsteuerung und Automatisierung der gesamten Elektrotechnik über ein Bussystem. Das ist, vereinfacht gesagt, die Steuerung und Bedienung der Haustechnik – von der Beleuchtung, Heizung, Sonnenschutz- und Photovoltaikanlage bis zur Videoüberwachung oder Alarmanlagen – über das Smartphone, Tablet oder Touchpanels.

Darüber hinaus bietet Saier electric GmbH turnusmäßige Überprüfungen von Anlagen und Geräten (E-Check), Wiederholungsprüfungen und deren Dokumentation für Kunden an.

Zu den Kunden der Firma gehören sowohl private Kunden, die individuelle Licht- und Elektroinstallationen

wünschen, als auch gewerbliche Kunden – vor allem Wohnungsbaugesellschaften, Hausverwaltungen, Eigentümergemeinschaften oder Behörden, deren Wohn- und Gewerbeobjekte betreut werden. Zu den bekanntesten Reinickendorfer Unternehmen gehört beispielsweise die Kryolan GmbH, die professionelles Make-up für Theater und Filme herstellen.

Bis zu 20 Mitarbeiter arbeiten bei der Saier electric GmbH, manche sind schon zwei Jahrzehnte dabei. Einige von ihnen haben als Lehrling angefangen, sind nach der Gesellenprüfung zur Meisterschulung gegangen und betreuen heute selbstständig Projekte und Aufträge. Der Nachwuchs für das Elektro-Handwerk liegt Michael Rahnenführer besonders am Herzen: „Als Innungsfachbetrieb bilden wir zum Energieanlagenelektroniker Gebäudetechnik aus. Wer sich für einen Ausbildungsplatz interessiert, hat bei uns gute Karten angenommen und die Chance übernommen zu werden.“ **at**



Geschäftsführer Michael Rahnenführer vor einem der Firmenautos. Foto: at

Verlagssonderveröffentlichung

Teil 8

## Neue Wohnungen braucht das Land

Aus der Imagekampagne „Reinickendorf. GANZ. SCHÖN. BEGEHRT.“, die die Agentur unit ZÜRN für den Bezirk konzipiert hat, stellen wir in jeder Ausgabe der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ein Unternehmen vor. Diesmal: GESOBAU

Der Umbau des Märkischen Viertels zu Deutschlands größter Niedrigenergiesiedlung ist nahezu abgeschlossen. Innerhalb der letzten sieben Jahre sind insgesamt 13.500 Wohnungen modernisiert worden. Unwirtschaftliche Heizungsanlagen wurden ausgetauscht, Elektroleitungen erneuert und Versorgungsstränge modernisiert – alle Wohnungen bekamen neue Bäder.

Die Gebäude erhielten eine Wärmedämmung, einen frischen Fassadenanstrich und neue Hauseingänge. Trotz der umfangreichen Baumaßnahmen ist nach der Modernisierung die Warmmiete im Durchschnitt kaum gestiegen. Auch von außen kann sich das Ergebnis sehen lassen. Einerseits wurden die Gestaltungsideen der Architekten so weit wie



möglich beibehalten, andererseits hat man auch die Chance genutzt, bestehende Defizite durch ergänzende Gestaltungsmaßnahmen zu beheben, wie z. B. bei den Hauseingangsbereichen. Bei einem Spaziergang

durch das Märkische Viertel erlebt man zwischen parkartigen Höfen und Grünzügen ein Stück Berliner Architektur- und Stadtgeschichte. Einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum für breite

Schichten der Bevölkerung leistet die GESOBAU mit ihren Neubauvorhaben. Bereits 2014 hat das Wohnungsunternehmen an zwei Standorten in Pankow sowie in Reinickendorf Spatenstiche für zusammen 275 Wohnungen gefeiert.

In Alt-Wittenau, auf dem Gelände der alten GESCHI-Bäckerei, sind an einem attraktiven Standort ganz in der Nähe zum historischen Dorfkern Wittenau 68 neue Wohnungen entstanden. Darüber hinaus wurden 788 Wohnungen in Tegel in den Bestand übernommen. Nun ist man Hausherr im denkmalgeschützten Ensemble „Tegeler Höfe“. Der Ankauf ist Teil einer Vereinbarung zugunsten städtischen Wohnens. Langfristig soll der Wohnungsbestand aller städtischen Wohnungsunternehmen von 300.000 auf 400.000 Wohnungen erweitert werden. Wohnanlage in Tegel hat die GESOBAU ihr Portfolio um eine attraktive Wohnanlage erweitert.

# Hüter des Wissens und der Tradition

Zu Besuch in der „Manufaktuellen Schmuckgestaltung“ des Technikmuseums

**Reinickendorf/Kreuzberg** – Altes Wissen verschwindet und ist unwiederbringlich verloren. Kulturformen mit langer Tradition sind vom Aussterben bedroht. Das gilt auch für die traditionelle Schmuckherstellung. Wie also fertigten um 1900 Männer und Frauen Schmuck in Serie? Im Deutschen Technikmuseum Berlin (DTMB), Fachgebiet Produktionstechniken, ging die Sammlungsleiterin Dr. Gabriele Wohlauf diesen Fragen über nunmehr 25 Jahre auf den Grund. Und so entstand im Museum an der Trebbiner Straße 9 mit dem Projekt „Manufaktuelle Schmuckgestaltung“ eine voll funktionstüchtige Schmuckwerkstatt. Dabei gilt diese Werkstatt nicht nur als ruhendes „Museumsstück“, sondern dient als neuer Produktionsort, an dem nicht nur junge Schmuckdesigner ihre Schmuckstücke herstellen, sondern auch praktische Seminare und Workshops stattfinden. „Wir haben das Projekt ‚Manufaktuelle Schmuckgestaltung‘ als eines der ersten in das ‚Register guter Praxisbeispiele‘ aufgenommen“, sagte Dr. Christian Wulf von der Deutschen UNESCO-Kommission bei einer Pressekonferenz zum „Aktionstag Schmuckgestaltung“ am 15. April. „Wir würdigen damit die Arbeit des Museums und seiner Kooperationspartner als beispielhaftes Vorgehen, um immaterielles Kulturerbe wirksam zu erhalten“, fügte er hinzu.



Andrea Grimm (M.) in ihrem Element. Die Goldschmiedemeisterin gibt ihr Wissen weiter. Foto: fle

Maßgeblich am Projekt beteiligt ist auch Andrea Grimm. Die Reinickendorferin, die im DTMB als Goldschmiedemeisterin und Restauratorin tätig ist, kennt nun durch die enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Schmuck verbindet“ jede Maschine und deren Bedienung. Denn die ehemaligen Schmuckproduzenten kennen „ihre“ Maschinen von der Designwalze bis zur Stanzmaschine „aus dem Effeff“: „Die Arbeitsgruppe besteht aus über 50 ehrenamtlich tätigen Experten, die früher in erster Linie als Facharbeiter an den Maschinen gearbeitet haben“, sagt die Goldschmiedemeisterin.

Andrea Grimm gibt nun ihr Wissen wiederum an junge Schmuckdesigner, Stipendiaten oder sogar Laien weiter,

die in den traditionellen Schmuckherstellungsprozess hineinschnuppern oder intensiv einsteigen wollen.

Miriam Arentz ist eine von mehreren Schmuckdesignerinnen, die diese Chance genutzt hat: „Ich bin vor zwei Jahren auf das Projekt aufmerksam geworden und habe einen Workshop bei Andrea Grimm absolviert“, erklärt sie. „Mittlerweile bin ich etwa einmal pro Monat im Museum, um Schmuck aus Silber mit Kalt-Emaille oder per pulverbeschichtetem Aluminium herzustellen. Allerdings komme ich nur her, wenn Frau Grimm auch hier ist, damit sie mir im Notfall helfen kann“, fügt die 42-Jährige hinzu. Ein paar Galerien in Berlin bieten ihre in der Schmuckwerkstatt produzierten Schmuckstücke dann zum Verkauf an. *fle*

## KURZ & KNAPP

### Standesamt Reinickendorf geschlossen

**Wittenau** – Am Freitag, den 29. April und am Montag, den 2. Mai bietet das Standesamt Reinickendorf keine Sprechstunde an. Grund dafür ist eine berlinweite Umstellung des Computerprogramms der Standesämter an den beiden Tagen.

### Wahl zum Vorsitz der Fluglärmschutzkommission

**Tegel** – Auf der Sitzung der Fluglärmschutzkommission für den Verkehrsflughafen Tegel wurde der Vorsitz Rainer Teschner-Steinhardt vom Bezirksamt Neukölln und sein Stellvertreter Martin Lambert vom Bezirksamt Reinickendorf bestätigt. Durch die Anhebung der lärmbedingten Start- und Landeentgelte konnte schon einiges bewirkt werden. Aufgrund des intensiven Flugverkehrs bleibt die Lärmbelastung für die Anwohner hoch und eine Herausforderung für die Kommission.

### Europa in Reinickendorf

**Wittenau** – Bis zum 26. Mai präsentieren sich in der Nordhalle des Rathauses Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, bezirkliche Projekte, die aus europäischen Förderprogrammen und den Strukturfonds (EFRE) finanziert wurden. Unter dem Titel „Europa in meiner Region“ werden in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Fotos von Berliner EFRE-Projekten im Erdgeschoss der Südhalle gezeigt.

Die Möbelzeitschrift **Arcade** hat uns 2013, 2014 und 2015 unter die **Top-Einrichtungshäuser Deutschlands** gewählt!



## Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

## 1898 – 2016 • 118 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

### 118 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

### Wohnen - Schlafen - Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

### 58 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

### Maßmöbel-Planungssysteme

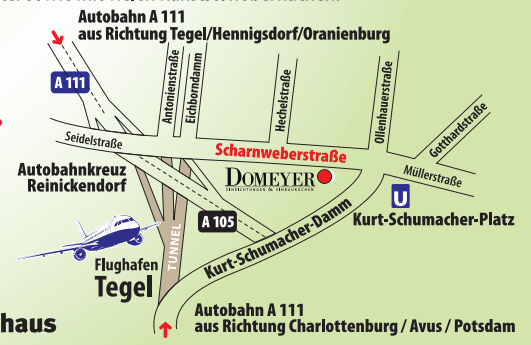
Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!  
**Versprochen!**



**Scharnweberstraße 130 - 131**  
**13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)**  
**Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de**

**Kostenlos in unserem Parkhaus**



## KURZ &amp; KNAPP

## Currywurst gegen Foto auf facebook

**Reinickendorf** – Zu einer etwas anderen Sprechstunde lädt am 29. April der Berliner Abgeordnete Michael Dietmann von 16 bis 18 Uhr ein. Der Termin, bei dem der Abgeordnete sich den Fragen der Reinickendorfer stellt, findet am Imbiss zum Würfel am Nordgraben 30 statt. Zudem bekommen die Besucher eine Currywurst mit Pommes, aber nur wenn sie sich mit Michael Dietmann fotografieren und dieses Foto beim sozialen Netzwerk Facebook mit ihren Freunden teilen.

## SPD startet Infotour durch den Bezirk

**Reinickendorf** – Ab April können Reinickendorfer die SPD-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung treffen. Die Bezirksverordneten besuchen jeden letzten Freitag des Monats einen anderen Ortsteil. Am 29. April stehen zwischen 16 und 18 Uhr SPD-Politiker an einem Infostand beim S-Bahnhof Wittenau für Gespräche, Ideen und Anregungen zur Verfügung. Im Mai wird die Infotour dann im Märkischen Viertel fortgeführt.

## Grüne BVV-Liste steht

**Reinickendorf** – Anfang April stellte sich der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf für die Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung im September auf. Die BVV-Liste führt Elke Klünder an, die von Hinrich Westerkamp gefolgt wird. Die Partei hält in der laufenden Legislatur acht Plätze in der BVV und plant nun das gute Ergebnis von 2011 weiter auszubauen.

## Neue Anlaufstelle

**Reinickendorf** – Das Fraktionsbüro von Bündnis 90/Die Grünen im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, steht seit diesem Monat als Anlaufstelle des Reinickendorfer Registers zur Verfügung. Bürger können hier rechtsextreme und diskriminierende Vorfälle melden, die dann gesammelt werden. Torsten Hauschild, Fraktionsvorsitzender der Partei in der BVV, betont die Bedeutung des Registers: „Es ist wichtig gerade gegenüber den kleinen, oftmals auch unterschwelligen Diskriminierungen im Alltag sensibler zu werden, sie auf lokaler Ebene sichtbar zu machen und Hilfestellung für Betroffene anzubieten.“ Rechtsextreme und diskriminierende Vorfälle können entweder persönlich im Büro, unter Tel. (030) 90294 2028 oder per E-Mail an [gruene-fraktion-reinickendorf@web.de](mailto:gruene-fraktion-reinickendorf@web.de) gemeldet werden.

## 25. Jubiläum bei der Firma Süss Security

Ein renommierter Partner in allen Fragen rund um Sicherheitsdienstleistungen

**Reinickendorf** – Bereits mit 21 Jahren gründete Karsten Süss, der heutige Inhaber und Geschäftsführer, die Wirtschaftsdetektei Karsten Süss e. K. und steht seither mit seinem Namen und seiner Überzeugung für ein seriöses und professionelles Sicherheitsgewerbe. Gemeinsam mit seinem stellvertretenden Geschäftsführer Frank Weinert und seinen qualifizierten Mitarbeitern baute er das Unternehmen systematisch aus; unter anderem wurde Anfang 2006 das Team um den kaufmännischen Leiter, Reinhard Hergeth, der vorher im Management der AEG tätig war, ergänzt.

Die Mühe hat sich gelohnt: Dieses Jahr feiert das Unternehmen, das 2007 in die Süss Security GmbH umgewandelt wurde, mit seinen rund 200 Mitarbeitern 25. Firmenjubiläum. „Natürlich gab es Höhen und Tiefen, aber jetzt sitzen wir fest im Sattel“, sagt Karsten Süss. Basierend auf Nachhaltigkeit, eigens entwickelter Konzepte sowie dem Engagement aller Mitarbeiter darf sich das Unternehmen nunmehr zu einem der Branchenführer im Bereich Sicherheitsdienstleistungen für den Einzelhandel zählen, und das weit



Karsten Süss (l.) und Frank Weinert bilden die Geschäftsleitung der Süss Security. Foto: red

über die Grenzen Berlins hinaus. Die Süss-Mitarbeiter sind jedoch nicht nur als Detektive und Doormen im Einzelhandel unterwegs. Sie sind auch an der Aufklärung von Wirtschaftsdelikten beteiligt, arbeiten im Wach-, Sicherheits- oder Objektschutz und leisten Empfangs- und Pförtnerdienste. Ein weiteres Geschäftsfeld ist der Event- und Veranstaltungsservice, der von der Großveranstaltung bis hin zur privaten Geburtstags- oder Abiturfeier höchsten Ansprüchen genügt. In Reinickendorf sichert die Süss Security GmbH

seit Jahren zahlreiche große Veranstaltungen, wie das Tegeler Hafenfest, den Schlagerolymp oder die PyroTalia im Strandbad Lübars ab. Darüber hinaus wurden weit über 1.000 Autogrammstunden deutscher und internationaler Künstler und Prominente begleitet. Ein VIP-Fahrdienst rundet das Portfolio ab. Die „Mobile Einsatzgruppe Observation“ mit seinem speziell geschulten Personal klärt Einbrüche und Diebstahle auf.

Die Detektive, Doormen und Werksschutzkräfte sind erfahren, intern geschult, besitzen ein einwandfreies Führungszeugnis und haben die IHK-Sachkundeprüfung (34a) abgelegt. „Wir zahlen faire, angemessene Löhne und Gehälter, grundsätzlich über dem Mindestlohn, oftmals übertariflich“, betont Reinhard Hergeth, kaufmännischer Leiter des Unternehmens.

Damit die Firma weiter wachsen kann, sind neue Mitarbeiter jederzeit willkommen. Um seinen Nachfolger allerdings braucht sich Karsten Süss keine Sorgen zu machen: Sein 18-jähriger Sohn beginnt demnächst mit einem Studium zum Sicherheitsmanager und steigt danach in die Firma ein. **red**

## WAHL-LEXIKON



Folge 8

## Was macht eigentlich der Vorsteher der BVV?

Am 18. September werden in Berlin das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) gewählt. Zu den Wahlen der BVV treten große Parteien wie die CDU, SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und AfD sowie lokale Wählergemeinschaften an. Die BVV besteht aus maximal 55 Verordneten, an dessen Spitze der Vorstand steht. Diesen bilden der Bezirksverordnetenvorsteher, der Stellvertreter und Beisitzer. Der Bezirksverordnetenvorsteher als Leiter der BVV ist so etwas wie der erste Bürger des Bezirks. Er gehört in der Regel der stärksten Fraktion – das sind die Mitglieder einer Partei im Parlament – an und wird von der BVV in der ersten Sitzung nach den Wahlen gewählt. Der derzeitige Bezirksverordnetenvorsteher ist Dr. Hinrich Lühmann. Er wird bei seiner Arbeit vom stellvertretenden Vorsteher, das ist zur Zeit Henry Mazatis, und weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt.

Der Vorsteher hat die Aufgabe, die Sitzungen zusammen mit den

Fraktionsvorsitzenden vorzubereiten, die Tagesordnung aufzustellen und die Sitzungen dann zu leiten. Außerdem übt er das Hausrecht in den Räumen des Bezirksparlamentes aus. Das heißt, er hat das Recht, Personen, die die Sitzung der BVV stören, zurechtzuweisen oder aus dem Saal zu schicken. Bei wichtigen, wie zum Beispiel repräsentativen Anlässen, vertritt er die Bezirksverordnetenversammlung nach außen. Er wird, wie die BVV, für eine Legislaturperiode von fünf Jahren gewählt.

Frank Zemke



Dr. Hinrich Lühmann.

Foto: BA

## Neue Beauftragte

Regina Vollbrecht ist ab sofort Ansprechpartnerin für Behinderte



Uwe Brockhausen gratuliert der neuen Behindertenbeauftragten Regina Vollbrecht.

**Reinickendorf** – In ihrer Aprilsitzung hat die Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf Regina Vollbrecht zur neuen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Bezirk gewählt. Nach einer öffentlichen Ausschreibung hat sie sich im Auswahlverfahren durchgesetzt und wurde zur Wahl vorgeschlagen. Die staatlich anerkannte Dipl.-Sozialarbeiterin und Dipl.-Sozialpädagogin bringt langjährige Erfahrungen bei der Beratung von Menschen mit Behinderung sowie in der Öffentlichkeitsarbeit mit. Regina Vollbrecht ist blind, das hat sie aber nie davon abgehalten, am Leben teilzunehmen. So ist sie als Langstreckenläuferin Weltrekordhalterin im Blindenmarathon der Frauen und ein Gesicht der Imagekampagne des Landes Berlin zum Thema Gleichstellung. **red**



Verbraucherinsolvenz ■ Schuldenregulierung  
Regelinsolvenz für Kleinbetriebe

IN ZUKUNFT SCHULDENFREI

Werner Lutz Rechtsanwalt & zertifizierter Schuldnerberater

Schulstraße 4 • 13507 Berlin-Tegel • 030/43 66 82 95  
[www.schuldnerberatung-reinickendorf.de](http://www.schuldnerberatung-reinickendorf.de)

## Anzeigentelefon

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

(030) 46 70 96-777

# „Das Atrium im MV war unser Geburtsort“

„Die Verstörten Wunschkinder“ stehen seit 27 Jahren auf der Bühne und werden vom Publikum gefeiert

**Reinickendorf/Pankow** – Wenn sie die Bühne betreten, wissen sie nie, was der Abend so mit sich bringt. Denn beim Impro-Theater bestimmt das Publikum die Handlung. Durch herangerufene Worte werden Ort, Gegenstände und Gefühle festgelegt, die die Schauspieler dann blitzschnell umsetzen müssen. Für Alexander Bohn, Suse Steinhausen, Dominik Wirth, Dorothea Klein, André Sander, Anne Burggraf und Dominik Schäfer keine Schwierigkeit – schließlich stehen sie schon seit 27 Jahren gemeinsam auf der Bühne.

Doch niemand von ihnen konnte 1989 erahnen, dass sie sich nicht aus den Augen verlieren würden und sogar im Jahr 2016 noch gemeinsam auf der Bühne auftreten.

Im Norden Berlins, besser gesagt im Märkischen Viertel, fing alles an: „Das Atrium war unser Geburtsort“, erklärt Alexander Bohn, der „Mann der ersten Stunde“. Auf der Bühne der Jugendkunstschule am Senftenberger Ring wurde mit der „Zauberflöte“ eine ganz große erste Produktion realisiert. Mehr als 30 Schauspieler – und zusätzlich die große Tanzgruppe aus dem Centre Talma in Wittenau – standen gemeinsam auf der Bühne, und Produktionsleiter Peter Holtgrave wusste sie perfekt zu bändigen, anzuleiten und zu motivieren. Heraus kam ein Stück, das erfolgreich war. Die Jugendlichen hatten Blut geleckt und wollten mehr davon.

Und so machten „Die Verstörten Wunschkinder“ weiter, und zwar mit



Beim Improvisationstheater muss man vor allem eins – schnell reagieren.

Foto: fle

der Eigenproduktion „Irre“. „Es war schon komisch, dass wir alle im Märkischen Viertel Theater spielten, aber keiner von uns aus dem MV kam, dafür aber aus anderen Ortsteilen Reinickendorfs“, erinnert sich Suse Steinhausen. Dennoch: Die Wege aus Heiligensee, Frohnau oder Borsigwalde wurden in Kauf genommen, und rund zehn Theaterbegeisterte – manchmal ein paar mehr, aber selten weniger – waren immer bei den Proben und den nächsten Aufführungen neuer Stücke dabei.

Im richtigen Leben sind die meisten keine Schauspieler geworden. Gründungsmitglied Suse arbeitet als Architektin und Diplomgestalterin, während

Alexander als Internist im Krankenhaus tätig ist. Dorothea ist Drehbuchautorin und Anne PR-Managerin. Nur Anja Reißmer, die auch von Anfang an dabei ist, hat die Schauspielerei zum Beruf gemacht.

Viele von ihnen können sich ein Leben ohne die Wunschkinder nicht vorstellen – es ist Teil ihres Lebens. Und so proben sie einmal pro Woche und stehen zwei- bis dreimal im Monat auf der Bühne.

„Seit 2005 haben wir uns auf Impro-Theater spezialisiert und bieten drei verschiedene Showformate an“, sagt Alexander Bohn, die ‚Impro-Show‘, bei der die Szenen nicht miteinander zu

tun haben, dann haben wir ‚Familienbande‘, die Geschichte einer verstörten Familie, die am Abend vom Publikum entwickelt wird, und die Soap-Geschichte ‚Verstörte Zeiten‘ mit allem, was so zu einer Seifenoper gehört“, fügt er hinzu.

Dominik Schäfer ist immer der Erste auf der Bühne. Er ist Anheizer fürs Publikum, Spielleiter für seine Schauspielkollegen und nicht selten derjenige, der eingreift, wenn eine Szene aus dem Ruder zu laufen droht.

Für alle ist die Gruppe der Verstörten Wunschkinder eine große Bereicherung in ihrem Leben: „Das Besondere ist, dass wir eine Form gefunden haben, gemeinsam Projekte zu machen, und das über einen so langen Zeitraum, sagt Alexander Bohn, „und das machen wir mit viel Spaß und auf einem recht hohen Niveau.“ So ist jede Show neu, jede Show ist anders, jede Show bietet neue Geschichten, ist dramatisch, spannend, lustig, ... und jedes Mal ein klein wenig verstört.

Die nächsten Aufführungen: Donnerstag, 12. Mai sind „Die Verstörten Wunschkinder“ aus Reinickendorf mit ihrer Impro-Soap „Verstörte Zeiten“ und am 20. Mai mit ihrer Impro-Theater-Show jeweils ab 20 Uhr im Theater BühnenRausch, Erich-Weinert-Straße 27 (Prenzlauer Berg) zu sehen. Tickets kosten 12, ermäßigt 8 Euro. Katentelefon: (030) 44673264. Weitere Infos unter [www.die-verstoerten-wunsch-kinder.de](http://www.die-verstoerten-wunsch-kinder.de). **fle**



Der Postmaxe mit einem Flugplatz-Bild aus dem Jahr 1907.

Foto: fle

## Reise in die Vergangenheit

Über 40 begeisterte Tegeler beim Lichtbildervortrag vom Postmaxe

**Tegel** – Stimmengewirr und Stühle rücken – am 16. April war bis auf den letzten Platz in der Bethel-Gemeinde an der Schlieperstraße alles belegt. Kein Wunder: Frank Max Polzin, allen besser bekannt als der „Postmaxe“ von Heiligensee, hatte erstmals in Tegel zu einem seiner beliebten Lichtbildervorträge geladen. Diesmal nahm er sein Publikum mit auf eine Zeitreise ins historische Tegel und präsentierte den Zuschauern Lichtbilder vom Schießplatz bis zum Alten Fritz. Wie sah es denn früher an der heutigen Greenwipromenade und an der Sechserbrücke aus, wo es noch einen Sechser am Kassenhäuschen zu zahlen

gab? Aber auch die Brunowstraße, den Bahnhof und das alte Gaswerk präsentierte er auf historischen Aufnahmen, und nicht zuletzt den Flugplatz, auf dem noch Luftschiffe fuhren.

Den Leuten gefiel es, und bei Kaffee und Kuchen wurde eifrig über das alte Tegel diskutiert. Eine kleine Ausstellung über das historische Tegel ist übrigens immer noch in der Bethel-Gemeinde zu sehen.

Und es wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass der Postmaxe hier seine Lichtbilder präsentiert. „Es ist geplant, solch einen Lichtbildervortrag alle zwei Monate anzubieten“, sagt Frank Max Polzin abschließend. **fle**

## Acht Fluchtschicksale

Eine Wanderausstellung über Geflüchtete um 1945 und heute

**Tegel** – Flucht ist derzeit ein allgegenwärtiges Thema. Aber sind Menschen nicht schon immer geflüchtet – vor Krieg, Verfolgung und Katastrophen? Welches persönliche Schicksal hinter jeder einzelnen Fluchtgeschichte steht, zeigt jetzt eine Wanderausstellung in Reinickendorf.

Unter dem Titel „Heimat-Los – Menschen auf der Flucht“ werden acht Menschen und ihre Schicksale vorgestellt, die um 1945 und heute nach Berlin gekommen sind. Fotos, Lebenswege und Zitate zeigen, dass Flucht und die Suche nach Schutz ein fester Bestandteil der allgemeinen und oft auch persönlichen Geschichte sind, egal ob sie damals stattfand oder jetzt stattfindet. Von Mai bis September wird die Ausstellung an mehr als 15 Orten in Reinickendorf zu sehen sein. Schirmherrin des Projekts ist die Schauspielerin Petra Zieser, bekannt durch das Theaterstück Linie 1. „Hei-

mat-Los – Menschen auf der Flucht“ ist eine Initiative von Burchardt Immobilien und Freunden, realisiert mit Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Reinickendorf, Oliver Rabitsch.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 12. Mai um 18 Uhr in der Aula des Tegeler Humboldt-Gymnasiums, Hatzfeldtallee 2-4, statt. Zu sehen ist sie dann dort bis zum 8. Juni. Danach wird die Ausstellung an verschiedenen Reinickendorfer Orten gezeigt, beispielsweise in der Bibliothek am Schäfersee, im Hermann-Ehlers-Haus, bei der Ev. Kirchengemeinde Wittenau, im Lab-saal Lübars in der Otfried-Preußler-GS und Centre Talma. Weitere Infos zur Ausstellung und den Veranstaltungsorten erhalten Sie unter [www.heimatlos-berlin.de](http://www.heimatlos-berlin.de) oder telefonisch unter (030) 42 02 5521. **red**

**Carrols** Für Genießer  
Weine und Accessoires

Wein und Design aus Südafrika

Hermisdorfer Damm 90 | 13467 Berlin  
Telefon +49 | 30 | 4 05 09 37 28  
[www.carrols.de](http://www.carrols.de) | [info@carrols.de](mailto:info@carrols.de)  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr

**HEMMY'S** TABACCO & ALCOHOL

Mo - Fr 12 - 22 Uhr  
Sa 11 - 22 Uhr · So 14 - 22 Uhr

Hemmy Garcia · Welfenallee 6 · Frohnau  
Tel.: 030 - 40 10 77 74 [www.hemmys.de](http://www.hemmys.de)

## KURZ &amp; KNAPP

## Aagaard-Galerie stellt aus

**Hermsdorf** – Derzeit ist die Ausstellung „nahes & fernes“ in der Aagaard-Galerie, Alt-Hermsdorf 11, zu sehen. Es gibt zarte und wilde Malerei der Künstlerin Barbara Geister zu bestaunen. Die Galerie ist freitags und sonnabends von 14 bis 19 Uhr sowie sonntags von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.aagaard-galerie.berlin.de](http://www.aagaard-galerie.berlin.de)

## Ausstellung Stadtrand

**Hennigsdorf** – Am 28. April findet um 18 Uhr die Vernissage der Ausstellung Stadtrand – Bilder aus dem nördlichen Berliner Umland statt, bei der Werke von Martin Gietz präsentiert werden. Bis zum 2. Juni sind die Bilder im Bürgerhaus „Alte Feuerwache“, Hauptstraße 4, zu sehen, die mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags sowie am Samstag den 30. April von 14 bis 18 Uhr geöffnet ist.

## Verlassene Orte entdecken

**Waidmannslust** – Am 4. Mai eröffnet um 18.30 Uhr im SPD Bürgerbüro, Waidmannslust Damm 149, die Ausstellung „Setzen, Stellen, Legen – Leer! Orte in Deutschland“ mit Fotografien von Petra Lehnardt-Olm, die verlassene Orte zeigen, einstige Schauplätze großer Betriebsamkeit. Die Bilder ordnen sich in eine fotografische Werkreihe mit dem Titel „Verlassen“ ein. „Leerstand ist für mich nur ein flüchtiger Moment in einem immerwährenden Kreislauf von Werden und Vergehen“, erklärt die Reinickendorfer Fotografin. Die Ausstellung geht bis zum 31. Juli. Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs und freitags von 14 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Malermeister Kohls

Innungsmitglied | Ausbildungsbetrieb

- ◆ Maler-/Tapezierarbeiten
- ◆ Fußbodenbelagsarbeiten
- ◆ Kooperation mit „Wagner Fliesen“ und „Polsterer Briesemeister“
- ◆ inklusive Möbelrücken

**Vulkanstraße 13**  
**10367 Berlin-Lichtenberg**  
**Telefon 030-42 08 11 37**



Julia und Evelyn Csabai wollten als Studentinnen nur mal kurz nebenbei auf dem Flughafen Tegel jobben. Und konnten nicht mehr von Ort und Menschen lassen. Seit 20 Jahren halten sie TXL nun die Treue. Foto: star

## Süchtig nach dem Flughafen Tegel

Die Autorinnen Julia und Evelyn Csabai schreiben vom alltäglichen Wahnsinn am TXL

**Tegel** – „Klein, überfüllt, marode. Ständig muss improvisiert werden – und deshalb muss das Personal stets besonders präsent sein, damit alles funktioniert.“ So sehen Julia und Evelyn Csabai den Flughafen Tegel. Eine Beschreibung, die eigentlich kein Aushängeschild für den „TXL“ ist. „Aber genau dieses Unperfekte macht seinen Reiz aus“, sagen die in Budapest aufgewachsenen Geschwister. „Hier erlebt man Dinge, die einfach unglaublich sind – im Positiven wie im Negativen.“ Kurioses und Alltägliches. Von selbstverliebten Promis ohne Manieren, von gesprengten Koffern voll reifer Tomaten, von Dienstwagen, die auf dem WC oder Babys, die im Flugzeug versehentlich vergessen werden, wissen sie zu berichten. Auch vom Whiskey in der Thermoskanne eines Piloten oder vom Stoff-Frosch, der stellvertretend für seinen Besitzer – einen gestressten Hamburger Arzt – auf Berlin-Reise ging. Das alles gehört zum ganz normalen Wahnsinn, wie ihn die Csabais und ihre Kollegen in Tegel tagtäglich erleben. Seit mehr als 20 Jahren jobben sie auf dem Flughafen, befragen Fluggäste. Im Auftrag von Airlines oft im Minutentakt. Ein „langweiliger Statistikjob“, über den sie wegen einer Verschwiegenheitsklausel nicht weiter sprechen dürfen. Der ihnen aber während des Studiums „ein paar Mark zusätzlich“ ein-

brachte. Ihren Abschluss haben sie längst gemacht, Evelyn arbeitet im Filmbusiness, Julia hat als Journalistin Fuß gefasst. Die Jagd nach Passagieren mit dem Fragebogen in der Hand haben sie dennoch nicht aufgegeben. „In der Kreativbranche gibt es immer mal magere Zeiten“, begründet Evelyn Csabai. Und: „Irgendwann stellen wir fest, dass Tegel süchtig macht. Wir konnten nicht mehr ohne den Flughafen.“ Umso größer der Schock, als der Senat 2013 seinen Masterplan TXL beschloss und die Nachricht im Sechseck die Runde machte, dass mit der Inbetriebnahme des neuen Flughafens BER in Tegel endgültig Schluss sein würde. „Ganz Tegel trauerte.“ Die Geschwister wollten ihren persönlichen Abschied zelebrieren, „dem Flughafen vor seinem Aus noch ein Gesicht geben.“ Das Ergebnis: ihr im be.bra-Verlag erschienen Buch „Letzter Aufruf Tegel!“, basierend auf eigenen Erlebnissen und denen der Menschen, die den Airport am Laufen halten. 60 Interviews haben sie geführt, sich mit der Reinigungskraft wie mit Polizeibeamten, mit einstigen Pan-Am-Mitarbeitern und Stewardessen, Travel-Value-Verkäuferinnen, den Servicekräften im Restaurant und der Espresso-Bar unterhalten. Eine aufwändige Recherche. „Allein die Niederschrift der Gespräche füllte mehr als 1.300 Blätter Papier“, sagt Julia

Csabai. „Fürs Buch mussten wir filtern, konnten nur ein Viertel verwenden.“ Genügend Stoff für eine Fortsetzung ist da. Die wollen sie schreiben, wenn ihr aktuelles Projekt, das eigene Kiezcafé „Lola was here“ in Prenzlauer Berg sie zu Atem kommen lässt.

Den Fragebogen wollen sie auch künftig nicht zur Seite legen. „Offenbar können wir ja doch noch mit einigen Jährchen TXL rechnen“, sagt Evelyn Csabai.

Infos zu Lesungen auf dem Blog: [www.letzter-aufruf-tegel.de](http://www.letzter-aufruf-tegel.de) **star**

## VERLOSUNG

Der Verlag „berlin edition im be.bra verlag“ verlost 3 Exemplare des Buches „Letzter Aufruf Tegel!“ Schreiben Sie eine Postkarte an: RAZ, Scheringstr. 1, 13355 Berlin oder E-Mail an [gewinnspiel\\_raz@laser-line.de](mailto:gewinnspiel_raz@laser-line.de). Stichwort: „Tegel“, mit Name, Adresse, Telefon. Einsendeschluss: So, 8.5.16

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der RAZ und Angehörige nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung und Rechtsweg ausgeschlossen.



65 Jahre Erfahrung. 160 Mitarbeiter. Ihr Spezialist für moderne Heizsysteme und innovative Bäder.



Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
 Tel. 030 /417794-0 | Fax 030 /417794-94  
[info@theodor-bergmann.de](mailto:info@theodor-bergmann.de) | [www.theodor-bergmann.de](http://www.theodor-bergmann.de)

Die neue Heizung und das neue Bad vom Profi:  
 Individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.  
 Rufen Sie uns an! Wir freuen uns, Sie zu beraten und mit Ihnen zu planen.

# Ohne Ehrenamtliche kaum denkbar

Das Ehrenamtsbüro vermittelt Reinickendorfern ehrenamtliche Tätigkeiten

**Reinickendorf** – Im Bezirk engagieren sich ungefähr 75.000 Menschen in einem Ehrenamt. Oft sind es Rentner, die eine neue Herausforderung suchen oder die sich einen Jugendtraum erfüllen, aber auch Erwerbstätige engagieren sich. Seit 1996 werden Menschen, die gerne ein Ehrenamt ausüben wollen, vom Ehrenamtsbüro im Rathaus Reinickendorf dabei unterstützt, eine passende Tätigkeit zu finden. Bernd Butkerei leitet das Büro – ehrenamtlich, versteht sich. „Ich habe mich mein ganzes Leben lang neben meiner Arbeit im Vermessungsamt engagiert. Insbesondere habe ich in verschiedenen Funktionen in der Schule meiner Söhne geholfen. Als ich dann 2011 in Rente gegangen bin, war für mich klar, dass ich hier anfangen“, erklärt er. Bei den Beratungsgesprächen versucht er vor allem, die Beweggründe der Menschen zu erfahren, um einen realistischen Rahmen für eine freiwillige Tätigkeit zu finden. „Oft kommen Menschen hochmotiviert zu mir und wollen drei Stunden pro Tag helfen. Ich schlage ihnen vor, nur zweimal in der Woche zwei Stunden ihrer Zeit zu investieren, dann ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sie bei der Tätigkeit bleiben.“ In die Sprechstunde kommen neben den Senioren auch viele Arbeitslose, die sich nach einem Zeitvertreib sehnen und auf eine kleine Aufwandsentschädigung hoffen. Auch vom Resozialisierungsprogramm für Straftäter



Sechs der Mitarbeiter des Ehrenamtsbüros. Bernd Butkerei steht hinten links. Foto: privat

aus der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik kommen Teilnehmer vorbei. Die Mitarbeiter des Ehrenamtsbüros versuchen dann eine passende Stelle zu finden. Manche Stellen reagieren ablehnend, andere haben damit kein Problem. „Jeder hat eine zweite Chance verdient“, ist sich der Leiter des Ehrenamtsbüros sicher. „Diese nutzen sie auch und sind zumeist sehr zuverlässige Helfer.“

Einer der bevorzugten Einsatzbereiche von motivierten Hilfsbereiten ist zurzeit die Flüchtlingshilfe. Viele Menschen haben selber Fluchterfahrungen gemacht und daher eine besondere Nähe zum Thema. „Es gibt aber auch viele andere Gruppen, die Hilfe brauchen, wie Alte, Arme, Mobilitätseingeschränkte und Kinder“, fasst der Rentner die Situation in Reinickendorf zusammen. Das Ehrenamtsbüro übernimmt die Kommunikation mit den

Einrichtungen, bei denen man ehrenamtlich tätig werden kann. Am Wichtigsten bei der Vermittlung ist, dass die Chemie stimmt.

Im Jahr werden im Rathaus Reinickendorf 120 bis 150 Ehrenamtliche erfolgreich vermittelt. „Viele Angebote im Bezirk wären ohne Ehrenamtliche kaum denkbar, damit tragen sie dazu bei, dass unsere Gesellschaft funktioniert“, sagt Bernd Butkerei. Wer sich bei der Suche nach einem Ehrenamt im Ehrenamtsbüro beraten lassen möchte, kann dieses während der Sprechstunden montags, mittwochs sowie donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und am Dienstag von 15 bis 17 Uhr im Rathaus Reinickendorf, Raum 26, Eichborndamm 215-239, machen. Eine terminliche Absprache unter Tel. (030) 909294 5108 oder ehrenamtsbuero@web.de verhindert Wartezeiten. **ima**

## KURZ & KNAPP

### Selbsthilfegruppen

**Märkisches Viertel** – Das Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum, Eichhorster Weg 32, wartet mit einem sehr breiten Kursangebot auf. „Depression und Tremor“ und „Leben mit Doppelbelastung: Körperbehinderung und psychische Folgen“ suchen noch nach weiteren Interessierten. Dienstags treffen sich von 10.30 bis 12.30 Uhr „Frauen im Gespräch“, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet von 15 bis 17 Uhr die „Gemeinsam aktiv - Seniorenfreizeitgruppe“ statt und donnerstags trifft sich von 9.30 bis 11.30 Uhr die Gruppe „Zu Dick“. Nähere Informationen unter Tel. (030) 416 4842.

## Gratulationen

### 80. Geburtstag

Helga Neumann, Minna Kerbel, Helga Wobig, Helmut Musielak, Joachim Senk, Ingrid Meyer, Horst Wreege, Eveline Müller, Karl Solms, Volker Seifert, Lothar Dressel, Hans Olschewski, Waltraud Kruzik, Helmut Musielak, Waltraud Ott, Peter Pannek, Helga Stern, Reinhilde Grünenberg, Ingrid Pietzner, Rüdiger George, Helga Möhring, Isolde Froberg, Norbert Bartoszewski, Günter Titz

### 85. Geburtstag

Gerhard Thiel, Karl Berndorff, Horst Werner, Hans Hesse, Horst Werner

### 90. Geburtstag

Eberhard Henkel, Hildegard Beust, Gertraud Behrendt

### 91. Geburtstag

Está Woltersdorf

### 92. Geburtstag

Ingeborg Glaser, Jenny Dorfeldt

### 96. Geburtstag

Karl-Heinz Werner, Grete Wittkowski

### 102. Geburtstag

Am 7. April feierte Ruth Herbrich ihren 102. Geburtstag. Die rüstige Rentnerin wurde in Reinickendorf geboren und bewohnt seit 1947 ihr Haus in Reinickendorf-Ost, in dem sie selbstständig und eigenbestimmt lebt.

Ihr Geheimrezept: „Ich habe eigentlich keins, aber eine Tafel Zartbitterschokolade vor dem Fernseher hilft mir, wenn das Programm nicht so gut ist“, sagt sie.

### 105. Geburtstag

Otto Hauß

## „Dankbar, so intensiv gelebt zu haben“

Der älteste Berliner und Ur-Reinickendorfer Fritz Koch feiert seinen 109. Geburtstag



Der älteste Reinickendorfer: Fritz Koch.

**Reinickendorf** – Wenn Fritz Koch über sein Leben spricht, kommt er immer wieder aufs Malen. Dank sei-

nes künstlerischen Talents bekam er die Lehrstelle in einer Werkstatt und gestaltete dort Schilder, Grab- und später auch die Gedenkplatten für die Gefallenen im 1. Weltkrieg. Auch später prägte der Krieg sein Leben. Der beste Freund, mit dem er die Freude am Malen und Schreiben teilte, kehrte nicht mehr aus Stalingrad zurück, auch seine anderen Freunde blieben alle im Krieg. Als er selbst aus russischer Gefangenschaft zurückkehrte, war sein Kind gestorben und seine Frau weg. Aber Fritz Koch haderte nicht mit seinem Schicksal, sondern nahm es in die

Hand. Oft war da das Malen Ausgleich und Bestätigung zugleich. Er hatte bald eine neue Familie und fing bei der Post an. „Da lernte ich Deutschland über die Briefe, die ich vom Stettiner Bahnhof auf die Reise schickte, kennen“, erinnert er sich schmunzelnd. Heute lebt Fritz Koch im Vitanas Seniorenheim am Schäfersee. Besonders freut ihn, dass seine Enkelkinder genauso gerne und gut zeichnen wie er. Sicher gibt es wieder Bilder, wenn seine Tochter, die inzwischen in den USA lebt, zu seinem 109. Geburtstag am 27. April nach Reinickendorf kommt. **at**

**EMPORHAUS**  
Barrierefrei und Altersgerecht

Wir helfen Ihnen bei der Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und Lebensqualität!

- Türverbreiterungen
- Bodengleiche Duschen
- Rollstuhlrampen
- Badewannen mit Tür
- Treppenlifte
- Altersgerechte WCs

Sichern Sie sich jetzt bis zu **€ 4.000,- Zuschuss** pro Person! Pflegegeldgesetz

Kostenfrei anrufen unter: **0800 - 367 67 42 87** aus allen Netzen!

EMPORHAUS Baumanagement GmbH, Parkstraße 3a, 14548 Hohen Neuendorf

**PORTAS®** Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr und Sa. 10 - 14 Uhr

Europas Renovierer Nr. 1

[www.nissen.portas.de](http://www.nissen.portas.de)

**Musterausstellung und Beratung**  
Bernstorffstr. 1 • Am U-Bahnhof Alt-Tegel  
13507 Berlin • Tel. 030/ 863 90 341

**SECURITY**

Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.  
Bewachungen aller Art, Streifendienst, Observationen uvm.

**HELIKUM-SECURITY**

Objekt- und Veranstaltungsschutz

Düsterhauptstraße 40 • 13469 Berlin  
Tel. 030/23 47 19 47 • [www.helikum-security.de](http://www.helikum-security.de) **Wir stellen ein.**

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß!

Einbruchschutz nicht vergessen!

• Türen • Küchen • Treppen • Fenster • Decken und vieles mehr •

## KURZ &amp; KNAPP

**Jiddische Lieder und Geschichten**

**Tegel** – Am 8. Mai erklingen in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel jiddische Lieder und Geschichten. Olaf Ruhl, der während seines Theologie-Studiums 1984 zur jiddischen und Klezmer-Musik fand, wird mithilfe eines Akkordeons, einer Gitarre und seiner Stimme in die jiddische Musik, Sprache und Kultur einführen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

**Kammerorchester Kapernaum**

**Tegel** – Am 1. Mai spielt das Kammerorchester Kapernaum in der Evangelischen Hoffnungskirche Neu-Tegel, Tile-Brücke-Weg, unter der Leitung von Alexander Kugler ein Konzert, bei dem unter anderem Werke von Philipp Telemann, John Williams, Samuel Barber gespielt werden. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

**Trödelmarkt für Jedermann**

**Hermsdorf** – Am 21. Mai von 9 bis 14 Uhr veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Hermsdorf einen Trödelmarkt für Jedermann. Der Flohmarkt findet bei der Kirche an der Wachsmuthstraße 25 in der Nähe des S-Bahnhofs Hermsdorf statt. Verkäufer können sich unter Tel. (030) 404 5144 oder (030) 4058 4270 anmelden.

**Open-Air-Gottesdienst**

**Waidmannslust** – Mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst werden am Donnerstag, 5. Mai, um 11 Uhr, auf den Dianaplatz in Waidmannslust die Fließtalwandelkonzerte durch die drei Gemeinden Felsen, Lübars und Waidmannslust eröffnet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Königin-Luise-Kirche statt.

**Fünf Jahre Schuke-Orgel**

**Heiligensee** – Zu einem Konzert für Trompete, Alphorn und Orgel wird am Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr, in die Dorfkirche Heiligensee geladen. Anlass ist der 5. Geburtstag der Schuke-Orgel. Traugott Forschner spielt Trompete und Alphorn, Klaus Nothdurft die Orgel. Es erklingen Werke u. a. von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Gottfried Walther, Pavel Josef Vejvanovský. Die Dorfkirche befindet sich am Dorfanger. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

# Geschützt über alles reden können

Die Selbsthilfegruppe „Frauen im Gespräch“ sucht noch weitere Interessierte

**Märkisches Viertel** – „Zum Kaffeeklatsch treffen sich die Frauen hier nicht“, sagt Heidi Hinz. Das zu betonen, darauf legt die 67-Jährige Wert. Auch wenn die eine oder andere in der Runde die trocken gewordene Kehle mal mit einem Schluck Kaffee oder Tee anfeuchtet. Denn Reden macht bekanntlich durstig. Und ums Reden geht es Heidi Hinz ebenso wie ihren fünf Mitstreiterinnen. Die Lust am persönlichen Austausch führt die Frauen jeden Dienstagvormittag ins Günter-Zemla-Haus.

Das Stadtteil- und Selbsthilfzentrum in Trägerschaft des Unionhilfswerks ist seit 1988 Anlaufstelle für Gruppen unterschiedlicher Ausrichtung, aktuell sind es 33 Gruppen. „Die Interessen reichen vom Yoga über den Umgang mit Ängsten und Depressionen bis hin zum Leben mit Multipler Sklerose“, erläutert Adelina Koch, eine von zwei im Zentrum tätigen Sozialpädagoginnen. Auf deren Hilfe greift das Frauenteam, in dem Heidi Hinz aktiv ist, aber nur selten zurück. „Wir agieren ohne fachliche Anleitung oder psychologische Begleitung“, sagt Hinz. Gegründet hat sich die Selbsthilfegruppe vor mehr als zehn Jahren, damals noch unter anderem Label. Heute nennt sich die Gruppe, die sich gezielt an Frauen über 55 Jahren wendet: „Frauen im Gespräch.“ Und von



Emily Rosanwol, Angelika Schulte, Ursel Janecke, Christel Tietz, Irene Merken und Heidi Hinz (v.l.n.r.) treffen sich jeden Dienstag zum Gedankenaustausch in Reinickendorf. Foto: star

denen – so wünschen es sich die Teilnehmerinnen – sollte es mehr geben. Willkommen sei jede Interessierte. „Wir bringen alle unterschiedliche Erfahrungen ein, nichts wird vorausgesetzt“, baut Hinz Hemmschwellen ab.

Aber: „Uns geht es nicht um oberflächliches Geplauder“, unterstreicht sie. „Wir hoffen auf ein wenig Tiefe im Gespräch.“ Kein Thema wird ausgespart. Aber auch kein Zwang aufgebaut, sich zu allem äußern zu müssen. „Wir diskutieren Begriffe wie Achtsamkeit, Selbstwertgefühl oder gute Lebensführung“, zählt Hinz auf. „Wir

fragen nach dem Sinn des Lebens.“ Auch aktuelle Fragen werden angeschnitten: „Natürlich haben wir über die Flüchtlingskrise debattiert.“ Mal abstrakt, mal ganz persönlich seien die Gedanken, die die Frauen ins Gespräch einbrächten. „Entscheidend ist, dass das Gesagte den Raum nicht verlässt“, sagt Hinz. „Und das hat bislang immer funktioniert.“

Selbsthilfegruppe „Frauen im Gespräch“, dienstags von 10.30 bis 12.30 Uhr, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32, Information und Anmeldung unter Tel. (030) 4164842. **star**

## Für Toleranz und Integration eintreten

120 Flüchtlingskinder spielen am 5. Mai in Borsigwalde um den N.i.A.s-Cup

**Borsigwalde** – Ein Fußballturnier der besonderen Art wird am Donnerstag, 5. Mai ab 11 Uhr auf dem Sportplatz des SC Borsigwalde in der Tietzstraße 33-41 ausgetragen. 120 Flüchtlingskinder zwischen neun und elf Jahren werden um den N.i.A.s.-Pokal spielen. Der Eintritt ist frei, Zuschauer sind willkommen. Organisiert wird das Turnier von „N.i.A.s.“, dem Integrationsprojekt der Polizeidirektion 1, mit Unterstützung des Bezirks Reinickendorf, dem Berliner Fußballverband, dem SC Borsigwalde sowie der Volker-Reitz-Stiftung. Beim SC Borsigwalde 1910 wird jedes Jahr an Himmelfahrt der „Tag gegen Ausländerfeindlichkeit“

gestaltet. In diesem Jahr wird er nun etwas umfangreicher ausfallen. „Um uns bekannter zu machen, hatten wir die Idee, ein Fußballturnier für Toleranz und Integration zu organisieren. Es ist das erste und größte Projekt dieser Art, das in Berlin stattfindet“, sagt Frank Radunz von N.i.A.s..

Der SC Borsigwalde engagiert sich bei diesem Turnier mit einer „Zeitspende“ und stellt ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, die Volker-Reitz-Stiftung und das Bezirksamt finanzieren die Verpflegung und die Polizeidirektion 1 ist für die Organisation zuständig. Insgesamt wird mit etwa 200 Teilnehmern und geladenen Gästen aus Poli-

tik und Sport gerechnet. Ihr Kommen zugesagt haben Innensenator Frank Henkel, Polizeipräsident Klaus Kandt, Bezirksbürgermeister Frank Balzer und der Präsident des Berliner Fußballverbandes, Bernd Schulz. **hb**



Flüchtlingskinder mit ihren Trainern. Foto: hb

### BESTATTUNGSVORSORGE – eine Sorge weniger

Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer heute schon an morgen denkt, schließt eigenverantwortlich einen Bestattungsvorsorgevertrag ab, um die Angehörigen im Trauerfall nicht unnötig zu belasten und um eigene Vorstellungen festzulegen.

Für die finanzielle Absicherung eines Vorsorgevertrages bieten wir die Einrichtung eines Treuhandkontos. Vorteil: Treuhandeinlagen werden besser verzinst als normale Sparbücher und im Gegensatz zu einem Sparbuch haben Dritte keinen Zugriff auf die zweckgebunden hinterlegten Gelder. Der Vorsorgebetrag steht auch dann zur Verfügung, wenn das beauftragte Bestattungsunternehmen nicht mehr bestehen sollte oder Leistungen des Sozialamtes Ihren Lebensunterhalt unterstützen.

Wir beraten Sie gern in aller Ruhe ausführlich und unverbindlich.

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG und des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar  
Telefon: 030 419 39 100

Scharnweberstr. 65  
13405 Berlin  
www.labahn-bestattungen.de



## CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de



### TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

Mo. + Di. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
TELEFONISCHE SPRECHZEITEN:

# Schüler führen „Verbrennungen“ auf

Die Zwölftklässler der Waldorf-Schule im Märkischen Viertel nehmen sich viel vor

**Märkisches Viertel** – Die Fenster sind verdunkelt und an den Ringen an der Decke hängt eine Traverse mit großen Scheinwerfern. Anstelle von Bock und Reck steht in der Turnhalle eine Bühne mit einem Vorhang aus weißen Tüchern, durch die ein Projektor bläuliches Licht wirft. In die Dunkelheit hinein ertönt der Mitschnitt aus Interviews mit Pegida-Anhängern. Ein Kommentar voller Ablehnung und Vorurteilen endet im Applaus und in „Wir sind das Volk“-Rufen. Plötzlich heult eine Luftschuttsirene und mit dem Krachen von Bomben, dem Knattern von Maschinenpistolen und dem Schreien von Menschen zuckt das Bühnenlicht in Rot und Weiß.

Beklemmende Stille unter den Zuschauern, als das Deckenlicht angeht. Rund 20 Schüler der 12. Klasse der Waldorf-Schule im Märkischen Viertel sind zu dieser letzten Probenwoche erschienen, die sie zum Aufwärmen mit Rhythmus- und Sprachübungen beginnen.

Ein großes Projekt hat sich die diesjährige Abschlussklasse vorgenommen. Als Klassenspiel für ihren Jahrgang bringen sie zusammen mit dem Regisseur Ronny Parthaune das Theaterstück „Verbrennungen“ von Wajdi Mouawad auf die Bühne. Das Stück, 2003 in Montreal uraufgeführt, thematisiert die Folgen von Flucht und Vertreibung auch für die folgende Generation. Die Protagonisten, die Zwil-



Die Schüler haben aktuelle Bezüge in das Theaterstück eingebracht.

Foto: mvo

linge Jeanne und Simon, erhalten im Testament ihrer Mutter den Auftrag, einen bisher unbekanntem Bruder und den Vater im Libanon zu suchen und Briefe zu übergeben. Der Weg der beiden in das von Krieg und Terror zerrissene Land ist ein Weg in die Vergangenheit der Mutter und zu einem neuen Verständnis der bisher als

unnahmbar erlebten Frau. Vier Wochen lang probten die Schüler auf verschiedenen Bühnen im Berliner Norden ehe sie nun die entsprechend umgestaltete Turnhalle der Schule für die Licht- und Akustikproben zur Verfügung haben. In vier öffentlichen Aufführungen kann man die Inszenierung erleben; der Eintritt ist frei.

mvo

### Aufführungen

Donnerstag	28. April 2016 um 18 Uhr	öffentliche Generalprobe
Freitag	29. April 2016 um 18 Uhr	Premiere
Samstag	30. April 2016 um 19 Uhr	2. Vorstellung
Sonntag	1. Mai 2016 um 17 Uhr	Dernière

Waldorfschule Märkisches Viertel, Treuenbrietzenstr. 28, 13439 Berlin

## KURZ & KNAPP

### Türkische Kulturtage

**Reinickendorf-Ost** – Am 29. April startet um 16 Uhr das Abschlussfest der Türkischen Kulturtage im Familien- und Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, bei dem verschiedene musikalische und tänzerische Beiträge dargeboten werden. Unter anderem treten die Seymen Gruppe des türkischen Konsulats und der Singer-Songwriter Cigir auf. Im Anschluss an das Konzert gibt es türkisches Essen. Der Eintritt ist frei.

### Lesepaten gesucht

**Reinickendorf** – Die Lesepaten der Reginhard Grundschule helfen Kindern die Freude am Lesen zu entdecken. Durch diese Unterstützung erhalten sie bessere Chancen in der Schule und im späteren Leben. Die Grundschule ist auf der Suche nach weiteren Lesepaten, die jede Woche ungefähr zwei Stunden investieren, um mit Kindern zu lesen. Weitere Infos unter Tel. (030) 4054 1958 oder Tel. (030) 3646 0798.

### Medien in der Familie

**Borsigwalde** – Ab dem 12. Mai findet jeden Donnerstag im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Tietzia, Tietzstraße 12, ein Workshop statt, bei dem der Umgang mit digitalen Medien besprochen wird. Bis zum 9. Juli findet das Angebot jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Tel. (030) 432 3002 oder info@tietzia-berlin.de



Schüler des Gabriele-von-Bülow-Gymnasiums besuchten die GUC. Mit dabei Katrin Schultze-Berndt (vorne, 6.v.l.) und Prof. Dr. Ashraf Mansour (vorne, 7.v.l.). Foto: BA

## Reinickendorf trifft auf Ägypten

Gymnasiasten besuchten die German University in Cairo

**Tegel** – Seit 2012 hat die German University in Cairo (GUC) eine Dependence am Borsigturm, um ihren Studenten ein Auslandssemester in Berlin zu ermöglichen. Der Gründer der Universität in Kairo, Prof. Dr. Ashraf Mansour will seinen Studenten die deutsche Kultur näher bringen und sie besonders für das bezirkliche Bildungs- und Kulturangebot begeistern. Sie sollen die Universität den Reinickendorfern vorstellen und mit anderen Bildungseinrichtungen kooperieren. Katrin Schultze-Berndt, Bezirksstadträtin für Schule, Bil-

dung und Kultur, war von der Idee so begeistert, dass sie den Kontakt zur Schulleiterin des Gabriele-von-Bülow-Gymnasiums vermittelte. Die Auftaktveranstaltung für die Kooperation fand am 6. April mit dem Besuch zweier siebter Klassen auf dem Campus der GUC statt. Neben der Begrüßung gehörte eine Führung über den Campus und eine Unterrichtseinheit in ägyptischer Landeskunde zum Programm, das in englischer Sprache abgehalten wurde. So konnten die Schüler spielerisch die ägyptische Kultur kennenlernen. red

**Verkaufsoffener Sonntag am 22. Mai 13 – 18 Uhr**

**Jetzt können Sie wählen:  
Fotowettbewerb „Center-Baby 2016“**

- Ausstellung aller Fotos & Bewertung vom 2. – 22. Mai
- Prämierung beim Kinder- und Familienfest am 5. Juni

Mehr Infos: QR-Code einscannen

*Im Norden das Größte!*

**MÄRKISCHES ZENTRUM**

**KlickFOTOSTUDIO**  
www.klickfotostudio.de

Shopping am Wilhelmsruher Damm 138 – 140  
www.maerkisches-zentrum.de

1 Stunde kostenlos

**SU** Bahnhof Wittenau

**H** 122, 124, 221, M21, X21, X33

## KURZ &amp; KNAPP

## Erfolgreich bewerben

**Märkisches Viertel** – Das Flotte Lotte Beratungs-, Kommunikations- und Lernzentrum für Frauen, Senftenberger Ring 25, bietet von Mai bis Juni eine modulare Bewerbungstraining an. In den sechs Modulen können sich Frauen nach Bedarf Unterstützung in ihrem ganz persönlichen Bewerbungsprozess holen. Das erste Modul zum Thema „Bewerbungsschreiben gestalten“ findet am 18. Mai von 10 bis 12 Uhr. Die Teilnahme kostet 12,50 Euro. Weiter Informationen (auch zu den weiteren Modulen) und Anmeldung unter [www.flotte-lotte-berlin.de](http://www.flotte-lotte-berlin.de) oder Tel. (030) 416 7011.



## Erste Beratungsbörse

**Reinickendorf** – In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Letteallee lädt der Berliner Abgeordnete Burkard Dregger am 3. Mai zwischen 16 und 18 Uhr in das Familienzentrum Letteallee Familien zur ersten Beratungsbörse im Kiez ein. Unter dem Motto „Familienfreundlicher Kiez – Vorschläge erwünscht!“ soll hier umfassend informiert und ins Gespräch gekommen werden, damit Ideen oder Mängel an politische Entscheidungsträger weitergegeben werden können. Verschiedene Referenten aus Politik und dem sozialen Bereich stehen für Diskussionen zur Verfügung. Die Ergebnisse werden am Ende der Veranstaltung zusammengefasst und ausgewertet.



Die Azubis Markus Paul, Maren Kolhoss, Mara-Louise Webel, Jonas Bernstein, Karoline Däderich und Anja Liss mit dem Fachbereichsleiter vom Ausbildungszentrum der Verwaltungsakademie Berlin, Sigurd Romrod bei der Zeugnisübergabe im Roten Rathaus (v.l.n.r.). Foto: BA

## In Sachen Ausbildung Vorreiter

Gleich sechs Azubis des Bezirksamts verkürzten ihre Ausbildung

**Reinickendorf** – Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Bezirksamt Reinickendorf ist begehrt. Rund 600 Bewerbungen gingen 2013 beim Bezirksamt für die Ausbildungsstelle ein. Daraus wurden acht Bewerber ausgewählt. Sechs von ihnen konnten ihre Ausbildung nun aufgrund guter Leistungen um ein halbes Jahr verkürzen und erhielten bei einem Festakt im Roten Rathaus ihr Zeugnis. „Ich freue mich sehr, dass so viele unserer Auszubildenden aufgrund ihrer guten Leistungen ihre Ausbildungszeit verkürzt haben und wünsche ihnen für den Berufsstart im Bezirksamt Reinickendorf alles Gute. Ein Dank geht auch an die Ausbilder“, sagt Bezirksbürgermeister Frank Balzer.

Über eine Verkürzung ihrer Ausbildung durften sich 29 Auszubildende aus acht verschiedenen Bezirksamtern freuen. In der Regel schaffen es

drei Auszubildende pro Bezirksamt und Jahrgang ihre Ausbildung zu verkürzen. Mit sechs „Ausbildungsverkürzern“ liegt das Bezirksamt Reinickendorf ganz vorne; kein anderes Bezirksamt hat so viele. Freuen dürfen sich die sechs gleich doppelt, denn alle Verwaltungsfachangestellte bleiben und werden künftig Aufgaben in der Reinickendorfer Bezirksverwaltung übernehmen. Im September startet der nächste Ausbildungsjahrgang zum Verwaltungsfachangestellten. Die Auswahlverfahren sind in vollem Gange. Aus 660 Bewerbungen werden sich die zehn besten Bewerber durchsetzen und erhalten die Möglichkeit diese Ausbildung im Bezirksamt Reinickendorf zu machen. Informationen zur Ausbildungsmöglichkeiten im Bezirksamt Reinickendorf finden Sie unter [www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/stellenmarkt/ausbildung](http://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/stellenmarkt/ausbildung) red

## RAP-Workshop startet

Projekt des CharityJam e.V. in Kooperation mit dem Elisabethstift

**Wittenau** – Anfang Mai findet im Familientreff Wittenau in der Oranienburger Straße 204 wieder ein interaktiver RAP-Workshop statt. Der Workshop ist ein Projekt des CharityJam e.V., in Kooperation mit dem Elisabethstift. Ziel des Workshops ist die Präventionsarbeit und die Aufklärung, wie Kinder und Jugendliche die Sprache als Konfliktlösungsmittel nutzen können. Im Vordergrund des Workshops steht der Umgang mit verschiedensten verbalen Ausdrucksformen und Mitteln der sprachlichen Kommunikation unter jungen Erwachsenen, die (verbaler) Gewalt entgegenwirken sollen. Darüber hinaus soll die Muttersprache mit- und untereinander gefördert werden. In diesem Workshop sollen Kinder und Jugendliche zum Nachdenken angeregt und durch Spaß und interessante Themen über gewaltfreies Miteinander aufgeklärt werden. Natürlich geht es auch um die Kultur des HipHop – um Unterschiede und Hintergründe des deutschen und amerikanischen HipHop und seine Darstellung. Es wird gezeigt, dass die HipHop-Kultur gewaltfrei und abwechslungsreich ist.

Der Workshop findet vom 5. bis zum 7. Mai jeweils von 12 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen sind unter [info@charityjam.de](mailto:info@charityjam.de) oder direkt im Familientreff Wittenau möglich. Teilnehmen können maximal zwölf Kinder im Alter von zwölf bis 17 Jahren. red



## Mitarbeiter/in

für Gartenarbeit gesucht, 35 Std. pro Monat im Seniorenheim Franz-Jordan-Stift, 8,50 €/Std. ab Juni  
Tel.: (030) 414 050  
Frau Dallmann

## Friseur/-in

für unseren Salon in Wittenau gesucht. Vollzeit od. tageweise

## WILLE's FRISEURE

Tel. 030-411 35 80  
[www.willes-friseure.de](http://www.willes-friseure.de)

## Für „Bewegte Pausen“ laufen

Sponsorenlauf der Borsigwalder Grundschule startet Ende April

**Borsigwalde** – Der Sponsorenlauf ist seit einigen Jahren fester Bestandteil des Schullebens der Borsigwalder Grundschule an der Miraustraße 100. Jedes Jahr beteiligen sich beinahe alle Schüler an diesem sportlichen Ereignis. Bei der Veranstaltung spenden Eltern, Verwandte oder Freunde einen kleinen Beitrag für jede gelaufene Runde in die Sponsorenkasse.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 29. April zwischen 15 und 18 Uhr statt. In den letzten Jahren kamen bei dem Lauf mehrere tausend Euro für wohltätige Zwecke zusammen, un-

ter anderem für die Finanzierung eines Zirkusprojekts oder dem Projekt Soziales Lernen. Die Ende April erlaufene Summe wird in Pausenspielzeug investiert, mit dem das im Schulprogramm verankerte Projekt „Bewegte Pausen“ realisiert werden soll.

Neben und nach den Läufen kann am Spiel- und Spaßangebot teilgenommen werden, das die Klassen mit großem Engagement selber vorbereitet haben. Für das leibliche Wohl wird mit einem leckeren Kuchenbuffet, einem Grill- und einem Getränkestand gesorgt. red

## Unser Team braucht Verstärkung!

## Wir suchen:

- Mechatroniker (m/w)
- Fahrzeugbauer (m/w)
- Hydrauliker (m/w)
- Kfz-Meister (m/w)

## Wir bieten:

unbefristete Arbeitsverträge  
Vollzeitbeschäftigung

## Voraussetzungen:

abgeschlossene Berufsausbildung

Ruppel GmbH  
Montanstr. 8-16, 13407 Bln.  
☎ 41400360  
[info@ruppel-gmbh.de](mailto:info@ruppel-gmbh.de)  
[www.ruppel-gmbh.de](http://www.ruppel-gmbh.de)



## SPRINGER/VERTRETUNG GESUCHT - WALDORFKINDERGARTEN HERMSDORF

Für die Krankheits-/Urlaubsvertretung suchen wir einen Springer/eine Vertretungskraft, welche uns in der pädagogischen Arbeit unterstützt. Eine pädagogische Ausbildung bzw. Vorkenntnisse wären schön, sind aber kein Muss.

Bei Interesse bitten wir um Anruf unter Tel. 030/40 50 10 40 (Mo + Fr 8-9 Uhr) oder eine E-Mail an [post@waldorfkindergarten-hermsdorf.de](mailto:post@waldorfkindergarten-hermsdorf.de)

## Einzigartige Zugtaufe in Heiligensee

481-422 heißt nun Reinickendorf

**Heiligensee** – Aus einer Nummer wird ein Name: „Reinickendorf“ prangt in großen Lettern an der Außenseite der S-Bahn 481-422. Die feierliche Taufe dafür fand am 20. April im Beisein von Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Vertretern der Bezirksverordnetenversammlung auf dem S-Bahnhof Heiligensee statt. Peter Buchner brachte es auf den Punkt: „Dies ist nun die zehnte Zugtaufe, und ich freue mich sehr, dass wir nun auch einen Zug namens Reinickendorf haben, der seinen Namen quer durch die Stadt fahren wird.“ Dabei betonte er, dass der Bezirk nicht nur heute gut an die Innenstadt angebunden ist, sondern schon seit Beginn der elektrischen S-Bahn vor 90 Jahren: „Die Nordbahn und auch die Kremmener Bahn waren bereits vor der Stadt- und Ringbahn elektrifiziert.“ Buchner hofft nun für die Zukunft, auf den Ausbau der Infrastruktur auf dieser Strecke. Frank Balzer würde sich über eine Zweigleisigkeit der Strecke sehr freuen: „In Hinblick auf die wachsende Stadt ist es dringend notwendig, die Straßen mehr zu entlasten, denn im Straßenbau stoßen wir an unsere Grenzen“, sagt er.



Bezirksbürgermeister Frank Balzer (l.) und Peter Buchner taufen die S-Bahn. Foto: fle

„Ein Strecken-Ausbau mit einem künftigen Zehn-Minuten-Takt wäre eine gute Möglichkeit dafür.“ Der Bezirksbürgermeister ließ es sich nach der Zugtaufe nicht nehmen den Zug bis Hennigsdorf und retour nach Heiligensee zu fahren. Triebfahrzeugführer Klaus Rühmann gab dafür kleine Starthilfen. fle

## „Wir sind sehr optimistisch“

Volksbegehren zur Offenhaltung des TXL erreicht nächste Stufe



Wie lange bleibt Tegel noch geöffnet? Foto: fle

**Reinickendorf** – 30.000 Unterschriften wurden abgegeben und genau 23.562 wurden als gültig erklärt. Damit ist die erste Hürde für das Volksbegehren „Berlin braucht Tegel“, das der Verein Pro Tegel e.V. gemeinsam mit der FDP-Berlin am 12. Dezember 2015 gestartet hat, erfolgreich genommen.

Bis Mai hatte die Initiative Zeit, insgesamt 20.000 Unterschriften zu sammeln. Dass es schon jetzt deutlich mehr geworden sind, freut Marcel Luthé, Vorsitzender des Vereins Pro Tegel und Sprecher vom Aktionsbündnis „Berlin braucht Tegel“. Das sei ein wichtiges Zeichen der Bevölkerung. Viele Menschen seien mit der Schließung von TXL eben nicht einverstanden, zumal der neue Flughafen BER sich schon jetzt als viel zu klein erweise und seine Kapazitäten nicht ausreichen würden.

Nun ist der Senat zwei Wochen lang am Zug, sich mit dem Volksbegehren zu befassen. Im Anschluss daran hat dann das Abgeordnetenhaus vier Monate Zeit. Danach kommt die nächste Hürde für die Initiative: innerhalb von vier Monaten müssen sieben Prozent aller wahlberechtigten Berliner, das sind rund 174.000 Menschen, unterschreiben, das Volksbegehren zu einem einfachen Gesetz durchzusetzen und um Tegel dauerhaft offen zu halten. „Diese zweite Phase wird in die Zeit der Wahlen im September fallen, was für uns sehr praktisch ist“, sagt Luthé. „So können die Wahlberechtigten gleich das

Volksbegehren mit unterschreiben. Auch rechtlich gäbe es kein Problem, den Airport länger offen zu halten: Ein juristisches Gutachten des Deutschen Bundestages macht deutlich, dass der Flughafen Tegel sehr wohl auch neben dem BER weiter bestehen kann.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, äußerte sich Anfang April auf einer Dialogveranstaltung im Rathaus Reinickendorf, das „nach der juristischen Einschätzung des Bundes und des Landes ein Volksbegehren nicht bindend“ sei. Gegenstand des Volksentscheids wäre ein Beschluss, der lediglich eine Empfehlung an den Senat darstelle. „Wir wollen an unserer Entscheidung festhalten, den Flugverkehr an einem Ort zu binden und die Kapazitäten zu konzentrieren. Wenn der BER offen ist, gibt es noch eine sechsmonatige Übergangsphase, und dann ist in Tegel Schluss“, sagte Müller.

Luthé erwidert: „Das ist eine besonders unkluge Aussage, vor allem in Hinblick auf den Wahltermin. Aber anscheinend ist dem Regierenden Bürgermeister die Meinung der Wählerschaft egal. Es könnte aber sein, dass der Text des Volksbegehrens geändert wird: Aus dem Beschluss könnte ein Gesetzentwurf werden.“ Er selbst hat keinen Zweifel daran, dass die Initiative die 174.000 Unterschriften innerhalb der vier Monate zusammen bekommt: „Wir haben jetzt die Aufmerksamkeit der Medien und der Öffentlichkeit und sind offizieller Teil eines Gesetzgebungsverfahrens. Wir sind also sehr optimistisch.“ Doch zurzeit kann niemand unterschreiben. Luthé erklärt: „Die nächste Unterschriftenphase beginnt erst im September, also sollten die Bürger Geduld haben“, sagt er. Dann müssten jedoch auch diejenigen wieder unterschreiben, die bereits unterschrieben haben. Alles geht zurück auf Null. Denn die erste Unterschrift betraf nur die Zulassung des Volksbegehrens. Weitere Infos unter [www.berlin-braucht-tegel.de](http://www.berlin-braucht-tegel.de). fle

## KURZ & KNAPP

### Dialog-Displays in Borsigwalde aufgestellt

**Borsigwalde** – Um die Verkehrsunfallprävention zu fördern, wurden in Borsigwalde Dialog-Displays aufgestellt, die Verkehrsteilnehmern anzeigen, wenn sie zu schnell fahren. Die Schulleiterin und Schüler der Borsigwalder Grundschule nahmen diese zusammen mit Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt in Augenschein. Letztere freute sich: „Mit dem Aufstellen der Dialog-Displays leistet das Bezirksamt einen aktiven Beitrag zur besseren Sicherung des Schulweges der Schüler der Borsigwalder Grundschule.“



Katrin Schultze-Berndt und Schüler aus Borsigwalde. Foto: BA

### Sichere Radständer in der Nordmeile gefordert

**Waidmannslust** – In der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung im April wurde ein Antrag der CDU-Fraktion verabschiedet, der das Einkaufszentrum Die Nordmeile dazu auffordert, die vorhandenen Fahrradständer durch nutzerfreundliche auszutauschen. Die bisherigen Metallschrauben sind für das Abstellen von Fahrrädern nicht optimal.

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.



Sachverständigen  
Zentrum Berlin

Dipl.-Ing. Christian Wolter



Ihr Partner für HU/AU  
und Unfallgutachten.  
Ohne Termin.

Tel. 030 / 455 09 00 ■ [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)

## KURZ &amp; KNAPP

## Die Füchse feiern

**Reinickendorf** – Sportbegeistert sollten sich unbedingt den 28. und 29. Mai im Kalender notieren. Dann nämlich laden die Füchse Berlin zu ihrem 125-jährigen Jubiläum in den Füchse-Sportpark in der Kopenhagener Straße 33 in Berlin-Reinickendorf ein. Gefeierte wird das Jubiläum mit einem zweitägigen Sport- und Familienfest. Bei freiem Eintritt bietet sich den Besuchern viel Sport, ein großes Kinderprogramm mit vielen Spielen, Ponyreiten, Live Musik, Stars zum Anfassen, Autogrammstunden und jede Menge Überraschungen für die kleinen Besucher. Weitere Infos gibt's unter [www.fuechse-berlin-reinickendorf.de](http://www.fuechse-berlin-reinickendorf.de)



## Bezirkssportbund wählt Präsidium

**Reinickendorf** – Am 7. April haben die Mitglieder des Bezirkssportbunds ein neues Präsidium gewählt, diesem gehören nun Stefan Kolbe als Präsident, Elke Duda als Vizepräsidentin, Wolfgang Doht als Vizepräsident für Finanzen und Vincent Rödel als Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit an. Das neue Präsidium dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern und dem ehemaligen Präsidium für ihr bisheriges Engagement.

## Discofox im TC BlauGold

**Tegel** – Am 1. Mai bietet der TC BlauGold zwei Discofox-Workshops an. Der Kurs für Beginner startet um 13.30 Uhr und der für Fortgeschrittene um 14.45 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person und Workshop. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Interessierte können in den Spiegelsaal des VfL-Tegel, Hatzfeldtallee 29, kommen. Nähere Informationen unter [discofox@tc-blaugold.de](mailto:discofox@tc-blaugold.de) oder Tel. 0163 7367 246.

## Spende für die Flamingos

**Märkisches Viertel** – In der letzten Saison schafften die Flamingos den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Zum Saisonstart kamen neben 350 Gästen auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel und der Geschäftsführer der Spielbank Berlin Günter Münstermann, um dem Handballverein für das Catering-Haus im Flamingopark eine Spende von 1.000 Euro zu überreichen.



Frank Steffel und Günter Münstermann übergeben den Scheck. Foto: Frank Steffel

## Die Segelsaison ist eröffnet!

Tag der offenen Tür bei den Fahrten-Seglern Jörsfelde



Beim Zuwasserlassen der Boote, dem Ab-slippen, hilft jedes Vereinsmitglied. Foto: sd

**Tegel** – Seit Mitte April kann man wieder die malerischen Segelboote auf Berlins Gewässern entdecken. Die Segelsaison wurde durch das traditionelle Ansegeln eröffnet und lockt nun

wieder die Segelsportler aufs Wasser. Derzeit gehören dem Berliner Segler-Verband 108 Segelvereine an, davon liegen insgesamt 25 im Segelrevier Tegel. Einen Verein mittlerer Größe stellen die Fahrten-Segler Jörsfelde mit ihren 64 Mitgliedern dar. Sie bestehen seit 1929 und sind in Heiligensee beheimatet, eine grüne Flagge ist ihr Vereinsstander.

Am 1. Mai ab 11 Uhr laden die Fahrten-Segler Jörsfelde in ihren Segelclub in der Hennigsdorfer Straße 39 zum Tag der offenen Tür ein. Hier können Kinder und Jugendliche erfahren, wie es ist, auf dem Einsteigerboot, dem sogenannten Opti mitzusegeln. Die erwachsenen Besucher dürfen es sich derweil auf den größeren Booten gemütlich machen und sich über den Niederneuendorfer See tragen lassen.

Auch an Land kann man sich einen Eindruck vom Segelsport verschaffen, sich bei Speis und Trank das traditionelle Clubhaus mit seinem modernisierten Obergeschoss ansehen und einfach den Blick auf Steg und See genießen.

Unter [www.fsj-berlin.de](http://www.fsj-berlin.de) gibt es nähere Informationen dazu. **sd**

## Laufen für „Die Arche“

Füchse laden zur besonderen Aktion in den Jahn-Sportpark

**Mitte/Reinickendorf** – „#machsbesser! Denn jeder Kilometer zählt!“ Unter diesem Motto schnüren die Füchse am 30. April im Jahn-Sportpark die Laufschuhe. Spieler des Handball-Bundesligisten starten gemeinsam mit dem Aktionsbündnis #machsbesser! einen außergewöhnlichen Spendenlauf: Für jeden gelaufenen Kilometer (2,5 Runden) der Bundesligaspieler sowie „Mitläufer“ aus Berliner Vereinen und Schulen soll jeweils 1 Euro für das Berliner Kinder- und Jugendprojekt „Die Arche“ gespendet werden.

„Wir würden uns freuen, wenn so viele Läufer wie möglich vorbeikommen. Dabei kommt es gar nicht darauf an, wie viele Runden und wie schnell jemand läuft. Jeder, der mitläuft, macht etwas besser – für die Kinder, denen das Geld zugute kommt, und

für sich selbst“, sagt Paul Drux, Handball-Bundesligaspieler der Füchse und seit kurzem wieder im Kader der Nationalmannschaft. Die AOK Nordost unterstützt neben anderen Unternehmen die Aktion.

Die Füchse hoffen auf möglichst hohe Beteiligung. Im kleinen Stadion können zwischen 13 und 16 Uhr paarweise abwechselnd oder auch alleine eine Stunde lang Runden gelaufen werden. Für jeden gelaufenen Kilometer sollten die Läuferinnen und Läufer oder ihre Unterstützer einen Euro in den Spendentopf geben. Zu der Chance, mit einigen Bundesliga-Handballern der Füchse ein paar Runden drehen zu können und einer Extraportion Bewegung am Samstagmittag, bekommen die ersten 250 Läufer, die mindestens sieben Kilometer „erlaufen“, ein #machsbesser!-Mitmach-Shirt. **fs**

## Hier radeln Groß und Klein gemeinsam

TSV-Fahrrad Rallye startet wieder

**Lübars** – Am 1. Mai veranstaltet der TSV Berlin-Wittenau wieder seine große TSV-Fahrrad Rallye, die auf der Familienfarm Lübars startet und endet und Teilnehmern im Alter von fünf bis 80 Jahren die Möglichkeit gibt, sich auf den Drahtesel zu schwingen. Dabei geht es keineswegs ums Tempo, sondern Groß und Klein können gemütlich die 38 Kilometer lange Strecke abradeln und dabei acht grüne Ortsteile Reinickendorfs passieren. Das Startgeld von 6 Euro (4 Euro bis 14 Jahre) enthält einen Streckenplan, eine Urkunde und die Verpflegung an acht Kontrollposten. Da die Strecke nicht gesondert abgesperrt ist und um die 500 Teilnehmer erwartet werden, ist die Straßenverkehrsordnung unbedingt einzuhalten.



Vor allem die kleinen Radler freuen sich jedes Jahr auf die große Rallye. Foto: TSV Wittenau

Die Verkehrssicherheit der Fahrräder wird bei der Anmeldung überprüft. In der Zeit von 11 bis 12 Uhr starten die Teilnehmer in mehreren Gruppen. Um 12.30 Uhr beginnt für Kinder bis sieben Jahre eine begleitete Mini-Rallye im Freizeitpark, das Startgeld beträgt hier 3 Euro. Für alle, die es lieber ruhiger angehen wollen, wird ein buntes Rahmenprogramm geboten. Besucher können Spiel- und Infostände, eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Bühnenprogramm genießen. Zudem kommt in diesem Jahr auch das JumpHouse Berlin mit einer kleinen Trampolinshow vorbei. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist die Schänke geöffnet. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen unter [www.tsv-berlin-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-berlin-wittenau.de) oder unter (030) 415 6867. **red**

## SPORT-TERMINE

## AMERICAN FOOTBALL

German Football League Juniors (Gruppe Nord)

Samstag, 30. April: Berlin Adler – Dresden Monarchs (15 Uhr, Stade Napoléon, Kurt-Schumacher-Damm).

Sonntag, 8. Mai: Spandau Bulldogs – Berlin Adler (11 Uhr, Helmut-Schleusener-Stadion).

## HANDBALL

Bundesliga, Männer

Sonntag, 8. Mai: Füchse Berlin – Rhein Neckar Löwen (17.15 Uhr, Max-Schmeling-Halle).

3. Liga Nord, Männer

Samstag, 30. April: Füchse Berlin II – TSV Burgdorf II (19 Uhr, Lilli-Henoch-Sport-halle).

## FUSSBALL

2. Bundesliga Nord, Frauen

Sonntag, 8. Mai: BW Hohen Neuendorf – 1. FC Lübars (14 Uhr, Niederheide, Friedrich-Engels-Straße 21 a).

Berlin-Liga

Sonntag, 1. Mai: BFC Preussen – Nordberliner SC (12 Uhr, Preussenstadion, Malteser Straße 24); VfB Hermsdorf – Stern 1900 (14 Uhr, Seebadstraße); Füchse Berlin – VSG Altglienicke (14 Uhr, Freiheitsweg).

Sonntag, 8. Mai: BFC Preussen – VfB Hermsdorf (12 Uhr, Preussenstadion); Nordberliner SC – VSG Altglienicke (12.30 Uhr, Elchdamm); SC Staaken – Füchse Berlin (14 Uhr, Sportpark Staaken, Am Kurzen Weg).

Landesliga, 1. Abteilung

Sonntag, 1. Mai: Spandauer Kickers – Concordia Wittenau (12.30 Uhr, Staaken

West, Brunsbütteler Damm 441); 1. FC Lübars – Concordia Wilhelmsruh (13.30 Uhr, Schluchseestraße).

Sonntag, 8. Mai: Concordia Wittenau – Mariendorfer SV (12 Uhr, Stadion Wittenau, Göschenstraße); SC Gatow – 1. FC Lübars (14 Uhr, Sportplatz Gatow, Am Kinderdorf 23 – 27).

## BASEBALL

2. Bundesliga Nord

Sonntag, 8. Mai: Berlin Flamingos – Hannover Regents II (13 Uhr, Flamingo-Park, Königshorster Straße 11).

## LEICHTATHLETIK

Sonntag, 1. Mai: 31. Straßenlauf durch Frohnau, (10 Uhr, Start und Ziel am Sportplatz Schönfließener Straße).

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Neue Ideen für die Zukunft

Werner Sauerwein tritt beim VfB Hermsdorf die Nachfolge von Jürgen Simon an

**Hermsdorf** – Mit einem neuen Präsidenten geht der VfB Hermsdorf die Aufgaben der näheren Zukunft an. Werner Sauerwein wurde auf der Mitgliederversammlung am 15. April zum ersten Mann im Verein gewählt. Der 62-Jährige löst Jürgen Simon ab, der das Amt nach zehn Jahren an der VfB-Spitze aus Altersgründen abgab. Der neue Chef gehört dem Verein bereits seit 1992 an, in den letzten sechs Jahren war er Vizepräsident und zudem Vorsitzender der Baukommission für den Neubau des Vereinsheims.

Irgendwie logisch, schließlich kommt er aus der Branche. Seine Brötchen verdient er als geschäftsführender Gesellschafter eines Bauunternehmens in Tegel. Wohnhaft aber ist er seit inzwischen 17 Jahren in Hermsdorf. 1984 kam der im hessischen Kassel geborene Sauerwein nach Berlin, er zog nach Charlottenburg. „Ich war damals für eine Kassel-Baufirma tätig“, erzählt er. „Eigentlich sollte mein Aufenthalt in Berlin nur zwei Jahre andauern, aber dann bin ich hier hängen geblieben.“

Er trat 1992 der Handball-Abteilung des VfB Hermsdorf bei, spielte also noch nicht ganz 40-Jähriger für die „Alten Herren“. Bis 2010, dann stoppte ihn eine Knieverletzung. Nach einer OP war Schluss mit Handball, heute fährt er leidenschaftlich Fahrrad. „Und ich bin regelmäßig beim Kieser-Training.“ Ein weiteres Steckenpferd



Birgit Staude (Geschäftsführerin), Thomas Jaster (Vizepräsident), Wolfgang Doht (Schatzmeister), Werner Sauerwein (Präsident) und Regina Blachwitz (Vizepräsidentin) (v.l.n.r.).

sind Reisen mit seiner Ehefrau nach Asien, das Paar macht Rundreisen durch Kambodscha, Vietnam, Laos und immer wieder Thailand. „Es gibt noch so viel zu entdecken“, sagt Werner Sauerwein.

Jürgen Simon hat schon vor einem Jahr bei ihm angefragt, ob er sich seine Nachfolge vorstellen könnte, aber der beruflich nach wie vor eingespannte Hesse wusste nicht, wie er beides unter einen Hut bekommen sollte. „Vizepräsident ja, aber das Amt des Präsidenten fordert einen ganz anderen Einsatz.“ Und dann stellte er sich doch zur Wahl. Regina Blachwitz, die in ihrem Amt als Vizepräsidentin bestätigt wurde, bescheinigt ihm ab-

solute Teamfähigkeit: „Neben seiner Durchsetzungskraft finde ich immer Gelegenheit, meine Gedanken zu äußern, wir arbeiten gut mit ihm zusammen.“

Zum zweiten Vizepräsidenten wurde Thomas Jaster gewählt, ein Rechtsanwalt und Notar, Schatzmeister bleibt Wolfgang Doht. Und jetzt wartet Arbeit auf das Team. „Wir brauchen eine neue Satzung, die alte stammt aus dem Jahr 1977“, sagt Sauerwein. Und weiter: „Wir haben 3.400 Mitglieder und müssen darüber nachdenken, wie wir uns anders organisieren. Das geht nicht mehr nur über das Ehrenamt, wir brauchen professionellere Strukturen.“ **fs**

## KURZ & KNAPP

### Jungringer Mick Schrauber Deutscher Vizemeister

**Tegel/Schwäbisch-Hall** – Bei der Deutschen B-Jugendmeisterschaft 2016 der Gewichtsklasse bis 69 Kilogramm in Schwäbisch-Hall konnte sich Mick Schrauber vom VfL Tegel im Finale gegen Adrian Wolny aus Hessen nicht durchsetzen. Trotzdem belegte er einen sehr guten zweiten Platz, sicherte sich damit die Silbermedaille und ist nun Deutscher Vizemeister. Sein Vereinskamerad Joshua Morodion schaffte es ins Finale um Platz 3, das er aber nicht für sich entscheiden konnte.

### Tanz in den Mai

**Tegel** – Am Samstag den 30. April lädt der VfL Tegel ab 20 Uhr zum traditionellen Tanz in den Mai, der im Vereinsheim, Hatzfeldtalle 29, stattfindet. Bei der Veranstaltung wird DJ Dirk auflegen. Karten und Tischreservierung sind in der Geschäftsstelle, bei der Gastronomie möglichst und unter Tel. (030) 434 4121.

### Tegel-Open

**Tegel** – Vom 5. bis zum 9. Mai finden zum 22. Mal die Tegel-Open statt. An den vier Turniertagen werden 18 verschiedene Tischtennis-Konkurrenzen ausgetragen, an denen Kinder und Erwachsene verschiedener Spielklassen teilnehmen können. Höhepunkt ist in diesem Jahr die Konkurrenz der Turnierklasse Herren S/A, zu der auch überregionale Spitzenspieler kommen. Anmeldung unter [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)

## Oldie-Kick an der Göschenstraße

Concordia Wittenau richtet Endspiele um den AOK-Pokal aus

**Wittenau** – Der Wittenauer SC Concordia 1910 richtet die diesjährigen Endspiele um den AOK-Pokal für Senioren und Altliga aus. Der Nordberliner Verein erhielt vom Berliner Fußball-Verband den Zuschlag. Gespielt wird am Himmelfahrtstag (5. Mai) ab 9.30 Uhr auf Naturrasen im großen Stadion an der Göschenstraße.

In der 11er Altliga Ü40 sorgt der VfB Hermsdorf für weiteres Reinickendorfer Lokalkolorit. Die Rot-Weißen treffen auf die Truppe von Blau-Weiß 90 aus Mariendorf. Als klarer Favorit gilt allerdings Blau-Weiß 90, die Mannschaft führt mit 57 Punkten die Altliga-Verbandsliga mit deutlichem Vorsprung an, der VfB ist Tabellenachter mit 22 Punkten. Im Mariendorfer Team stehen frühere Profis wie Marco Gebhardt, Ronny Nikol oder Michael Schmidt, der 1986 mit Blau-Weiß 90 ein Jahr in der Bundesliga spielte. Das Tor hütet der frühere Hertha-Profi Marco Sejna, der noch immer topfit ist und in der vergangenen Saison seinen Mann in der Berlin-Liga der Männer für Stern 1900 stand. Für Hermsdorf kicken u.a. die früheren Leistungsträger der 1. Mannschaft, René Siebenäuger oder Tobias Röttgen, und Martin Koohgilani, die langjährige Galionsfigur des BFC Alemannia 90/Wacker, schnürt ebenfalls seine Schuhe für die Rot-Weißen. Im Halbfinale setzten sie sich 5:0 gegen den 1. FC Wilmersdorf

durch, Blau-Weiß 90 warf in der Vorrundrunde Hertha BSC mit 6:1 aus dem Pokal.

Im Finale der Senioren Ü32 ist der Zweite der Verbandsliga, FC Brandenburg 03, Favorit gegen den TSV Rudow. Dazu finden auf dem Kunstrasen auf Kleinfeld die Endspiele der 7er Ü40 (FC Brandenburg 03 vs. SD Croatia), 7er Ü50 (Lichtenrader BC vs. SSV Köpenick-Oberspree) und 7er Ü60 (Hertha BSC vs. SV Norden-Nordwest 98) statt. Für das leibliche Wohl der Zuschauer bei Bratwurst und Getränke ist gesorgt, Concordia Wittenau ist für Catering, VIP-Zelt und andere organisatorische Abläufe zuständig. **fs**



Am 5. Mai um 9.30 Uhr ist Anstoß im großen Stadion an der Göschenstraße.

**Zobeltitzstraße 117**

## 1-Zimmer-Wohnungen

### für aktive Menschen ab 60

**Wohn!Aktiv, Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin-Reinickendorf**

- ein Zuhause für aktive Menschen ab 60
- viele gemeinsame Aktivitäten
- Erstbezug nach Modernisierung
- sonnige 1-Zimmer-Wohnungen
- Gebäude und Wohnungen barrierearm

**1-Zimmer-Wohnung**  
1. OG, Wfl. 29,49 m², mtl. Gesamtmiete 395,16 €  
(Grundmiete 257,16 €, BK kalt 79,00 €, BK warm 34,00 €, Aufwand Gemeinschaftsräume 25,00 €, keine Provision, Kautions 771,00 €);  
Energieausweisdaten: 57,2 kWh/m²a, Nahwärme, BJ 1966, B

**Beratungsbüro Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin,**  
Fr. 9:00–12:00 Uhr, Fon: 0800 4708-800 (kostenfrei)

Gewobag  
Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin  
Postfach 21 04 50 | 10504 Berlin

[www.gewobag.de/wohnavktiv](http://www.gewobag.de/wohnavktiv)

## Tag der Pflege in Tegel

Informationsveranstaltung über Berufsbilder in der Pflege

**Tegel** – Am 12. Mai ist der Internationale Tag der Pflege mit vielen Aktionen weltweit, und auch im Bezirk wird es eine Veranstaltung zu diesem Thema geben. So wird im Johanniter-Stift Tegel, Karolinenstraße 21, ab 11.30 Uhr über Berufsbilder in der Altenpflege informiert und zudem eine Fachweiterbildung zum Thema „Sensibler Umgang in der Pflege“ kostenfrei angeboten. Die Altenpflege ist in Deutschland ein stark wachsender Wirtschaftszweig mit sehr guten Perspektiven, besonders im Bereich der Ausbildung wächst die Branche überdurchschnittlich.

Der Grund liegt in der demographischen Entwicklung der deutschen Bevölkerung. Reinickendorf ist ein Bezirk, in dem bereits heute viele ältere Menschen wohnhaft sind, diese Zahlen werden in Zukunft noch steigen. Bis zum Jahr 2025 sollen in Deutschland ungefähr 125.000 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in der Pflege entstehen. Die Sinnhaftigkeit der Tätigkeit ist einer der größten Motivationsgründe für das Ergreifen eines Pflegeberufs. Doch nicht jeder Mensch ist für diesen gemacht. Deswegen bietet der Johanniter-Stift einen Einblick in die facettenreiche Arbeit der Altenpflege. **red**

# Football-Party neben der Festwiese

Jugendteams der Berlin Adler feiern gelungenen Heimspielauftritt

**Reinickendorf** – Über die Lautsprecher ertönt kernige Rockmusik. Die gelbschwarzen Jungs der Berlin Adler stehen bereit, zu „Hells Bells“ von AC/DC erfolgt der Einlauf im Stade Napoléon am Kurt-Schumacher-Damm. Die Fans des eiförmigen Lederballs in Reinickendorf kommen voll auf ihre Kosten, auf dem Programm steht die Heimspielpremiere für die beiden Jugendteams der Berlin Adler. Die B-Jugend trifft auf die Spandau Bulldogs, die A in der German Football League Junior auf die Hamburg Blue Devils. Am Ende des Tages gehen die heimischen American-Football-Fans zufrieden nach Hause. Die Jüngeren besiegen eine Woche nach der unglücklichen 19:22-Niederlage zum Saisonauftakt bei den Berlin Thunderbirds die Spandau Bulldogs deutlich mit 27:0, die Älteren halten die Blue Devils nach einem wahren Football-Krimi mit 16:14 in Schach und feiern damit nach dem Auftaktsieg bei den Berlin Rebels im zweiten Spiel den zweiten Sieg.

Die Resultate passen perfekt zum äußeren Rahmen. Kinder-Hüpfburgen, Luftballon-Clown, Glücksrad und Kistenklettern sowie ein breites Angebot an Speisen und Getränken, sorgen für Volksfest-Atmosphäre. Auch der Wettergott drückt ein Auge zu und verzich-



Beim Football geht es nicht gerade sanft zu.

tet auf die für den 17. April angekündigten gelegentlichen Schauer.

Den B-Junioren gelingt die Revanche für den K.O. im letztjährigen Halbfinale, den ihnen die Bulldogs damals versetzt hatten. Running Back Francesco Imbraini bringt die Jungadler schnell 6:0 in Führung der Extrapunkt missglückt. Im zweiten Viertel legt derselbe Spieler seinen zweiten Touchdown, diesmal gelingt Fabian Ziegs der PAT. 13:0. Noch vor der Halbzeitpause erhöhen die beiden Spieler auf 20:0. Im letzten Viertel macht Wide Receiver Fabian Ziegs das Endergebnis perfekt, er legt den Touchdown und sorgt auch

für den Point after Touchdown (PAT). Auf der nagelneuen selbstgebauten Anzeigetafel ist der 27:0 Endstand abzulesen. Am 1. Mai will die Truppe von Head Coach Feyyaz Özgür im Rückspiel gegen die Thunderbirds das Projekt „Revanche für die Hinspielniederlage“ in Angriff nehmen (Kickoff 15 Uhr).

Die A-Jugend hat indes keinen guten Start. Die blauen Teufel von der Elbe gegen 6:0 in Führung und bauen diese mit einem zweiten Touchdown und einer Two-Point-Conversion auf 14:0 aus. Das ist auch der Halbzeitstand. Doach Daniel Kiffner und sein Trainer-team finden in der Kabine offenbar die richtigen Worte. Running Back Ahmad Khalife legt im dritten Viertel einen Touchdown zum 7:14 erzielte (PAT Niko Krstevski). Im letzten Viertel durchbricht erneut Khalife die Hamburger Verteidigungslinie und legt 34 Yards bis in die Endzone der Gäste zurück. Niko Krstevski verwandelt sicher den PAT, 14:14.

Und dann blockt wenige Sekunden vor dem Ende Hannes Deittert, der Ball kullert durch die Endzone der Gäste aus dem Feld. Das heißt: Safety, zwei Punkte, 16:14, der Sieg. Der Jubel übertrifft den Lärmpegel der Fahrgeschäfte des angrenzenden Frühlingstages auf der Festwiese locker. **fs**

**HORNIG**  
HÖRGERÄTE-AKUSTIK ANJA HORNIG

**20** JAHRE  
**1996 - 2016** JAHRE

Hörgeräte-Akustik Anja Hornig feiert  
20 Jahre glückliche und zufriedene Kunden!

## Feiern Sie mit uns!

Seit 20 Jahren stehen wir an der Seite unserer treuen Kunden. Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für beste Hörqualität, damit Sie weiter aktiv und intensiv am Leben teilnehmen. Eine umfassende Beratung liegt uns dabei besonders am Herzen.

Testen Sie uns, und lassen Sie sich von unserem **Hornig-Mehr-Service** überzeugen. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch, wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Anja Hornig und Team

**20 € Willkommensgeschenk**  
für jeden Neukunden\*

Name:

\*Kommen Sie vorbei und erhalten Sie einen 20-EUR-Warengutschein.

### HIER FINDEN SIE UNS:

Karolinenstr. 1d (Tegel)  
13507 Berlin  
Tel.: 030 / 433 47 13  
Fax: 030 / 433 46 08

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags,  
9:00–18:00 Uhr

samstags, 9:00–13:00 Uhr

Kundenparkplätze  
vor dem Haus!

hornig-hoergeraete.de

## LG Nord lädt zum Frohnaulauf

Die traditionsreiche Veranstaltung findet bereits zum 31. Mal statt



Am 1. Mai wird Frohnau wieder zum Magnet für Läufer.

Foto: fle

**Frohnau** – Für einige ist es der härteste Straßenlauf im Norden von Reinickendorf, für andere der lockerste Crosslauf der Welt: Höhenmeter wie im Zillertal, ungepflasterte Gehwege und „Straßen“ aus Schlaglöchern verleihen dem Frohnaulauf einen ganz besonderen Charme. Die Teilnehmer jedenfalls haben ihren Spaß an der Veranstaltung, die am 1. Mai bereits zum 31. Mal ausgetragen wird. Start und Ziel ist wieder am Sportplatz Schönfließer Straße (Poloplatz). Die Anmeldefrist ist zwar bereits angelaufen, Nachmeldungen sind aber noch bis 45 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

Der Start zum Hauptlauf über 10 Kilometer und zum Schnupper- und Familienlauf über 5 Kilometer erfolgt um 10.10 Uhr. Kinder in der Altersklasse U10 laufen 900 Meter und starten um 9.45 Uhr, die U12 und U14 nimmt 1800 m unter die Laufschuhe (Start 9.55 Uhr). Und um 10.10 Uhr startet auch

der Walking-Wettbewerb über 5 Kilometer. Für die 10-km-Runde gibt es in diesem Jahr aufgrund des Frohnauler Straßenfestes „Gartenlust & Kunstgenuss“ im Vergleich zu den Vorjahren eine veränderte Streckenführung. Die LG Nord beteiligt sich darüber hinaus an einer Premiere. Bei der erstmals veranstalteten Humboldt-Meile, einem Lauf über 10 Meilen (16 Kilometer) vom Campus Mitte bis zum Campus Adlershof übernimmt der Verein mit seiner professionellen Anlage die Zeitmessung. Am 30. April 2016 können Angehörige der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) sowie Freunde und Partner die Humboldt-Meile zurücklegen. Sportbegeisterte können einzeln oder in der Staffel antreten. Start ist um 11 Uhr am Bebelplatz in Berlin-Mitte. Am Zielort findet das Frühlingstfest statt, bei der die Humboldt-Big Band spielt. Alles weitere auf der Homepage der LG Nord unter [www.lgnord.de](http://www.lgnord.de). **fs**



Baustadtrat Martin Lambert (CDU), Landschaftsarchitektin Katrin Lesser, Grünflächenamtsleiter Rüdiger Zech und Hans-Peter Lühr vom Bürgerverein der Gartenstadt Frohnau (v.l.n.r.).

## Ludwig Lesser im Fokus

Auftaktveranstaltung zur IGA 2017 fand im Centre Bagatelle statt

**Frohnau** – Die Fichten auf dem Mittelstreifen im Sigismundkorso hat sie gezählt. 14 seien es. Das weiß die Reinickendorferin genau. Ihrer Sorge um den Fortbestand der vertrauten Nadelbäume macht sie hörbar Luft bei der Veranstaltung im Centre Bagatelle, mit der Bürgerverein, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Bezirksamt den Auftakt geben zur Internationalen Gartenbauausstellung 2017 (IGA). Wenn auch das Zentrum der IGA in Marzahn-Hellersdorf ist: Frohnau beteiligt sich, will die Chance nutzen, auf die Attraktivität der Gartenstadt aufmerksam zu machen. Deswegen ist die Sorge der Bürgerin berechtigt: Bald schon soll die Axt angesetzt werden. „Wir möchten die Optik, wie sie einst der bekannte Landschaftsarchitekt Ludwig Lesser für die Gartenstadt vorsah, wieder herstellen“, begründet Rüdiger Zech, Chef des Reinickendorfer Straßen- und Gartenbauamtes. Und kann die kritische Besucherin zugleich trösten: „Anstelle dieser Weihnachtsbäume werden 30 Kastanien gepflanzt – ganz im Sinne Lessers.“

Die Bedenken mancher Frohnauer sind Zech nicht neu. „Die Mehrheit aber steht hinter uns“, spricht er von „sensibler Überzeugungsarbeit“. Baustadtrat Martin Lambert nickt zustimmend. Sämtliche Vorhaben zur „Rück-

gestaltung“ des Ortsteils – wie die Anpflanzung von Linden in der Wiltinger Straße und von Ahornbäumen in der Welfenallee – sollen demnächst auf einer neuen Internetseite präsentiert werden. Zeit für die Umsetzung bleibt den Pflanzexperten bis zum 13. April 2017 – dem Tag, an dem die IGA samt der dezentralen Standorte in allen Berliner Bezirken eröffnet wird. Ein prominenter Fan steht Zech derweil bereits zur Seite: Die in Frohnau wohnende ehemalige Berliner Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer hatte sich im Centre Bagatelle unter die Schar der neugierigen Anwohner gemischt. „Ich freue mich vor allem auf die Zurückgewinnung der historischen Sichtachsen“, sagt sie. Hans-Peter Lühr vom Bürgerverein Frohnau hört das gern. Der Verein engagiert sich mit zahlreichen Projekten im Ortsteil für die IGA, will mit einem eigenen Imagefilm für die Gartenstadt werben. „Der Filmemacher ist bereits gefunden, das Drehbuch geschrieben“, sagt Lühr. „Nur am Monetären hapert es noch“, setzt er auf die Spendenbereitschaft der Nachbarn. Die können einiges im Ausstellungsjahr erwarten: Fünf geführte Stadtpaziergänge, Vortragsreihen und Lesungen mit Musik soll es geben, geplant in Kooperation mit diversen Vereinen, Schulen und Kitas in Frohnau. **star**

## Pflanze des Monats: Birke (Betula alba)



Foto: Spichalski

Die Birke stellt geringe Anforderungen an Standort, Boden und Klima. Vor 15.000 Jahren besiedelte sie als eines der ersten Pioniergehölze nach der Eiszeit das nördliche Europa. Auf Brachland breitet sie sich schnell aus und bildet kleine Birkenwäldchen,

wie sie am ehemaligen Mauerstreifen rund um Berlin oft anzutreffen sind. Unsere Vorfahren nutzten die wasserundurchlässige Rinde für Dächer und Behältnisse. Birkenpech, ein steinzeitlicher Klebstoff, wurde durch einen Verschmelzungsprozess aus der Rinde gewonnen. Der Besen aus Birkenreisig trieb zur Maienzeit symbolisch den letzten Staub des Winters aus dem Haus. Noch heute wird vielerorts zum Frühlingsfest traditionell der Maibaum aufgestellt. Allergiker leiden während dieser Zeit besonders unter dem Pollenflug. Die Blätter enthalten Flavone, Saponine und Vitamin C. Sie werden in der Naturheilkunde zur Behandlung von Nieren- und Blasenkrankungen eingesetzt. Wanderung: 6. Mai 2016, 11:00 Uhr; Treffpunkt: Dorfkirche Lübars. **Judith Spichalski**

## Richtfest in der Neptunstraße

120 moderne Wohnungen sind bald im Lette-Kiez bezugsfertig

**Reinickendorf-Ost** – Großes Aufgebot gab es am 11. April in der Neptunstraße. Zum Richtfest des Gewobag-Neubaus in Reinickendorf kamen nicht nur die Gewobag-Vorstände Snezana Michaelis und Markus Terboven, Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Albert ten Brinke, der Geschäftsführer der bauausführenden Ten Brinke Gruppe. Auch Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, und die Finalisten des Gewobag Kiez-Song-Contests, die von Balkonen das „Best of the Best“ des Wettbewerbs sangen und für gute Laune sorgten, waren dabei. Im September 2015 wurde bereits der Grundstein gelegt, jetzt ließ die Gewobag gemeinsam mit ihren Gästen feierlich die Richtkrone emporsteigen. Dass der Rohbau pünktlich fertiggestellt wurde, sei vor allem der Verdienst des Baupartners, wie Snezana Michaelis, Vorstandsmitglied der Gewobag, herausstellte: „Ich möchte daher ausdrücklich unserem Projektpartner Ten Brinke danken, der den Bau bestens organisiert und bisher planmäßig umgesetzt hat. Insbesondere geht mein Dank dabei natürlich an die Planer und Handwerker, die hier, wie man sieht, ganze Arbeit geleistet.“

Der Gewobag-Neubau schafft mit seinen 120 Wohnungen dringend benötigten Wohnraum im Bezirk zu sozial verträglichen Mieten. Rund zwanzig Prozent der Wohnungen wird gemäß des Berliner Mietensbündnisses für einen Quadratmeterpreis ab 6,50 Euro

vermietet. Die Wohnungen sind barrierefrei oder barrierearm und entsprechen zeitgemäßen Standards für ein komfortables und umweltfreundliches Wohnen. So erfolgt die Wärme- und Warmwassergewinnung über ein Blockheizkraftwerk. Ebenfalls gut für die Umwelt: das zukünftig komplett begrünte Dach. 35 Tiefgaragenstellplätze, große Grünflächen und ein Kinderspielfeld runden die mieterfreundliche Infrastruktur ab.



Die Gewobag Vorstände Snezana Michaelis und Markus Terboven bedanken sich.

Die rund 40 bis 100 m<sup>2</sup> großen Wohneinheiten bieten attraktiven Wohnraum für Singles und Familien. Die Bezugsfertigkeit ist für Ende 2016 geplant. Wer wollte, konnte nach der Richtfestzeremonie auch eine Musterwohnung besichtigen. „Es ist immer wieder ein großartiges Gefühl, wenn Pläne und Skizzen Wirklichkeit werden“, sagte Markus Terboven abschließend. **red**

**Gerald Denner**  
Familienbetrieb seit 1902  
Goldschmiedemeister und Juwelier

*114 Jahre*

*Goldschmiedekunst*  
in der 5. Generation

Goldschmiede	Individuelle Schmuckanfertigung
Trauringe	Anfertigung aus altem Familienschmuck
Schmuckservice	Reinigung, Reparatur und Restauration
Uhrenwerkstatt	Batterie- und Bandwechsel, Aufarbeitung, Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen, Wand-, Stand- und Tischuhrenreparatur
Perlenservice	Neuknüpfen, Reinigen, Aufarbeitung
Altgoldankauf	Inzahlungnahme und Barankauf von Schmuck, Bruch- und Zahngold, Münzen

Brunowstr. 51 · Tegel · Tel. 030 4335011 · goldschmiede-denner.de  
Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr | Uhrmacher: Di + Fr 9.30 – 18 Uhr

## KURZ &amp; KNAPP

## Das MV herausputzen

**Märkisches Viertel** – Die CDU Märkisches Viertel beteiligt sich an der Frühlingsputzaktion des Bezirks. Am 30. April wird Frank Balzer mit dem Wahlkreisabgeordneten des Märkischen Viertels Michael Dietmann und dem Baustadtrat Martin Lambert im Bereich des Mittelfeldbeckens im Senftenberger Ring zusammen mit weiteren Helfern aufräumen. Ab 11 Uhr können Reinickendorfer kommen und sich an der Putzaktion beteiligen.

## 15. Großer Schollentrödelmarkt

**Tegel** – Die Schollaner räumen auf und bieten am Sonntag, 1. Mai, auf dem 15. Schollentrödelmarkt in der Siedlung „Freie Scholle“ von 9 bis 15 Uhr alles an, was sie selbst nicht mehr benötigen. Die Gärten und Garagen bilden eine Trödelmeile, denn die Stände werden gleichzeitig im Schollenhof, Almendeweg, Schollenweg, Moorweg, der nördlichen Egidystraße und dem Marie-Schlei-Platz aufgebaut. Mit fast 300 Ständen handelt es sich um den größten Trödelmarkt in Reinickendorf. Im Schollenhof und auf dem Marie-Schlei-Platz der Egidystraße werden alle Gäste mit Grillwurst und Getränken versorgt.

## Erlebnistag in Stolper Heide

**Hohen Neuendorf** – Am 8. Mai lädt der BGC Stolper Heide zum Auftakt der bundesweiten Golf Erlebnistage ein. Von 10 bis 17 Uhr können Interessierte unter dem Motto „Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und Spaß haben“ auf die Golfanlage Am Golfplatz 1 kommen, denn Golf ist ein Sport für Alle. Die Ausrüstung wird vor Ort gestellt, Sportschuhe und bequeme, wettergerechte Kleidung müssen mit-



Golf-Erlebnistag lockt Jung und Alt. Foto: promo

gebracht werden. Auf einem Übungsplatz, dem so genannten „Driving Range“, erhalten die Interessierten Tipps von erfahrenen Trainern und probieren gemeinsam verschiedene Spielsituationen aus. Danach geht es weiter auf den öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz, auf dem direkt losgespielt werden kann. Weitere Informationen unter (03303) 549 214 oder [www.golfclub-stolperheide.de](http://www.golfclub-stolperheide.de)

## Tourismuspavillon wieder eröffnet

In Alt-Tegel bekommt man alle wichtigen Informationen rund um den Bezirk

**Tegel** – Am 14. April startete nach der Winterpause der Reinickendorfer Tourismuspavillon in der Fußgängerzone Alt-Tegel bei regnerischem Wetter in den Frühling. Stadtrat Uwe Brockhausen, der symbolisch für eine schöne Saison Mantel und Regenschirm für seine Eröffnungsrede beiseite gelegt hatte, betonte, dass der Pavillon an einem der schönsten Orte im Bezirk gelegen sei. „Die Wirtschaft in der Hauptstadt boomt, der Tourismus boomt und davon soll auch Reinickendorf profitieren“, sagte der Wirtschaftsstadtrat und fügte hinzu: „Wir wollen dazu beitragen, dass der

Bezirk bekannter wird.“ Denn erst auf den zweiten Blick scheint der grüne Norden Berlins interessant, dann, wenn sich die Touristen fragen: Wo die Berliner die Natur genießen. Karin Märker, die im Tourismuspavillon arbeitet, fasst zusammen, warum man nach Alt-Tegel kommen sollte: „Hier ist es sehr hübsch und man ist schnell an der Greenwichpromenade und kann die Aussicht auf den Tegeler See genießen.“

Der Pavillon ist von Montag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Ein Besuch in Reinickendorf lohnt sich für Touristen allemal.



Seit Mitte April hat der Tourismuspavillon wieder geöffnet. Foto: ima

## Startalk, Maifeier und mehr

Das Strandbad Lübars wartet zur Saison mit vielen Highlights auf



Auch Frank Zander wird in diesem Jahr wieder dabei sein. Foto: fle

**Lübars** – Wer kann nicht mitsingen bei „Hier kommt Kurt“ oder „Ja, wenn wir alle Englein wären?“ Denn die Lieder von Frank Zander gehen ins Ohr und haften sich dort fest. Der Berliner Entertainer und Kultstar ist nicht nur bei den Berlinern, sondern in ganz Deutschland bekannt.

Seit mehr als 40 Jahren rockt, swingt, schunkelt oder rappt sich Frank Zander mit ausgefallener Kleidung oder Pseudonymen durch die deutsche Musikszene. Und dem 74-Jährigen geht noch lange nicht die Puste aus – weder musikalisch noch bei seinem sozialen Engagement: So hat Zander auch 2015 wieder sein traditionelles Weihnachtsessen für Obdachlose in Berlin organisiert, für das er zahlreiche Unternehmen als Sponsoren gewinnen konnte. Wer Interesse hat,

Frank Zander einmal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen, hat am 29. April bei einem exklusiven Abend im Restaurant Strandbad Lübars in der Straße Am Freibad 9 die Gelegenheit dazu. Zander ist hautnah und persönlich mit dem Moderator Jürgen Jürgens, bekannt durch rbb „Hey Music“ in einem ganz besonderen Interview. Darüber hinaus können sich die Gäste auf Live-Musik, TV-Ausschnitte, spannende Geschichten und ein paar besondere Überraschungen freuen. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 19 Euro. Tickets und weitere Informationen auf [www.super-ticket.de](http://www.super-ticket.de).

Das Restaurant Strandbad Lübars hat jedoch noch andere Veranstaltungen zu bieten: So startet am 30. April ab 20 Uhr der beliebte Tanz in den Mai. Live-Musik und Diskjockey sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch Stargast Antje Klann wird live dabei sein und ihren Song „Dieses Lied im Radio“ oder aber auch „Im Himmel fehlt heut ein Engel“ singen. Einlass ist bereits um 19 Uhr, der Eintritt beträgt 10 Euro. Reservierungen sind unter Telefon (030) 530 86 035 möglich, Eintrittskarten gibt es jedoch auch im Restaurant Strandbad Lübars oder im Internet unter [www.strandbad-luebars.de](http://www.strandbad-luebars.de).

Für Wasserratten und Sonnenanbeter hat das Strandbad noch ein besonderes Angebot parat: Das Freibad wird am 1. Mai seine Tore öffnen und zum Badespaß unter freiem Himmel einladen. Am 29. und 30. April gibt es an der Strandbad-Kasse 10 Prozent Rabatt auf alle Strandbad-Saisonkarten.

## Strandbad öffnet, aber nur sechs Wochen

Grünes Licht für Strandbad Tegel

**Tegel** – Nun also doch, das Strandbad Tegel öffnet auch in diesem Jahr seine Pforten. Doch einen bitteren Nachgeschmack hat die Ankündigung der Berliner Bäderbetriebe (BBB) dann doch. Denn nur vom 16. Juli bis zum 2. September – also in der Zeit der Sommerferien – sollen die Badegäste die Möglichkeit haben, hier ins kühle Nass zu tauchen. „Die Bäderbetriebe haben dem Bezirksamt Reinickendorf mitgeteilt, dass eine Öffnung voraussichtlich nur während der Sommerferien erfolgen soll“, heißt es in einer Stellungnahme von Bezirksbürgermeister Frank Balzer und er ergänzt, „damit ist der Sommermonat Juni gar nicht und der Juli kaum abgedeckt und das eigentliche Problem der nicht erfolgten Sanierungsarbeiten auf dem Gelände ist wieder nicht in Angriff genommen worden. Der aktuelle Zustand des Bades verschlechtert sich von Woche zu Woche“. Nicht nur das Bezirksamt Reinickendorf auch viele Bürger fordert die Berliner Bäder Betriebe daher auf, endlich eine langfristige Lösung zu suchen und zu finden. **red**



Nur in den Sommerferien wird das Strandbad Tegel geöffnet sein. Foto: BA

## Jubiläum

10 Jahre

10 Tage – 1.5. bis 11.5.2016

10 % auf alle Produkte  
(ausgenommen CL-Pflegemittel)

decker•optic

staatl. geprüfter Augenoptiker  
Augenoptikermeister Andreas HeinrichLudolfingerplatz 9  
13465 BerlinTel.: 030 • 401 28 30  
Fax: 030 • 401 99 54[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)  
[info@decker-optic.de](mailto:info@decker-optic.de)

## Jubiläumsverlosung\*

\* Coupons für die Teilnahme an der Verlosung erhalten Sie vom 15. April bis 31. Mai im Geschäft

## Große Bierauswahl

Neuer Stand in der Markthalle Tegel bietet Craft-Bier und mehr

**Tegel** – Bernd Kubanek, 47, hat sich einen Traum verwirklicht, aus seiner Leidenschaft zum Bier seinen Beruf gemacht. Seit Mitte März dieses Jahres betreibt der gebürtige Reinickendorfer in der Markthalle Tegel einen Bierstand der besonderen Art. An Kubi's Point gibt es vor allem so genannte „Craft-Biere“, welche nach alter Tradition hergestellt werden und sich durch ihren individuellen Geschmack auszeichnen. Sie kommen hauptsächlich aus kleinen Berliner Brauereien, haben nicht selten lustige Namen wie „Schluckspecht“, „Letzte Ölung“ oder „Katerfrühstück“.

„Bier ist viel zu schade, um es schnell hinunter zu kippen“, erläutert der Fachmann. Vielmehr sollte man es mit allen Sinnen genießen. Kubanek hat sich in vielen Jahren zahlreiches Wissen über den Gerstensaft angeeignet, etwa an der Berlin Beer Academy. Gerne berät er seine Kundschaft, klärt sie über die diversen Biersorten auf. Rund 50 verschiedene Flaschenbiere bietet er an, neben dem klassischen Pils auch Stout, Porter oder India Pale Ale (IPA). Alle kann man vor Ort auf selbst gezimmerten Barhockern verkosten



Bernd Kubanek hat Bier zum Beruf gemacht.

oder mit nach Hause nehmen. Drei Sorten kommen wechselweise frisch vom Fass. Eine Besonderheit sind die Probiergläser in kleinen Rationen, die einzeln oder als Dreier-Variante geordert werden können.

Kubi's offeriert zudem eine kleine, aber feine Speisekarte. „Pulled Meat“ ist die Spezialität. Dabei handelt es sich um mariniertes Fleisch, wahlweise Rind oder Schwein, das über 13 Stunden bei Niedrigtemperatur im Dampfgarer zubereitet wird. Dadurch wird es besonders zart, kann sozusagen gepupft werden. Das Pulled Pork und das Pulled Beef gibt es entweder als Burger in einem krossen Brötchen oder als Tellergericht. Demnächst will der Chefkoch sein Speisenangebot erweitern. Kleine Snacks, etwa Obazda oder Schmalzstullen, sollen den Biergenuss ergänzen. „Prost und Mahlzeit!“, so die Devise. **ks**

## So schmeckt der Sommer

Neues Eiscafé an bewährter Stelle lockt mit 30 leckeren Sorten



Cooler Eis mit attraktivem Service. Foto: ks

**Tegel** – Rechtzeitig zur Freiluftsaison, mit Startschuss am 16. April, hat das Eiscafé Spalato in Alt-Tegel, eröffnet. Hier, wo einst Florida-Eis residierte, wirbt nun eine kroatische Inhabersfamilie um die Gunst der Kundschaft. Andrea Brcic und Nediljho Pervan sind schon seit Jahrzehnten in Berlin und haben der Lokalität nun neues Leben eingehaucht. „Spalato ist die italienische Bezeichnung für den Ort Split“, begründet die Chefin des Hauses die Wahl des Namens. Nur rund sechs Wochen hat es ihren Angaben

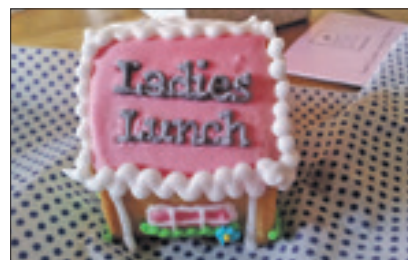
zufolge gedauert, das Café innen wie außen neu zu gestalten. 40 Sitzplätze, in Lederoptik gehalten, gibt es in dem Eiscafé. Die große Theke in modernem Design, alles vor einer großen Spiegelwand, bietet viel Platz für die farbenfrohen, eiskalten Auslagen. An der Decke setzt ein markanter Kronleuchter alles ins rechte Licht. Wichtiger noch für den sommerlichen Eisverzehr ist der Außenbereich, auf dem gepflasterten Gehweg finden bis zu hundert Gäste Platz.

Rund 30 hausgemachte Eissorten stehen täglich zur Wahl, entweder in Kugelform zum Mitnehmen oder als Bechervariante für den Verzehr vor Ort. Für die 20 Kaffeespezialitäten ist eigens ein so genannter Barista angestellt, Christian Baret heißt er. Kuchen wird jeden Tag frisch und selbst gemacht, Frühstück in diversen Ausführungen steht ebenfalls auf der Karte. Snacks, etwa belegte Baguettes und Salate, ergänzen das Angebot. Süßspeisen dürfen nicht fehlen, Crepes und Waffeln wollen Leckermäuler verführen. Wer mag, der darf auch einfach nur auf ein Erfrischungsgetränk vorbeischaun. „Wir freuen uns auf den Sommer“, sieht die Inhaberin hoffnungsvoll den kommenden Monaten entgegen, will aber ganzjährig, also auch zur Winterzeit, öffnen. **ks**

## Essen, klönen und netzwerken

Die Wirtschaftsförderung des Bezirksamts lud zum Ladies Lunch

**Waidmannslust** – Was passiert, wenn sich 20 Unternehmerinnen zum gemeinsamen Mittagessen treffen? Es finden gute Gespräche statt. So geschehen am 15. April. Bereits zum 9. Mal hatte die Wirtschaftsförderung des Bezirksamts Reinickendorf und der Unternehmensservice der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH zum so genannten Ladies Lunch eingeladen. Und zahlreiche Reinickendorfer Unternehmerinnen folgten der Einladung wieder gerne. Im Restaurant Tomasa Landhaus im Schollenkrug wurde bei Salat oder Brokkoli mit Hähnchenbrust in Mandelkruste nicht nur geklönt, es wurden vor allem Kontakte geknüpft. Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen stand mit seinem Team für Fragen und Anregungen zur Verfügung und stellte die neusten Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten des Bezirksamts vor. Bei Apfelstrudel und Vanilleeis wurde abschließend noch über strittige Themen, wie die Offenhaltung des Flughafens TXL diskutiert. „Immer wieder freue ich mich



Profibäckerin Stefanie Lassak überraschte mit einem leckeren „Nachttisch“. Foto: BA

über die Verbindungen, die innerhalb dieses Netzwerkes entstehen und bereits zu geschäftlichen Beziehungen geführt haben. Die Mischung aus einem festen Stamm von Teilnehmerinnen und neuen Interessentinnen bildet die Grundlage für einen erfolgreichen Austausch. Der Reinickendorfer Ladies Lunch ist ein stabiles Netzwerk, von dem jede Teilnehmerin profitieren kann“, so Uwe Brockhausen.

Wieder einmal war der Lunch eine runde Sache und die Unternehmerinnen waren sich einig: Nächstes Mal sind wir wieder dabei. **gsk**

Langes Imbiss

Ab sofort wieder  
**MILCHREIS**  
mit Kirschen oder  
Zucker & Zimt **2,-**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.  
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr  
[www.Langes-Imbiss.de](http://www.Langes-Imbiss.de)

NEUERÖFFNUNG

Schollen-Feinkost

Waren des täglichen  
Bedarfs  
mediterrane Speisen  
Lieferservice

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo - Sa 9-19<sup>00</sup>

Waidmannsluster D. 68 / Ecke Moränenweg  
Tel. 0157/34 71 89 50

Seit über 25 Jahren in Berlin-Frohnau

Restaurant  
*Adriatic*

Kroatische, Deutsche und  
Internationale Küche

Grill-Spezialitäten · Fisch-Spezialitäten  
Saisonale Küche · Steaks

Alle Gerichte auch außer Haus · Große Sommerterrasse

aktuell: **leckere Spargelgerichte**

Geöffnet: Mo-Sa 12-23 und So 12-22 Uhr  
Edelhofdamm 10 · 13465 Berlin-Frohnau  
Telefon 030 - 401 21 08  
[www.restaurant-adriatic.de](http://www.restaurant-adriatic.de)

Saal für 150 Personen

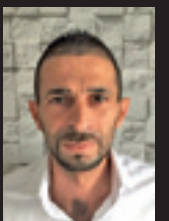
Terrasse mit neuem Mobiliar

[www.Villa-Felice.com](http://www.Villa-Felice.com)

Herzlich willkommen in der „Villa Felice“ in Heiligensee!

Ob Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, Weihnachtsfeiern, Firmen- und Vereinsfeiern, Tagungen oder Trauerfeiern: In unserem Saal finden bis zu 150 Personen Platz. Wir erstellen Ihnen ein individuell abgestimmtes Menü mit passender Dekoration. Buffet auch außer Haus. Wir laden Sie ebenfalls auf unsere neu gestaltete Terrasse ein.

Ihr Haydar Kamaci



## KOLUMNE

## Der Postmaxe erinnert sich: Das Flugfeld Schulzendorf



Foto: privat

Die Vorverhandlungen für die Anlage eines neuen Flugplatzes bei Heiligensee sind jetzt soweit gediehen, dass die Anlage gesichert scheint.“ Erstmals wurde so die Planung des Flugplatzes Schulzendorf am 13. August 1910 bekannt gegeben, in einem Artikel der „Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt“ Nr. 15. Im Laufe der historischen Ereignisse wurde am 7. September 1910 der „Berliner-Flugsport-Verein“ gegründet, dessen erster Vorsitzender Ing. W. Strauch und Ehrenvorsitzender G. Lilienthal war.

Fast ein Jahr verging, als am 19. Juli 1911 der Gradeflieger Paul Schwandt den Flugplatz durch mehrere schöne Flüge einweihte. Viele Besucher erschienen an jenem historischen Tag auf dem Flugfeld, um dem fliegerischen Können beizuwohnen. Das Flugfeld, zwischen dem heutigen Erpelgrund und der Wildbahn gelegen, verfügte über eine Startbahn von 300 bis 350 m Breite sowie 450 m Länge. Aus der Luft betrachtet lag es in einem Dreieck zwischen der Eisenbahnlinie Berlin-Velten im Nordosten, dem Kgl. Forst Tegel im Süden und dem Heiligensee sowie der Havel im Nordwesten. Dem Piloten wurde das Auffinden des Flugplatzes zudem erleichtert, indem stets eine gelbe Flagge von weit her zu sehen war. Ein 50 m großes weißes Kreuz war als Zentrum des Flugfeldes eingelegt. Landende Piloten freuten sich über einen weichen, mit einer kurzen Grasnarbe versehenen Sandboden,

der nahezu keine Unebenheiten aufwies. Einer der Höhepunkte in der jungen Geschichte der Luftfahrt in Heiligensee war der Wettflug „Rund um Berlin“. Am 31. August 1912 wurde das Flugfeld Schulzendorf als Wendemarke in die Veranstaltung einbezogen. 16 Flieger hatten ihre Teilnahme gemeldet, jedoch gingen nur elf von ihnen an den Start. Den Wettbewerb gewann Ernst Krüger in einem Harlan-Eindecker. Er bekam den Preis in Höhe von 26.836 Mark überreicht. Bis Ende 1914 wurde das Flugfeld noch vom Berliner Flugsportverein zivil genutzt, und viele Mitglieder und Besucher erfreuten sich des Luftsports. Nach einer vorübergehenden militärischen Nutzung gab man das Flugfeld Schulzendorf 1919 auf und erklärte es zum Siedlungsgebiet. Und an eine Wiederbelebung ist zur Zeit nicht gedacht.

**Bis demnächst, Ihr Postmaxe**



Foto: privat

Frank-Max Polzin, der von seinen Bekannten Postmaxe genannt wird, war 25 Jahre lang Postbote in Heiligensee. Bei seinen täglichen Touren sammelte er viele historische Geschichten, die er gerne teilt – nun auch regelmäßig in der RAZ.

## TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

## Vito sucht ein Zuhause



Der zierliche Schäferhundmix Vito, der auf zehn Jahre geschätzt wird, verbrachte acht Jahre seines Lebens in einem polnischen Tierheim. Der mittelgroße Rüde ist für sein Alter in guter Form und geht gerne lange Runden. Der sanfte und liebevolle Hund begegnet Artgenossen und

Katzen freundlich und respektvoll und eignet sich auch als Zweit- oder Dritthund. Menschen gegenüber, besonders Kindern, zeigt er sich zurückhaltend, aber stets sanft und geduldig. Ungewohntes bereitet dem hochsensiblen Vito Unbehagen, deswegen sucht er ein Zuhause, das ihm Sicherheit gibt, im besten Fall am Stadtrand von Berlin.

**Interessenten für Vito können sich beim Verein Tiere suchen Freunde e.V. bei Astrid Freudenthal in Heiligensee melden: Tel. (030) 395 077 44 www.tsf-berlin.de**

## GEWINNEN SIE FREIKARTEN

## Erleben Sie die hinreißende Zirkus-Kompanie aus Prag mit ihrer Show „Roots“ im Chamäleon Theater

Die Kompanie Cirk La Putya aus Prag ist eine der ältesten Puppenspieler-Dynastien Tschechiens. Und steht für neuen Zirkus mit all seinen Facetten: Akrobatik, Puppenspiel, Tanz, Schauspiel. Inspiriert von der Familiengeschichte des Regisseurs Rostislav Novák und den Wurzeln der Künstler wird die Show „Roots“ (Wurzeln) zu einem liebevoll inszenierten Spektakel mit Fantasie, Humor und Energie. Die Show gastiert bis zum 28.8.16. Die RAZ und das Chamäleon Theater (am Hackeschen Markt in den Höfen) verlosen **3 x 2 Freikarten** für Do, 12.5., 20 Uhr. Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Roots“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: Do, 5.5.16



Foto: Tomáš Trěstík

## Die Progressive-Rock-Band Yes lässt ihre legendären Zeiten wieder aufleben im Admiralspalast

Die britische Band Yes, die für das Genre Progressive/Art-Rock steht, war in den 1970-er Jahren musikalisch stilbildend, löste sich 1981 aber auf (Neugründung 1983). Die Alben „Fragile“, „Close to the Edge“ und das Dreifach-Live-Album „Yesongs“ wurden zu großen Erfolgen. Diese legendären Zeiten lässt die Band um Sänger Jon Davison nun in 8 Shows deutschlandweit wieder aufleben mit unvergessenen Hits wie „Roundabout“, „Heart of Sunrise“, „Owner of a Lonely Heart“ oder „Starship Trooper“. Die RAZ und Concertbüro Zahlmann verlosen **3 x 2 Freikarten** für Sa, 21.5., 20 Uhr, Admiralspalast Theater (Friedrichstr. 101). Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Yes“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: Mi, 11.5.16



Foto: Glenn Gottlieb

## In Folge „GWSW 103 – Zwei für alle Fälle“ ermittelt Kommissar Schneider zur Prime Time in einem brisanten Fall

Die Sitcom „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ ist ein Dauerbrenner im familiären Prime Time Theater in der Müllerstraße 163. In „GWSW Folge 103 – Zwei für alle Fälle“ ist der kauzige Kommissar Herrmann Schneider (Ex-DDR) verärgert. Seine kriminalistischen Fähigkeiten werden unterschätzt, und nun kommt auch noch ein Ermittler aus dem Westen! Hermann und sein neuer Fall: Cheerleaderin B, Tochter von Fitness-Ikone Jutta, ist YouTube-Star. Kurz vor ihrem Auftritt im Olympiastadion verschwindet sie aber spurlos. Die RAZ und das Prime Time Theater verlosen **3 x 2 Freikarten** für Freitag, 13.5.16, 20.15 Uhr. Schicken Sie eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Schneider“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: So, 8.5.16



Foto: Janina Heppner/Grafik Ivonne Schulze

## UNSERE INITIATIVEN:

■ **Schulwege sicherer gemacht, z.B. in Heiligensee, Tegel und Waidmannslust**

(u.a. Drs. 1017, 0288 und 0074/XIX)

Bürgertelefon: 030-902942029

**POLITIK FÜR EIN LIEBENSWERTES REINICKENDORF**



**CDU** FRAKTION REINICKENDORF

www.cdu-reinickendorf-fraktion.de

Schreiben Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem entsprechenden Stichwort an:

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Scheringstraße 1, 13355 Berlin oder eine E-Mail an [gewinnspiel\\_RAZ@laser-line.de](mailto:gewinnspiel_RAZ@laser-line.de).

**Name, Adresse und Telefonnummer bitte angeben.**

Die RAZ wünscht allen Teilnehmern viel Glück!

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist bei den Verlosungen ausgeschlossen.

# Schwedenrätsel

schweiz. Beamtentitel	Zürcher Kunstsammler (14. Jh.)	Kelterrückstand	englisch: sitzen	Neigung in best. Richtung			englischer Artikel	Gott der Haitianer	Generationsangehöriger	
						3				
Name der Europarakete							dividieren		sibir. Eichhörnchenfell	
			6	Geige			Futtermittel			
Autor von 'Ariane' † 1931			Party					englisch: können		
Laubbaum								2		
Papierbogen-schnitt-vorgabe							untersuchen		Getränkere	
			süd-deutsch: Gipfel, Spitze		japanischer Kaisertitel				9	
ein weiches Metall	besondere Atmosphäre	zurück-treten						ein Schienen-fahrzeug		
Regel-verstoß beim Sport					Frauen-name		gefrorenes Wasser			
Benzin-ausgabe-stelle		Freizeit-park in Wien			Treppe					
						4				Karthager
Firle-fanz Krepel			arabisch: Sohn				zivilisiert, anständig	7	geschwätzig	
				weißes liturgi-sches Gewand		religiöse Lehrer der Hindus				
spani-sches Reis-gericht	unab-hängig, eigen-ständig		investie-ren					5		
						dt. Schla-gerstar (Rex) †		Fremd-wortteil: doppelt		
	8		niederl. Maler (15. Jh.)		kristal-line Mineral-sorten				1	
breiige, erdige Flüssig-keit		Blitz und Donner	10							
Dauer-bezug (Kw.)				tiefe Frauen-stimm-lage			chem. Zeichen für Barium		männ-licher franz. Artikel	
Sumpf-rohr					intel-ligenz-schwach					
		vorsätz-liche Zer-störung								
Zustim-mung (Abk.)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die Lösung der Rätsel finden Sie im nächsten Heft.

# Sudoku

	8					7		
2	3	7	5	4		8		
6			3			2		
5	4		9				7	
	9			6			8	
	1				3		4	2
		3			5			8
		5		2	9	4	3	1
		1					2	

mittelschwer

## Lösungen der Rätsel aus der Ausgabe 07/16:

### Sudoku:

7	2	5	4	3	8	9	6	1
6	1	8	7	9	2	4	5	3
9	4	3	6	5	1	8	7	2
2	5	9	8	1	7	3	4	6
3	8	6	9	4	5	1	2	7
4	7	1	3	2	6	5	9	8
1	3	2	5	6	9	7	8	4
8	9	4	2	7	3	6	1	5
5	6	7	1	8	4	2	3	9

### Schwedenrätsel:

	E	A	D							
H	A	F	T	G	L	A	E	S	E	R
O	B	O	E	B	B	O	R	A		
D	R	A	E	R	A	G	I			
E	M	I	G	R	A	T	I	O	N	
B	R	A	T	E	N	T	R	W		
A	T	N	S	E	R	B	E			
			O	D	E	O	N	E	I	
S	T	O	L	A	A	B	A	D		
I	O	K	R	O	E	T	E			
Z	A	P	F	S	A	E	U	L	E	
R	O	E	M	S	U	D				
B	A	R	K	I	A	G	I	O		
			O	E	N	G	L	A	N	D
S	A	E	U	R	E	B	S	O		
A	N	S	L	Z	E	U	G			
N	B	E	W	I	R	K	E	N		
U	F	O	A	M	T	H	E			
S	E	M	I	B	B	E	I			
L	S	C	H	A	U	R	I	G		
A	L	L	E	M	A	L	A	M	E	

FRANKREICH



**100% unsichtbares Hören – das ist jetzt möglich.**  
**Ihr Gutschein: GRATIS-Test!**

Gleich abtrennen und einlösen: Sie erhalten neben einer kostenlosen Hörberatung und einem Hörtest ein hochwertiges Hörsystem zum unverbindlichen Testen im Alltag. Das HORNIG-Team freut sich auf Sie! Unsere **Beratungs-Hotline: 030 - 40 91 33 46.** (Gutschein gültig bis 30.06.16).



100% unsichtbar – niemand sieht, dass Sie ein Hörgerät tragen.



HORNIG – einziger TÜV-zertifizierter Hörgeräte-Akustiker in Berlin!



**P** vorhanden · weitere Informationen: [www.hornig-hoeren.de](http://www.hornig-hoeren.de)  
 ■ Waidmannsluster Damm 177 · 13469 Berlin · Tel.: 4 14 96 32  
 ■ in Spandau: Seegefelder Str. 56 · 13583 Berlin · Tel.: 34 97 56 57  
 \*TÜV-SÜD-geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008, 05.2015.





**Strandbad Lübars**  
strandbad-luebars.de

**15.05. PFINGSTEN FRÜHKONZERT**  
Ab 8 Uhr Für nur 8,50€  
MIT LIVE-MUSIK INKL. FRÜHSTÜCK-BUFFET

**18.05. TAG DER OFFENEN TÜR**  
EINTRITT FREI!

**WEITERE VERANSTALTUNGEN**  
auf [strandbad-luebars.de](http://strandbad-luebars.de)

**29. Juli 2016**  
**Aquanario Goes Hollywood**  
Das Open Air Schauspiel mit Wasser, Licht, Pyro & Lasershow

**30. Juli 2016**  
**Aquanario Goes Flowerpower**  
Das Open Air Schauspiel mit Wasser, Licht, Pyro & Lasershow

**13. August 2016**  
**5. SchlagerOlymp**  
Das größte Schlager Open Air für die ganze Familie

**20. August 2016**  
**6. PyroTalia**  
Feuerwerke der Superlative im Strandbad Lübars

**03. September 2016**  
**5. Rock Meets Classic**  
Mit Sherman Noir & the John Lennon Memorial Orchestra

**Restaurant Strandbad Lübars**  
Am Freibad 9 // 13469 Lübars  
Tel: 030 530 860 35  
Mail: [info@strandbad-luebars.de](mailto:info@strandbad-luebars.de)

Mit dem Gutschein-Code **RAZ16** erhalten Sie auf [www.super-ticket.de](http://www.super-ticket.de) **10% Rabatt** auf alle Ticket Bestellungen!

LESERBRIEFE

**Flyer vom BA zu Parkzone**

Guten Tag, rechtzeitig vor den Wahlen liegt ein Flyer vom Bezirksamt Reinickendorf in unseren Briefkästen. Nun soll eine sogenannte „Kurz“(?)-Park- und Anwohnerzone entstehen. Die kostenlose Parkdauer wird erstaunlicherweise um eine Stunde verlängert und nicht verkürzt. Rückblick: Mit der Fertigstellung der Hallen am Borsigturm, in Verbindung mit schönem Wetter, hatte sich die Parkplatzsituation im Ortskern Tegel drastisch verschlechtert. Schon vor über 10 Jahren hat sich eine kleine, aber ungehörte Bürgerinitiative (B.L.I.T.) zu den Themen Verkehrsberuhigung, Parkraumbewirtschaftung und sichere Radwege im Ortskern Tegel an die politischen Gremien im Bezirk und über die Lokalpresse an die Öffentlichkeit gewandt. Erfolg gleich Null. 2007 stellte Baustadtrat Ruschin im Hax'n Haus den interessierten Bürgern und Geschäftsleuten sein [...] noch heute erlebbares Konzept vor. Folge: Im kontrollierten Bereich Alt-Tegel, Grufsdorfstraße, bewegten sich lediglich die Parkscheiben aber nicht die Fahrzeuge. Die Langzeitparker konkurrierten mit den Anwohnern in den Seitenstraßen. Ca. jedes 4./5. Fahrzeug hatte seinerzeit kein Berliner Kennzeichen. Die Verödung der Tegeler Geschäftswelt (Leerstand, Branchen) hat in den Folgejahren allerdings nicht zu einer Entspannung der Parkraumsituation geführt. Haben die Initiatoren der neuen Regelung überlegt: wie mit Übernachtungsgästen in Privat- und Hotelunterkünften, wie bei Familienfeierlichkeiten z.B. Taufe, Konfirmation, Kommunion, Hochzeit und längeren Dampferfahrten (ggf. mit anschließenden Gaststättenbesuch) zu verfahren ist? Und wie man „Mogeleyen“ mit der Parkscheibe/Parkschein verhindert? Der Bezirk könnte eine Wiederbelebung der wirtschaftlichen Vielfalt und eine sinnvolle Parkraumbewirtschaftung anstreben. Beispiele gibt es bundesweit genug. Vielleicht kann er auch von den Erfahrungen Spandaus profitieren. Ansonsten sollte es so bleiben wie es ist.

W. Grunwald

**Ungeheuer vom Waldsee**

Sehr geehrte Damen und Herren von der RAZ, im Waldsee in Hermsdorf habe ich das „Ungeheuer von Loch Ness“ am 10. April entdeckt. Vielleicht können Sie das aufklären und einen Bericht bringen. Bin ihnen gern behilflich. (Handelt sich natürlich um die Entschlammung des Waldsees, welche z. Z. stattfindet.)

Joachim Stenzel



Gefahr im Waldsee in Hermsdorf? Foto: privat

**Tischlerei Gegusch**

Sehr geehrte Damen und Herren, bezugnehmend auf Ihren Artikel „aus besonderem Holz geschnitzt“ aus der Reihe „Reinickendorf.Ganz.Schön. Begehrte“ wäre es sehr informativ gewesen, wenn Sie in diesem Bericht erwähnt hätten von wem ursprünglich die Tischlerei Gegusch gegründet wurde - nämlich 1887 von Carl Gegusch, übernommen von Arthur Gegusch und dann von dessen Sohn Heinz Gegusch, der diesen Betrieb bis 2013 bis ins hohe Alter erfolgreich geführt hat und unter dessen Regie die erwähnten Möbelstücke im Bundeskanzleramt, Schloss Bellevue etc. entstanden sind. Die mit Blattgold belegte Krönung auf der Kuppel des Bode-Museums gehört ebenso zum Werk von Heinz Gegusch der leider Anfang 2015 verstorben ist. Ohne Heinz Gegusch und dessen Vorfahren hätte dieser Betrieb, der im September 2012 sein 125-jähriges Firmenjubiläum hatte, vielleicht heute nicht diesen hervorragenden Ruf.

Heidi Leppack

**„Steinzeitmenschen“**

Hallo, [...]. Noch'n Wort zu Frank Steffel, Kompliment zu de Aktion des Herrn Frank Steffel. Wenn jeder so vehement reagieren würde, wäre det mehr als jut um det Völkchen in Berlin bestellt.

Doch zumeist, wenn solcher „Steinzeitmensch“, wie ihm Steffel begegnet ist, seiner natürlichen unjanzwungenen Art jemäß, so kräftig reagiert hätte, dass unter Umständen der Mensch mit Zivilcourage, sich voll bandagiert und bewegungsunfähig im Krankenhaus wieder jefunden hätte, so hätte er jelinde gesagt Probleme. Vom Arzt zu hören: „Een Oje reicht zur Not ja och“ is dann kaum schwacher Trost. So bleibt nicht vüle übriich als die Polizei heimlich zu alarmieren und zu hoffen, dass der „Unhold“ nich inzwischen det Weite jesuscht hat. Insjesamt aber eene jute, tapfere Reaktion von Frank Steffel, wobei man ihm nur von janzem Herz zu seiner, nicht lädierten, Jesundheit jratulieren kann. [...]

Thomas Hansen

**Frühjahrsputzaktion**

Sehr geehrte Damen und Herren, ich nehme Bezug auf Ihren Artikel „Herausgeputzt! Frühjahrsputzaktion im Bezirk startet wieder“. Es ist schön zu hören, wie die Anlagen in unserem Bezirk geputzt und hergerichtet werden. Nun ist mir allerdings eine Sache aufgefallen, die doch in den letzten Jahren grob benachteiligt wurde. Ich



Foto: privat

Die Lampen wurde lange nicht gereinigt.

meine die Lampen an der schönen, alten und historischen Sechser-Brücke am Tegeler See. Vielleicht können Sie ja dafür sorgen, dass dieser langjährige Zustand durch Reinigung behoben wird. Anbei zwei Bilder vom jetzigen Zustand der Lampen.

Klaus Koschara

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Folge 8



„Unsere Kunden lassen sich zu Vorsorge, Bestattungsmöglichkeiten, Friedhöfen bei uns beraten. Die RAZ liegt im Eingangsbereich aus und wird gern mitgenommen, wie auch unsere informativen Flyer.“

Stephan Hadraschek  
Öffentlichkeitsarbeit/Fachberatung

**Otto Berg Bestattungen**  
Residenzstr. 68, 13409, Reinickendorf  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 17 Uhr  
Sa. 8.30 bis 12 Uhr

**Hauke Theaterkasse im CLOU**  
Kurt-Schumacher-Platz 1-7, 13405, Reinickendorf · [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)  
Mo. bis Sa. 10 bis 20 Uhr

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18, 13503, Heiligensee  
[www.apotheke-heiligensee-berlin.de](http://www.apotheke-heiligensee-berlin.de)  
Mo. bis Fr. 8 bis 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 bis 13.30 Uhr

**GESOBÄU Vermietungsbüro**  
Wilhelmsruher Damm 142, 13439, Märkisches Viertel  
[www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)  
Mo. bis So. 8 bis 20 Uhr

**Back- und Shop/Postfiliale**  
Quäkerstr. 2, 13403, Reinickendorf  
[www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de)  
Mo. bis Fr. 6 bis 18 Uhr  
Sa. 7 bis 14 Uhr  
So. 7 bis 12 Uhr

**Alnatura Bio-Supermarkt**  
Ollenhauerstr. 106 A, 13403, Reinickendorf  
[www.alnatura.de](http://www.alnatura.de)  
Mo. bis Sa. 8 bis 20 Uhr

**Teehaus am Borsigturm,**  
in den Hallen  
Am Borsigturm 2, 13507, Tegel  
[www.teeversand-aping.de](http://www.teeversand-aping.de)  
Mo. bis Sa. 10 bis 20 Uhr

**Deutsche Bank**  
Welfenallee 3-7, 13465, Frohnau  
[www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)  
Mo./Di./Do. 10 bis 18 Uhr  
Mi./Fr. 10 bis 16 Uhr

**Emstaler Backshop**  
Neheimer Str. 12, 13507, Tegel  
[www.facebook.com/EmstalerBackShop](http://www.facebook.com/EmstalerBackShop)  
Mo. bis Fr. 6 bis 18 Uhr  
Sa. 6 bis 12 Uhr  
So. 7 bis 11 Uhr

**DONNERSTAG, 28.04.2016**

**Notdienst: Kopenhagener Apotheke**  
**Notdienst: Elch-Apotheke**  
**Basteln** Bumerangs bauen für Jungs von 9 bis 13 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr  
**Berufsberatung**, comX, 15-19 Uhr  
**Computer-Workshop** für Jugendliche, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Stegeweg, 19 Uhr  
**Flötengruppe**, Dorfkirche Alt-Wittenau, 17:30-18:30 Uhr, Neuer Saal  
**Fotokurs** Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr  
**Gitarrenunterricht**, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos  
**Gymnastik** für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindehaus, Tel. (03303) 216782  
**Handarbeit**, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa  
**Handarbeit** Frauen zwischen 60 und 90 J. treffen sich zum Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen, Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde, 10 Uhr, über dem Gemeindebüro, Tel. (030) 4017409  
**Handwerkskurs** für Kinder mit Matze, Kreativfabrik, 15 Uhr  
**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate  
**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr  
**Holzwerkstatt**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann  
**Kindertheater** Theater Helm zeigt „Rita das Raubschaf“, ATZE, 10 Uhr, ab 5 Jahre, Studiobühne, 50 Min., Karte ab 4,50 € bis 9 €, Tel. (030) 61402164  
**Kindertheater** Das doppelte Lottchen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min., eine Pause, Karte 4,50 € bis 9,50 €  
**Kino** Mustang (5 Schwestern lösen im türk. Dorf einen Skandal aus), City Kino Wedding, 19 Uhr, 6 €, FSK 12, 97 Min.  
**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn  
**Kino** Son of Saul, ungarisch OmU, City Kino Wedding, 21 Uhr, 6 €, FSK 16  
**Konzert** mit dem Orpheus-Quartet (Violinen, Viola, Cello) als Benefiz-Aktion für das Centre, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Karte 6 € bis 15 €  
**Konzert** Music in the Box mit Julia Jordan und JP Son, VIERTEL BOX, 20 Uhr, Eintritt frei, Einlass ab 19:30 Uhr  
**Kreativwerkstatt** mit Heike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow, Kunstraum, Eltern willkommen  
**Kunstwerkstatt** für Erw., Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 16 Uhr  
**Lerngruppe** für Jugendlichen, comX, 16-18:30 Uhr  
**Lerngruppe** für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr  
**Mädchengruppe** Spiel und Spaß mit Geli und Maren, Metronom, 15-18 Uhr  
**Malkurs**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 15 Uhr  
**Meditation**, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindefaal  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe  
**Nähen** mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr  
**Selbsthilfegruppe** für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842  
**Senioren** Neue Freizeitgruppe für Senioren, Günter-Zemla-Haus, 15-17 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842  
**Seniorenkreis**, Evangeliumskirche, 15 Uhr  
**Seniorentreff** für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 15 Uhr  
**Sport** für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 11:30 Uhr  
**Sportgruppe** für Kids mit Fußball, Judo, Metronom, 16-18 Uhr  
**Sprachkurs** in Latein mit Dirk Stratmann, Johanneskirche Frohnau, 10-11:30 Uhr, kostenfrei, Tel. (030) 4000 9666  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Tanz** Die Volkstanzgruppe trifft sich, Lab-Saal Lübars, 19:30-22 Uhr, Tel. 402 4151

**Theater** Öffentliche Generalprobe der 12. Klasse zum Theaterstück „Verbrennungen“ von Wajdi Mouawad, Waldorfschule MV, Treuenbrietzenerstr. 28, 13439 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei  
**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle. Kommissar Herrmann Schneider ermittelt in einem speziellen Fall, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karte 8 € bis 17 €  
**Tischtennis**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17:30 Uhr  
**Töpferkurs** für Groß und Klein mit Eva, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-18 Uhr, Treffpunkt Storchennest  
**Töpferkurs** für Kinder und Jugendl., Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde, 15:30-18 Uhr, in der Teestube  
**Töpfern** für Jungs von 9 bis 12 J., Tietzia, 14-16 Uhr  
**Training** mit heiteren Gedächtnisspielen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10 Uhr  
**Treff** für Frauen im „Café Grade“ zum Austausch, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr  
**Treff** Tegelorter WeltCafé mit kulturellen Beiträgen, Gemeindezentrum Tegelort, 15-17 Uhr, offen für alle  
**Treff** der Nachbarschaft, FACE Familienzentrum, 16-18 Uhr, Tel. (030) 4174 5752  
**Treff** nur für Jungs bis 15 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr  
**Vorlesestunde** für Kinder von 4 bis 12 J., Stadtteilbibliothek Frohnau, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Vorlesestunde** für Kinder von 4 bis 12 J. von Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Workshop** für Kinder. In 45 Minuten die türkische Sprache kennenlernen anl. der türk. Kulturtag im Zentrum, Familienzentrum „Haus am See“, 17 Uhr, kostenlos  
**Workshop** für Kinder. Kalligraphie lernen, Familienzentrum „Haus am See“, 17 Uhr, für Kinder ab 6 Jahre, kostenlos

**FREITAG, 29.04.2016**

**Notdienst: Primus Apotheke**  
**Notd.: Apotheke am Flughafen Tegel**  
**Notdienst: Birken-Apotheke**  
**Abschlussfest** zu den türk. Kulturtagen mit Musik, Sänger Cigir, türk. Essen, Familienzentrum „Haus am See“, 16 Uhr  
**Backen**, comX, 14-15:30 Uhr, im Kinderzentrum  
**Deutschkurs** für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-11 Uhr, auch von 11.30 bis 13 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten  
**Disco** DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Fest** zur Vorber. auf das Nachbarschaftsfest am 27.5., Agnes Einkehr, 15-21 Uhr  
**Frauentreff**, Evangeliumskirche, 09:30 Uhr  
**Freizeitspaß** für Kinder von 8 bis 11 J., comX, 14-18 Uhr  
**Kindercafé** bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr  
**Kinderkino**, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Kinderkino** Filmtitel erfragen oder per Aushang, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, ohne Voranmeldung  
**Kindertheater** Das Weite Theater zeigt „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, ATZE, 09:30 Uhr, auch um 11 Uhr, ab 3 J., Studiobühne, 50 Min., Tel. (030) 61402164  
**Kindertreff** für Kinder von 5 bis 11 J., Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum  
**Kino** für Kinder, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum  
**Kino** mit dem Film „Du bist nicht allein“ (2007, FSK 6, 90 Min.), Agnes Einkehr, 17-18:30 Uhr, Kinospende erbeten, dazu eine Kinostulle  
**Kino** Suffragette - Taten statt Worte, mit Meryl Streep, engl. OmU, City Kino Wedding, 19 Uhr, Karte 6 €, FSK 12, 107 Min.  
**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn  
**Kino** Son of Saul, ungar. OmU, City Kino Wedding, 21 Uhr, 6 €, FSK 16, 107 Min.  
**Kochkurs** für Kinder und Familien, Kreativfabrik, 13:30 Uhr  
**Konzert** mit Jez Green, engl. Pianist und Sänger. Martin Rose Gitarre, Florian Achatzy Drums, Loci Loft, 20 Uhr, 12 €  
**Kreativgruppe** für Fortgeschrittene, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-17:30 Uhr, Gemeindefaal

**Lebensmittelausgabe** für bedürftige Menschen, Dorfkirche Alt-Wittenau, 13-14:30 Uhr, Spende von 1 Euro erbeten  
**Lerngruppe** für Jugendliche, comX, 16-18:30 Uhr  
**Musikband** für Kinder ab 9 Jahre mit Frank, Metronom, 13-15 Uhr, Bandraum  
**Politik** Michael Dietmann, Abgeordneter des MV, lädt zur Sprechstunde mit Facebook-Aktion, Imbiss zum Würfel, Nordgraben 30, 13437 Berlin, 16-18 Uhr  
**Politik** Die SPD-Fraktion Reinickendorf lädt zum Talk an den Info-Stand, S-Bhf. Wittenau, Wilhelmsruher D., 16-18 Uhr

**50% RABATT**  
**auf alle Speisen – ohne Sonderkarte**

**ZADAR**  
**RESTAURANT**

Ernststr. 59 · 13509 Berlin  
 030/43 77 48 02  
 ab sofort Beelitzer Spargel in vielen Variationen

**Spielen** Spiel- und Vorlesekreis für jedes Alter. Malen, Basteln, Bücher, Filme, Bibliothek am Schäfersee, 15 Uhr  
**Sport** Fußball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, kleine Halle  
**Streetdance** Streetdance für Kinder zwischen 10 und 15 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 16:30-18 Uhr, 5 € für 3 Monate  
**Tanz** Hip Hop für Mädchen und Jungen von 8 bis 10 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr  
**Tanz** Hip Hop für Mädchen und Jungen von 10 bis 13 J., Tietzia, 17-18:30 Uhr  
**Theater** Premiere des Theaterstücks „Verbrennungen“, Waldorfschule MV, 18 Uhr, Eintritt frei, mehr s. 28.4.  
**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.  
**Töpferkurs** für Kinder und Jugendl., Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde, 15:45-18:45 Uhr, in der Teestube  
**Treff** für Mütter und Väter mit Kindern zwischen 3 und 6 J., FACE Familienzentrum, 16:30-18 Uhr, Haus der Familie  
**Treff** Mitte-Life-Kreis mit Ehepaar Blaß, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 19 Uhr  
**Yoga** für Frauen mit Martina Müller, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12:30 Uhr, Bungalow, Saal, Tel. (030) 4372 2822

**SAMSTAG, 30.04.2016**

**Notdienst: Löwen-Apotheke**  
**Notdienst: Titisee-Apotheke**  
**Brunch** für Familien mit Kindern bis 6 J., comX, 10 Uhr, Tel. (030) 40203920  
**Dinnershow** Orientalische Dinnershow Karawans, Träume aus 1001 Nacht mit Vier-Gänge-Menü, Madi - Zelt der Sinne, 18:30 Uhr, Karte ab 15 €  
**Disco** DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Fan-Talk** im Fische-Treff mit M. Preetz, Stefan „Paule“ Beilich und Mod. Minh-Khai Phan-Thi, Fische Berlin, 18:30 Uhr, Tischreservierung Tel. (030) 921080955  
**Gespräch** Dhamma-Talk zu den Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 15-17 Uhr, Spende erbeten  
**Handarbeit** Näher/innen gesucht, die für Flüchtlingskinder Mini-Decken nähen, Albert-Schweitzer-Kirche, 14-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, nach Janosch, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min. o. Pause, 4,50 € bis 9,50 €  
**Kindertheater** Das doppelte Lottchen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 Jahre, 120 Min., eine Pause, Karte 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** Birnenkuchen mit Lavendel, City Kino Wedding, 18 Uhr, 6 €, FSK 0, 97 Min.  
**Kino** Suffragette - Taten statt Worte, City Kino Wedding, 20 Uhr, 6 €, FSK 12  
**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn  
**Kino** El Clan (Argentinien), City Kino Wedding, 22 Uhr, Karte 6 €, FSK 16, 109 Min.  
**Kleiderbörse** für Kinder, Gnade-Christi Kirche Borsigw., 10-13 Uhr, Teilnahme: pro Stand 7 € und Kuchen. Tel. (030) 434 8140  
**Konzert** Tanz in den Mai mit der Tanny Mas Band, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 10 € im VVK, Einlass 19 Uhr  
**Konzert** Berliner Sixties-Band „Hardbeat Five“, LabSaal Lübars, 21 Uhr, 5 € bis 13 €  
**Konzert** mit Torfrock („Beinhart wie ein Rocker“), American Western Saloon, 22 Uhr, Karte 30 €, AK 35 €, im Salon oder in der Theaterkasse im MV, Einlass 20 Uhr  
**Kunst** Künstler- und Autorentreff, Gespräche und Lesungen, ART Galerie Benakohell, General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin, 17:30 Uhr, Tel. (030) 288 54866  
**Kunstmarkt** mit Kunsthandwerk und Töpfermarkt, S-Bhf. Frohnau, Ludolfingerplatz 1, 11-18 Uhr, auch morgen  
**Party** Tanz in den Mai mit dj frankie b., Landhaus Hubertus, 20 Uhr, Karte 12 Euro  
**Party** Tanz in den Mai mit DJ Ivo P., Cafe zum Hangar, 20 Uhr  
**Party** Tanz in den Mai mit Stargast Antje Klann, Strandbad Lübars, 20-4 Uhr, Einlass 19 Uhr, 10 €, www.super-ticket.de  
**Party** Tanz in den Mai mit Grillspezialitäten auf der Terrasse, Alter Fritz, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Karte 10 €  
**Tanz** in den Mai mit DJ Nilsson, Schloss Schwante, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Karte 5 €, nur an der Abendkasse  
**Tanz** in den Mai mit DJ Dirk, VfL Tegel, Vereinsheim, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Karte 5 €, Tel. (030) 4344121

**Theater** „Verbrennungen“ von Wajdi Mouawad, Waldorfschule MV, 19 Uhr, Eintritt frei, mehr s. 28.4.  
**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.  
**Treff** um die Kirche kennenzulernen, Segenskirche, 14-16 Uhr

**SONNTAG, 01.05.2016**

**Notdienst: Oran-Apotheke**  
**Notdienst: Storch-Apotheke**  
**Brunch** Oriental. Märchenbrunch, Madi-Zelt der Sinne, 10:30 Uhr, ab 13 € bis 26 €  
**Fest** für Familien und DGB-Kundgebung, Rathausplatz Hennigsdorf, 09:30-14 Uhr  
**Flohmarkt** und Hoffest, Hausotterstr. 25, 13409 Berlin, 13-17 Uhr, Standgebühr: ein Kuchen, Anm. unter Tel. 0157 849 14 943  
**Fußball** bis 17:30 Uhr für Jungs bis 12 J., ab 17:30 Uhr für Jungs von 13 bis 17 J., CVJM-Jugendhaus MV, 16-19 Uhr  
**Kindercafé** bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr  
**Kinderkino** Die Winzlinge - Operation Zuckerdose, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, 6 € (unter 12 Jahre 4 €), FSK 0, 88 Min.  
**Kino** Birnenkuchen mit Lavendel, City Kino Wedding, 14 Uhr, 6 €, FSK 0, 97 Min.

**Kino** Son of Saul, ungarisch OmU, City Kino Wedding, 18 Uhr, 6 €, FSK 16  
**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, Kinotag, Karte 6 €  
**Konzert** mit dem Ensemble Bürgersinfonie, Werke aus Klassik und Romantik, LabSaal Lübars, 17 Uhr, Karte 5 € bis 12 €  
**Konzert** mit dem Kammerorchester Kapernaum mit Werken von Telemann, Samuel Barber, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten  
**Kunstmarkt** mit Kunsthandwerk und Töpfermarkt, S-Bhf. Frohnau, Ludolfingerplatz 1, 11-18 Uhr  
**Sport** Fahrrad-Rallye des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. mit Familienprogramm, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 11-17 Uhr, www.tsv-berlin-wittenau.de  
**Tanz-Workshop** für Anfänger (bis 14.30 Uhr) und Fortgeschrittene (14.45 bis 15.45 Uhr) mit ADTV-Tanzlehrer M. Rüsche, VfL Tegel, Spiegelsaal, 13:30 Uhr, 5 € pro Person/Workshop, Tel. 0163 7367246  
**Tanzcafé**, VfL Tegel, Vereinsheim, 16 Uhr  
**Theater** „Verbrennungen“ von Wajdi Mouawad, Waldorfschule MV, 17 Uhr, Eintritt frei, mehr s. 28.4.  
**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.

Das Haus der starken Marken  
**Freizeitwelt** GmbH  
 Berlins größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**  
 März bis September  
 Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr  
 www.freizeitwelt-berlin.de  
 Ernststr. 12 · 13509 B-Tegel ☎ 75 45 12 02

**Trödelmarkt** 15. Großer Schollentrödelmarkt mit Leckereien, Siedlung „Freie Scholle“, Waidmannslust-Damm, Schollenhof, 13509 Berlin, 09-15 Uhr

**MONTAG, 02.05.2016**

**Notdienst: Ludolfinger Apotheke**  
**Basteln** Origami & Co., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, kostenlos  
**Basteln** mit Barbara Nachtigall putzige Bären nähen, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, www.bellabimbaer.de  
**Berufsberatung**, comX, 13-17 Uhr  
**Bilderbuchkino** für Kinder, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr  
**Country** mit Biggis Westernladies, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10:30 Uhr  
**Deutschkurs** für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-11 Uhr, auch von 11.30 bis 13 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten  
**Flötenspaß**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-16:15 Uhr  
**Freizeitspaß** für Kinder von 8 bis 11 J., comX, 14-18 Uhr  
**Gitarrenunterricht** für Fortgeschrittene, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-17 Uhr, Jugendraum

SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH präsentiert **dj frankie b.** SOUND | LIGHT | ACTION

**SAMSTAG 30.04.2016** *Tanz in den Mai*  
**BEGINN: 20:00 UHR**  
**DIE FRÜHLINGS-PARTY**

**LH** LANDHAUS HUBERTUS  
 Invalidensiedlung 46, 13465 Berlin  
**KARTEN: 12,00 EUR**  
 www.showagenten.de | www.dj-frankie-b.de | und in der ShowAgenten-App

**GARTENLUST & KUNSTGENUSS**  
 OPEN-AIR-GALLERY  
**FROHNAU**  
**KUNSTBAND** BERLIN

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**ZABEL** Autolackiererei  
 Karosseriebau  
 Inh. Erdinc Zayim  
 Meisterbetrieb  
 ISO Zertifiziert 9001:2000  
 E-Mail: info@lackiererei-zabel.de · www.lackiererei-zabel.de

**Gymnastik** Frauen über 60 J. sporteln mit einer Trainerin. Neue Teilnehmerinnen willk., Ev. Kirchengem. Lübars, 18-19:30 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Tel. 4033006

**Gymnastik** für Frauen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18 Uhr

**Handarbeitskreis** Ev. Luther-Kirchengemeinde, Pfarrhaus, 09:30-11 Uhr

**Hausaufgabenhilfe**, Dorfkirche Alt-Wittenau, 14-16 Uhr, Kinder- und Jugendhaus, Tel. (030) 4117795

**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

**Holzwerkstatt**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann  
**Kindertheater** Gastspiel von Kolonastix mit „Das kleine Gespenst“ mit Puppenspiel und Live-Musik, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 Jahre, 60 Min. ohne Pause, 4,50 € bis 9 €, Tel. (030) 61402164

**Kindertreff** für Kids von 5 bis 11 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-16:30 Uhr, 1. OG, Tel. 0176 3412 1410

**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

**Kirche** Schachgruppe für Kinder ab 8 Jahre, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-16:30 Uhr, Jugendraum

**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, 5 €, Einlass: 18 Uhr

**Kreatives** Gestalten, comX, 16-17 Uhr, im Kinderzentrum

**Kreativwerkstatt** für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 14:30-17:30 Uhr

**Lerngruppe** für Jugendl., comX, 16-18:30 Uhr

**Mathe-Treff** für Schüler der 5. Klasse bis zum Abitur, Bibliothek im Märkischen Viertel, 15-16 Uhr

**Musikband** für Kinder ab 12 J. mit Frank, Metronom, 13:30-14:30 Uhr, Bandraum

**Nähkurs** für Kinder ab 7 J., Agnes Einkehr, 15-16 Uhr, Materialkosten: 1 €

**Nähkurs** Urban Patterns für Hobby-schneiderInnen mit Modedesignerin Bettina Holzappel-Greven, VIERTEL BOX, 15-18 Uhr, Nähcafé, Tel. (030) 414 035 79

**Schachgruppe** für Kinder ab 8 J., Matthias-Claudius, Kirchengem., 15:30-16:30 Uhr, Jugendraum, Tel. (030) 4306426

**Schreibkurs** Die Schreibfrauen suchen noch Mitschreiberinnen, Flotte-Lotte, 16:30-18:30 Uhr, Tel. (030) 9404 3096

**Seniorentreff** „Café Kunterbunt“ mit Fr. Behrendt, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 09:30-11 Uhr

**Skatrunde**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17 Uhr

**Spielen** mit der Wii, KreativFabrik, 15 Uhr

**Spielgruppe** Agnes Einkehr, 15-16 Uhr

**Spielgruppe** für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahre, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenlos

**Sport** für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 11:30 Uhr

**Sport** Box-Fitnesstraining mit Charles, Fuchsbau/Haus der Jugend, 17-19 Uhr

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Tanz** Country Line Dance Kurs für Anf. Agnes Einkehr, 16:15-17:30 Uhr, 8 €, 0178 1407043, www.traumfaenger-berlin.de

**Tanzkreis** für Senioren, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 10-11:30 Uhr, Gemeindehaus

**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.

**Theatergruppe**, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20 Uhr, Gemeindefest

**Töpfern** für Mädchen von 8 bis 12 J., Tietzia, 15-17:30 Uhr

**Treff** für Mütter und Väter, gern mit Kindern, Agnes Einkehr, 11-13 Uhr

**Vorlesestunde** „Wir lesen vor“ von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung

**Vorlesestunde** für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Vortrag** von Mr. Rajvinder Sing zum Thema „Frauen in Indien“. Nachholtermin, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 15 Uhr

**DIENSTAG, 03.05.2016**

**Notdienst: Apotheke am Borsigturm**

**Notdienst: Äskulap-Apotheke**

**Aerobic-Kurs**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18-19 Uhr

**Bastelkreis**, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Gemeindebüro

**Forscherkreis** mit Hr. Walsch für Kinder von 8 bis 12 J. „Lasst die Funken sprühen!“, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-16:30 Uhr, Treffpunkt Storchennest

**Gitarrenunterricht** für Kinder, Anfänger, Matthias-Claudius, Kirchengem., 16:30-18 Uhr, Jugendraum, Tel. (030) 430 6426

**Gymnastik** für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindefest, 19 Uhr

**Hausaufgabenhilfe**, Evangeliumskirche, 14:30-16:30 Uhr, Tel. (030) 495 80 51

**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

**Kindertheater** Die drei Räuber, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min, Karte 4,50 € bis 9,50 €

**Kindertheater** Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min., eine Pause, Karte 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

**Kochen** mit gesunden Zutaten für Kinder, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr

**Kochen** mit Familien, comX, 15-18 Uhr

**Kreativ-Werkstatt** Schreiben und Malen für Erw., Familienzentrum „Haus am See“, 10-12 Uhr, ohne Anm., Tel. 4372 2822

**Kreatives** mit Ulla für Kinder von 8 bis 12 J., Tietzia, 15:30-18:30 Uhr

**Kreatives** Gestalten, comX, 17:30-19 Uhr, im Kinderzentrum

**Kurs** Rodrigo G. Zimmerling vermittelt die Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 17:30 Uhr, Spende von 5 € und Anm. erbeten, Teiln. jederzeit möglich

**Mädchencafé** bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-17 Uhr

**Malgruppe** für Seniorinnen, comX, 11-15 Uhr

**Musikkurs** Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

**Musikkurs** für Kinder mit Marieke, KreativFabrik, 15 Uhr

**Musikkurs** Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Kontakt: Thomas, Alegrio do Samba

**Selbsthilfegruppe** für Suchterkrankte, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-20:30 Uhr, Tel. 0173 611 3089

**Seniengymnastik** Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr

**Seniorentreff**, Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr

**Singen** für Eltern mit Kindern bis 6 J. und Gitarrenbegleitung, Familienzentrum Letteallee, 15:30-16:15 Uhr, kostenlos

**Spielgruppe** für Kinder, und malen, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, Bondickstr. 11, 16-18 Uhr, Tel. 0176 50150888

**Sport** und Spiel mit Lucas für Kinder von 9 bis 12 J., Tietzia, 15-17:30 Uhr

**Sportgruppe** für Kids mit Fußball, Judo, Metronom, 16-18 Uhr

**Sprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 27, Tel. (030) 90294 2132

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 15-17 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Stricken** und Häkeln, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Villa, Café

**Strickkurs** auch für Anfänger, Geschäft „2 rechts 2 links“, 17-19 Uhr, 7 € inkl. Getränk, ohne Anmeldung, Tel. (030) 338 51 319

**Tanz** aus dem Orient mit Elwira für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 16-17:30 Uhr

**Tischtennis** spielen, Dorfkirche Lübars, Gemeindehaus, 19 Uhr, Tel. (030) 4029481

**Töpferkurs**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek

**Töpferkurs** für 7- bis 13-J. mit Henry, Dorfk. Alt-Wittenau, 15-16 Uhr, Scheune

**Töpferkurs** Keramik wird im hauseigenen Töpferofen gebrannt und kann eine Woche später mitgenommen werden, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 15:30-17:30 Uhr, Töpferkeller, 2,50 € pro Nachmittag

**Töpfern**, comX, 14-18 Uhr, Atelier im Kinderzentrum

**Treff** Frauen im Gespräch, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Tel. (030) 416 4842

**Treff** zu Kaffee und Kuchen in einer offenen Frauengruppe, Flotte-Lotte, 15:30-18:30 Uhr, Kostenbeitrag 1,50 € bis 2 €

**Volkstänze**, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10:30-13 Uhr, Schwedenhaus, Tel. (030) 434 4514

**MITTWOCH, 04.05.2016**

**Notd.: Apotheke im Tegel-Center**

**Notdienst: Arnica-Apotheke**

**Babygruppe** für Mütter und Väter, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr

**Bauchtanz** orientalisch für Mädchen und Frauen mit Tabea, Familienzentrum „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Bungalow, Saal

**Berufsberatung**, comX, 14-18 Uhr

**Elterntreff**, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr

**Frauenfrühstück** mit Sabrina, Flotte-Lotte, 10-12 Uhr, Kostenbeitrag 3,50 €

**Frauentreff**, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 20 Uhr

**Freizeitspaß** für Kinder von 8 bis 11 J., comX, 14-18 Uhr

**Fußball** für Kinder bis 14 J., comX, 16:30-18:30 Uhr

**Gymnastik** zu Musik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindefest



**Kino** Mein ein, mein alles/Moi Roi, mit Vincent Cassel, Emmanuelle Bercot, französisches OmU, City Kino Wedding, 21 Uhr, 6 €, FSK 12, 125 Min. Foto: Verleih Studiocanal

**Handarbeitskreis**, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15 Uhr, Bistro

**Handarbeitskreis**, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 15-17 Uhr

**Handarbeitskreis** und Basteln, für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 16 Uhr, auch o. Anmeldung, Material vorhanden

**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

**Infoabend** zum Thema Ausbildung in der größten privaten Berufsschule in Nord-berlin, Euro Akademie, Top Tegel Haus A, Berliner Str. 66, 13507 Berlin, 16-18 Uhr

**Jugendtreff**, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, im Keller des Jugendzentrums

**Kinderkreis** für 6- bis 11-Jährige: Singen, Spielen, Malen, Apostel-Johannes-Gemeinde, 16:30-18 Uhr, 0176 456 30015

**Kindertheater** Die drei Räuber, ATZE, 10 Uhr, mehr s. 3.5.

**Kindertheater** Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums, ATZE, 10:30 Uhr, mehr s. 3.5.

**Kino** Eva Hesse, deutsch/engl. OmU, City Kino Wedding, 19 Uhr, Karte 6 €, 105 Min.

**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

**Kreatives** für Mädchen von 8 bis 12 J. „Ich traue mich das“, Tietzia, 16-18 Uhr

**Nähen**, Familienzentrum „Haus am See“, 09:30-12:30 Uhr, Villa, Seminarraum

**Nähkreis** „Berliner Mamas nähen“, mit Fr. Ostendorf nähen und Deutsch lernen, Bibliothek am Schäfersee, 10-12:30 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung

**Seniorenkreis**, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 13:30-16 Uhr, Gemeindefest

**Seniorentreff** „Oase“, mit Kaffeetafel und Umlandfahrten, Baptisten-Kirche, 15 Uhr

**Singen** Der Jugendchor trifft sich, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindefest, 18-19 Uhr, für alle Interessierten ab der 7. Klasse

**Spielerfreud** für Eltern und Kinder bis 3 J., FACE Familienzentrum, 09:30-12 Uhr

**Sport** Basketball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18:30-22 Uhr, kl. Halle

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Strickkurs**, Geschäft „2 rechts 2 links“, 10-12 Uhr, mehr s. 3.5.

**Tanz** Dance 4 kidz mit Sabine. Kostümwerkstatt, Choreos, comX, 16:30-18 Uhr

**Tanzen** für Könner, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefest, 18:30-20 Uhr

**Tanzen** Die Hobby-Tanzgruppe trifft sich, Evangeliumskirche, 19:30-21 Uhr, 2,50 € pro Abend, Tel. (030) 495 80 51

**Töpferkurs** für Kinder mit Joan, KreativFabrik, 14 Uhr

**Töpferkurs**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek

**Töpferkurs** für Kinder und Jugendl., Johanneiskirche, Ev. Kirchengemeinde, 15:30-18 Uhr, in der Teestube

**Trauergruppe** Stefanie Schmiedler unterstützt Frauen, die einen Verlust erlitten haben, Flotte-Lotte, 09-10:30 Uhr, Teilnahme 6 € bis 10 € pro Monat

**Treff** zum gemeinsamen Lachen mit Fr. Kasüschke, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12 Uhr, Saal, Bungalow

**Vortrag** Abenteurer Hans Neumann berichtet zu „Mit dem Fahrrad durch Argentinien“, Johanniter Stift Tegel, Karolinenstr. 21, 13507 Berlin, 15:30 Uhr, Eintritt frei, Spende willkommen

**WLAN-Jugendkreis** für Jugendl. ab 13 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 18-20 Uhr, Kontakt: Laura Bamberger über facebook

**Yoga** für Schwangere ab dem 3. Monat, Tietzia, 17-18 Uhr, kostenfrei, bis 1.6., Infos und Anmeldung unter Tel. (030) 432 3002

**DONNERSTAG, 05.05.2016**

**Notdienst: Leuchtturm Apotheke**

**Notdienst: Sanimedius-Apotheke**

**Bahnfahrt** mit dem Museumszug zum Heidekrautbahn-Museum in Basdorf, Wilhelmsruher D. zwischen MV und Rosenthal, 10 Uhr, Abfahrt auch um 14:30 Uhr neben Gartenc. Holland, 17 € für Erw., Kinder bis 12 J. 6 €, Tel. (033397) 672 77, www.berliner-eisenbahnfreunde.de

**Frühschoppen** zum Vatertag und Schlager-Hits von DJ Frankie B. Mit Spanferkel am Spieß und Snacks ab 3,50 € Landhaus Hubertus, 10 Uhr, Eintritt frei, Reservierung unter Tel. (030) 401 1746

**Fußballturnier** mit 120 Flüchtlingkindern von 9 bis 11 J., die am Ne.A.S.-Cup kämpfen. Gäste: Frank Balzer, Frank Henkel, Bernd Schulz, SC Borsigwalde, Sportplatz, Tietzstr. 33, 13509 Berlin, 11 Uhr, Eintritt frei, Zuschauer willkommen

**Gemeindefest** an Himmelfahrt mit Spielständen und Mittagsangebot, nach dem Gottesdienst (11 Uhr), Waldkirche Heiligensee, bei schlechtem Wetter in den Gemeinderäumen

**Gottesdienst** ökumenisch und unter freiem Himmel, Dianaplatz, 13469 Berlin, Waidmannslust, 11 Uhr, bei schlechtem Wetter in der Königin-Luise-Kirche

**Grillfest** zum Herrentag, ab 12 Uhr regionale Köstl., Schloss Schwante, 11 Uhr

**Kino** Birnenkuchen mit Lavendel, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, 6 €, FSK 0

**Kino** Heart of a Dog (75 Min.) und Kurzfilm La La La (12 Min.) mit Regisseurin Kristin Meyer zu Gast, City Kino Wedding, 20:15 Uhr, Karte 7 € (inkl. Kurzfilm)

**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!  
**Schmuck - Münzen - Platin - Silber**  
**Zinn und Versilbertes**  
**Berlin-Tegel**  
Grüßdorfstr. 16, gegenüber der Gorki-Einkaufspassage  
Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr  
**Schwäbische** seit 38 Jahren schwäbisch solide, fleißig und schnell  
Goldverwertung Reutlingen Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01 Fax 07121/38 03 25  
www.waimergold.de

**FRANZ OPHOFF**  
Heizung · Lüftung · Sanitär  
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel  
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39  
www.haustechnik-ophoff.de

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN			
jeweils von 9:00 bis 9:00 Uhr			
<b>Adler-Apotheke</b> Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	<b>Apotheke Am Tegeler See</b> Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	<b>Birken-Apotheke</b> Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	<b>Flemingapotheke</b> Zabel-Krüger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
<b>Alte Spree-Apotheke</b> Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	<b>Apotheke Im Tegel-Center</b> Gorkistraße 11-21 13507 Berlin · 437779390	<b>Diamant Apotheke</b> Kurt-Schumacher-D. 1-15 13405 Berlin · 4985750	<b>Gorki Apotheke</b> Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
<b>Annen-Apotheke</b> Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	<b>Arnica-Apotheke</b> Ollenhauerstraße 139-140 13403 Berlin · 4121869	<b>easyApotheke Märk. Zeile</b> Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	<b>Größkreuz-Apotheke</b> Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
<b>Apotheke Am Borsigturm</b> Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	<b>Äskulap-Apotheke im MZ</b> Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	<b>Eichborn-Apotheke</b> Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267	<b>Hirsch-Apotheke</b> Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289
<b>Apotheke am Markt</b> Bekassinweg 18 13503 Berlin · 4311247	<b>Apotheke Bernauer Straße</b> Bernauer Straße 69 13507 Berlin · 43660377	<b>Eich-Apotheke</b> Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	<b>Karolinen-Apotheke</b> Schloßstraße 5 13507 Berlin · 40555510
<b>Apotheke am Markt</b> Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	<b>Bären-Apoth. Ärztehau</b> Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	<b>Ewa-Apotheke</b> Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083	<b>Kopenhagener Apothe</b>

**Kino** Mustang (5 Schwestern lösen in einem türkischen Dorf einen Skandal aus), türk. OmU, City Kino Wedding, 22 Uhr, Karte 6 €, FSK 12, 97 Min.

**Kulturparkfest**, Göschenpark, 10-20 Uhr, bis 8.5., mehr s. Rubrik Ausstellungen unter Feste für Kultur

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, mehr s. 28.4.

**Party** zum Vatertag mit Frühstück, Grillstation und DJ, Café Hangar, 10:00 Uhr

**Sport** für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 11:30 Uhr

**Tanz** Die Volkstanzgruppe trifft sich, LabSaal Lübars, 19:30-22 Uhr, Tel. (030) 402 4151, Helga Wolter

**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.

**Treff** „Sisterhood“, singen und mit Gott reden, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr

**Freitag, 06.05.2016**

**Notdienst: Trommsdorff-Apotheke**

**Notdienst: Bären-Apotheke**

**Backen**, comX, 14-15:30 Uhr, im Kinderzentrum

**Deutschkurs** für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-11 Uhr, auch von 11.30 bis 13 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten

**Disco** für Kinder von 6 bis 12 J., Tietzia, 16-18:30 Uhr, Tel. (030) 432 3002

**Disco** DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Frauentreff** in der Evangeliumskirche, 09:30 Uhr

**Freizeitspaß** für Kinder von 8 bis 11 J., comX, 14-18 Uhr

**Kindercafé** bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr

**Kinderkino** Filmtitel erfragen oder per Aushang, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, ohne Voranmeldung

**Kindertreff** für Kinder von 5 bis 11 J., Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum

**Kino** für Kinder, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum

**Kino** Mein ein, mein alles/Moi Roi, mit Vincent Cassel, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, Karte 6 €, FSK 12, 125 Min.

**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärliner Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

**Kochkurs** für Kinder und Familien, KreativFabrik, 13:30 Uhr

**Konzert** „Fisk Jubilee Singers“, der 16-köpfige Gospel-Studentenchor (USA) singt afrikanischen Gospel, Baptistenkirche, 20 Uhr, Spende ab 5 € erbeten

**Konzert** Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr

**Kreativgruppe** für Fortgeschrittene, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-17:30 Uhr, Gemeindegala

**Kulturparkfest**, Göschenpark, 15-22 Uhr, bis 8.5., mehr s. Rubrik Ausstellungen

**Lerngruppe** für Jugendliche, comX, 16-18:30 Uhr

**Musikband** für Kinder ab 9 Jahre mit Frank, Metronom, 13-15 Uhr, Bandraum

**Musikkurs** Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

**Spiele** Spiel- und Vorlesekreis, Bibliothek am Schäfersee, 15 Uhr, mehr s. 29.4.

**Sport** Fußball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, kleine Halle

**Stretdance** Stretdance für Kinder zwischen 10 und 15 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 16:30-18 Uhr, 5 € für 3 Monate

**Tanz** Hip Hop für Mädchen und Jungen von 8 bis 10 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr

**Tanz** Hip Hop für Mädchen und Jungen von 10 bis 13 J., Tietzia, 17-18:30 Uhr

**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.

**Töpferkurs** für Kinder und Jugendl., Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde, 15:45-18:45 Uhr, in der Teestube

**Treff** mit Kaffee, Kuchen und Freitagssuppe, Agnes Einkehr, 11-17 Uhr

**Treff** für Mütter und Väter mit Kindern zwischen 3 und 6 J., FACE Familienzentrum, 16:30-18 Uhr, Haus der Familie

**Yoga** für Frauen, Familienzentrum, „Haus am See“, 11-12:30 Uhr, Bungalow, Saal, Anmeldung unter Tel. (030) 4372 2822

**Samstag, 07.05.2016**

**Notdienst: Alte Spree-Apotheke**

**Notdienst: Barlach-Apotheke**

**Brunch** für Familien mit Kindern bis 6 J., comX, 10-14 Uhr, Tel. (030) 40203920

**Dinnershow** aus dem Orient, Madi - Zelt der Sinne, 18:30 Uhr, mehr s. 30.4.

**Disco** DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Familienfrühstück**, Baptisten-Kirche, 09:30 Uhr

**Gespräch** Dharma-Talk zu Buddhas Lehren, Das Buddhistische Haus, 15-17 Uhr, Spende erbeten

**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, nach Janosch, ATZE, 15 Uhr, mehr s. 30.4.

**Kino** Mein ein, mein alles/Moi Roi, mit Vincent Cassel, City Kino Wedding, 17:45 Uhr, Karte 6 €, FSK 12, 125 Min.

**Kino** Birnenkuchen mit Lavendel, City Kino Wedding, 20 Uhr, 6 €, FSK 0, 97 Min.

**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärliner Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

**Kino** Eva Hesse, deutsch/engl. OmU, City Kino Wedding, 21:45 Uhr, 6 €, 105 Min.

**Konzert** Orgel- und Kammermusikkonzert „Liebe hört nimmer auf“ (Sopranistin, Orgelspielerin, Violinistin) mit Werken von Bach, Händel, Liszt, Apostel-Johannes-Gemeinde, 18 Uhr, Spenden erbeten

**Konzert** Honky-Tonk mit The Lubbocks, American Western Saloon, 21:30 Uhr

**Kulturparkfest**, Göschenpark, 10-23 Uhr, bis 8.5., mehr s. Rubrik Ausstellungen

**Kunst** Tag der offenen Ateliers, Glienicke/Nordbahn, 11-18 Uhr, auch morgen, mehr s. Rubrik Ausstellungen/Glienicke

**Kunst-Tour** Die Kunstkomplizen laden ein in die Kunstkutsche. Besuch der Ateliers mit Hintergrundinfos, auch um 15 Uhr, Glienicke/Nordbahn, Altes Rathaus, Hauptstr. 19, 13 Uhr, kostenlos, Dauer ca. 3,5 Std., Anmeldung unter Email: tabatt@glienicke.eu, Tel. 0157 3750 7224

**Mediationsgruppe** für alle Interessierten, Gemeindezentrum Tegeler, 10-12 Uhr, Tel. (030) 915 081 07

**Party** Rock mit DJ, Café Hangar, 22:00 Uhr

**Strickkurs** Gestrickt wird ein Möbiusschal, ein verdrehter Schal/Loop, Geschäft „2 rechts 2 links“, 11-14 Uhr, Kosten o. Material: 20 €, Anmeldung (030) 338 51 319

**Tag der offenen Tür**, Freiw. Feuerwehr, Parkstr. 14c, 16761 Hennigsd., 10-14 Uhr

**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.

**Treff** um die Kirche kennenzulernen, Segenskirche, 14-16 Uhr

**Sonntag, 08.05.2016**

**Notdienst: Rosen-Apotheke**

**Notdienst: Falken-Apotheke**

**Brunch** zum Muttertag, Strandbad Lübars, 09-12:30 Uhr, Eintritt 16,50 €

**Fußball** bis 17:30 Uhr für Jungs bis 12 J., ab 17:30 Uhr für Jungs von 13 bis 17 J., CVJM-Jugendhaus MV, 16-19 Uhr

**Kindercafé** bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

**Kindertheater** Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min., eine Pause, 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** Mein ein, mein alles/Moi Roi, mit Vincent Cassel, City Kino Wedding, 14 Uhr, Karte 6 €, FSK 12, 125 Min.

**Kino** Mustang (5 Schwestern lösen im türk. Dorf Skandal aus), türk. OmU, City Kino Wedding, 18 Uhr, 6 €, FSK 12, 97 Min.

**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärliner Autokino, 21-23 Uhr, Kinotag, Karte 6 €

**Konzert** Jiddische Lieder und Geschichten von Olaf Ruhl, Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

**Kulturparkfest**, Göschenpark, 10-20 Uhr, mehr s. Rubrik Ausstellungen

**Kunst** Tag der offenen Ateliers, Glienicke/Nordbahn, 11-18 Uhr, mehr s. Rubrik Ausstellungen/Glienicke

**Musikkurs** Spaß mit den Samba-Trommlern, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Kontakt: Thomas, Alegrio do Samba

**Sport** Erlebnisstag für Kinder und Erw., die den Golfsport kennen lernen möchten, Berliner Golfclub Stolper Heide, Am Golfplatz 1, 16540 Hohen Neuendorf, 10-17 Uhr, Sportschuhe mitbringen, wetterfeste Kleidung, Tel. (03303) 549 214

**Tanz** der spirituellen Gemeinschaft Findhorn-Foundation, LabSaal Lübars, 11-13 Uhr, Ilona Seidel, Tel. (030) 621 6813

**Tanz** Das TanzT-Team trifft sich, Paul Esslinger leitet die Tanzkapelle, LabSaal Lübars, 15-18 Uhr, Teilnahme 7 € bis 9 €

**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.

**Montag, 09.05.2016**

**Notdienst: Martin-Apotheke**

**Notdienst: Fleming-Apotheke**

**Basteln** Origami & Co., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, kostenlos

**Berufsberatung**, comX, 13-17 Uhr

**Bilderbuchkino** für Kinder, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr

**Country** mit Biggis Westernladies, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10:30 Uhr

**Deutschkurs** für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-11 Uhr, auch von 11.30 bis 13 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten

**Familienverwöhnfrühstück** für Mütter und Väter mit Kleinkindern. Buffet, FACE Familienzentrum, 10-11:30 Uhr, Elternteil mit Kind 3 €, Familien 5 €, Tel. 5105 2352

**Flötenkreis**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-16:15 Uhr

**Freizeitspaß** für Kinder von 8 bis 11 J., comX, 14-18 Uhr

**Gitarrenunterricht** für Fortgeschrittene, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-17 Uhr, Jugendraum

**Gymnastik** für Frauen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18 Uhr

**Gymnastik**, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindegala

**Gymnastik** für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 18-19:30 Uhr, mehr s. 2.5.

**Handarbeitskreis**, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Pfarrhaus, 09:30-11 Uhr

**AUSSTELLUNGEN**

**Europa in Reinickendorf NEU!**

zu Projekten wie „Stadtumbau West im MV“, „Quartiersmanagement“, „Aktives Zentrum Residenzstraße“, seit 26.4., bis 26.5.16, Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr

**Ort: Rathaus Reinickendorf** Eichbornd. 215, Nordhalle, 13437 Berlin

**Ursula Hanke-Förster**

Vögel und andere Figuren. Skulptur/Grafik einer Berliner Künstlerin (1924-2013), auch zu „Die Vögel“ seit 25.2., bis 29.5.16 Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr, So. 9 bis 17 Uhr

**Ort: Museum Reinickendorf** Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

Tel. (030) 4044062 www.museum-reinickendorf.de

**Cité Foch - Reinickendorfs französische Erbschaft**

Karten, Fotos, Objekte zur Geschichte seit 25.2., bis 29.5.16 Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr

**Heim\_Spiel Reinickendorf**

Werke von Berliner Künstlerinnen (Carola Dinges, Gudrun Fischer-Bomert, Andrea Hartinger, Beate Hoffmeister, Cathy Jardon, Jani Pietsch, H. Ruschmeyer) seit 22.2., bis 29.5.16 Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr

**Ort: GalerieEtage im Museum Reinickendorf (s.o.)**

**Rainer Bonar**

„Von dort-hierher. Reinickendorfer Jahre 1981-1996“, Werke des Künstlers (1956-1996), u.a. die Mauerserie seit 1.3., bis 15.7.16 Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr

**Ort: Rathaus-Galerie Reinickendorf** Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Tel. (030) 404 4062 www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de

**Roma in Europa NEU!**

Bilder und Portraits der franz. Fotografin Jeannette Gregori zu den Sinti-Manouche in Strasbourg, Roma in Paris, Polen www.jeannettegregori.com

Vernissage 2.5., 15 Uhr, 3.5. bis 18.5.16 Sa. bis Mo. 13 bis 18 Uhr (auch Pfingsten), Di./Mi./Fr. 13 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Café Züri** Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin (am Vitanas Centrum MV) Tel. (030) 400 57458, www.cafe-zueri.de

**Fragile Harmonien** Zarte Werke von Corinna Dunkel www.corinna-dunkel.de Mo. und So. 15 bis 20 Uhr seit 3.4., bis 19.6.16

**Ort: Hofgarten Tegel** Galerie und Club Veitstr. 28, 13507 Berlin Tel. (030) 43093372

**Kunst in Berlin ganz oben** Werke des Malers Rüdiger Moegelin Berlin-Bilder, aus dem Frohnauer Atelier www.ruediger-moegelin.de freitags 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr, seit 8.4., bis 1.5.16

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Zeltlager Platz 16** 13465 Berlin, im Geschäft (leerstehend) Fr. 16 bis 20 Uhr, Sa./So. 11 bis 16 Uhr

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de

**Ort: Leselust** Buchhandlung & Café Waidmannslust, Damm 18

**Hausaufgabenhilfe**, Dorfkirche Alt-Wittenau, 14-16 Uhr, Kinder- und Jugendhaus, Tel. 4117795  
**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate  
**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr  
**Holzwerkstatt**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, nach Janosch, ATZE, 10 Uhr, mehr s. 30.4.  
**Kindertreff** für Kids von 5 bis 11 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-16:30 Uhr, 1. OG, Tel. 0176 3412 1410  
**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärliner Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn  
**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, 5 €, Einlass: 18 Uhr  
**Kreatives** Gestalten, comX, 16-17 Uhr, im Kinderzentrum  
**Kreativwerkstatt** für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 14:30-17:30 Uhr  
**Lerngruppe** für Jugendliche, comX, 16-18:30 Uhr  
**Literatur** 3 Mitarbeiter vom Verein Aufwind e.V. lesen vor aus Kinder- und Märchenbüchern auf Romanes, Rumänisch und Bulgarisch, Familientreff der Gesobau, Finsterwalder Str. 33, 13435 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei  
**Literatur** Gespräch mit Moderatorin Dorothea Peichl über den Roman „April“ von Autorin Angelika Klüssendorf, Bibliothek am Schäfersee, 17 Uhr, Eintritt frei  
**Literatur** Gedichte, Geschichten und Brauchtum um den Muttertag, denn „Jedes Kind hat eine Mutter“, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 17:30 Uhr  
**Literatur** Anja Röhl, Tochter des Journalisten Rainer Röhl, liest aus ihrem Buch „Die Frau meines Vaters - Erinnerungen

an Ulrike Meinhof“, Landhaus Schupke, 20 Uhr, Karte 7 € bis 10 € über Buchhandlung Leselust unter Tel. (030) 402 5606  
**Mathe-Treff** für Schüler der 5. Klasse bis zum Abitur, Bibliothek im Märkischen Viertel, 15-16 Uhr, mehr s. 4.4.  
**Musikband** für Kinder ab 12 J. mit Frank, Metronom, 13:30-14:30 Uhr, Bandraum  
**Nähkurs** für Kinder ab 7 J., Agnes Einkehr, 15-16 Uhr, Materialkosten: 1 €  
**Nähkurs** Urban Patterns für Hobby-schneiderInnen, VIERTEL BOX, 15-18 Uhr, mehr s. 2.5.  
**Schachgruppe** für Kinder ab 8 J., Matthias-Claudius, Kirchengem., 15:30-16:30 Uhr, Jugendraum, Tel. (030) 430 64 26  
**Seniorentreff** „Café Kunterbunt“ mit Fr. Behrendt, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 09:30-11 Uhr  
**Skatrunde**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17 Uhr  
**Spiele** mit der Wii, KreativFabrik, 15 Uhr  
**Spielesachmittag** für Klein und Groß, Agnes Einkehr, 15-16 Uhr  
**Spielgruppe** für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahre, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenlos  
**Sport** für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 11:30 Uhr  
**Sport** Box-Fitnessstraining mit Charles, Fuchsbau/Haus der Jugend, 17-19 Uhr  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Tanz** Country Line Dance Kurs für Anf., Agnes Einkehr, 16:15-17:30 Uhr, 8 €, 0178 1407043, www.traumfaenger-berlin.de  
**Tanzkreis** für Senioren, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 10-11:30 Uhr  
**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.

**Töpfern** für Mädchen von 8 bis 12 J., Tietzia, 15-17:30 Uhr  
**Treff** für Mütter und Väter, gern mit Kindern, Agnes Einkehr, 11-13 Uhr  
**Vorlesestunde** „Wir lesen vor“ von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im Märkischen Viertel, 16:30-17:30 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung  
**Vorlesestunde** für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**DIENSTAG, 10.05.2016**  
**Notdienst: Park-Apotheke**  
**Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke**  
**Aerobic-Kurs**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18-19 Uhr  
**Bastelkreis** mit Fr. Hanspach, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 15:30-17:30 Uhr  
**Bastelkreis**, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Gemeindebüro  
**Forscherkurs** mit Hr. Walsch für Kinder von 8 bis 12 J. „Lasst die Funken sprühen!“, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-16:30 Uhr, Treffpunkt Storchennest  
**Frühlingsfest** Zupfen, pflanzen, essen, feiern, comX, 15-19 Uhr, freiw. Helfer willkommen, die Leckerer vom Grill erwartet  
**Gitarrenunterricht** für Kinder, Anfänger, Matthias-Claudius, Kirchengem., 16:30-18 Uhr, Jugendraum, Tel. (030) 430 6426  
**Gymnastik** für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 19 Uhr  
**Hausaufgabenhilfe**, Evangeliumskirche, 14:30-16:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 495 80 51  
**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate  
**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin-der, Fabrik Osloer Straße, 15:30-16:30 Uhr, kostenlos, im Seminarraum  
**Kindertheater** Gastspiel von Theater Couturier mit „Firivizi Naseweis“, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 2 J, 30 Min., Karte ab 4,50 € bis 7 €, Tel. (030) 614 02 164  
**Kindertheater** Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 10:30 Uhr, mehr s. 8.5.  
**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärliner Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn  
**Kochen** mit gesunden Zutaten für Kinder, Familienpunkt R'dorf, 11-14 Uhr  
**Kochen** mit Familien, comX, 15-18 Uhr  
**Kreativ-Werkstatt** Schreiben und Malen für Erwachsene, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung, Tel. (030) 4372 2822  
**Kreatives** mit Ulla für Kinder von 8 bis 12 J., Tietzia, 15:30-18:30 Uhr  
**Kreatives** Gestalten, comX, 17:30-19 Uhr, im Kinderzentrum  
**Kurs** Rodrigo G. Zimmerling vermittelt die Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 17:30 Uhr, Spende von 5 € und Anmeldung erbeten, Teilnahme jederzeit möglich  
**Literatur** Autor Ulrich Woelk liest aus seinem Kriminalroman „Pfungstopfer“, Buchhandlung am Schäfersee, Marktstr. 6, 13409 Berlin, 19 Uhr, Karte 5 €, Anmeldung unter Tel. (030) 455 6072  
**Mädchencafé** bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-17 Uhr  
**Malgruppe** für Seniorinnen, comX, 11-15 Uhr  
**Musikkurs** Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko  
**Musikkurs** für Kinder mit Marieke, KreativFabrik, 15 Uhr

**Musikkurs** Spaß mit den Samba-Trommlern, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Kontakt: Thomas, Alegrio do Samba  
**Selbsthilfegruppe** für Suchterkrankte, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-20:30 Uhr, Tel. 0173 611 3089, Hr. Gietz  
**Seniorengymnastik**, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr  
**Seniorentreff**, Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr  
**Singen** für Eltern mit Kindern bis 6 Jahre und Gitarrenbegleitung, Familienzentrum Letteallee, 15:30-16:15 Uhr, kostenlos  
**Spielgruppe** Tobenachmittag für Eltern mit Kindern bis 4 J., Fabrik Osloer Straße, 15-17 Uhr, Tel. (030) 499 02335  
**Spielgruppe** für Kinder, und malen, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, Bondickstr. 11, 16-18 Uhr, Tel. 0176 50150888  
**Sport** und Spiel mit Lucas für Kinder von 9 bis 12 J., Tietzia, 15-17:30 Uhr  
**Sportgruppe** für Kids mit Fußball, Judo, Metronom, 16-18 Uhr  
**Sprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 27, Tel. (030) 90294 2132  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 15-17 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Stricken** und Häkeln, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Villa, Café  
**Strickkurs** auch für Anfänger, Geschäft, 2 rechts 2 links, 17-19 Uhr, 7 € inkl. Getränk, ohne Anmeldung, Tel. (030) 338 51 319, www.zwei-rechts-zwei-links.de  
**Tanz** Zirkusakrobatik und Spaß für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15:30-18 Uhr, Alte Werkstatt  
**Tanz** aus dem Orient mit Elwira für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 16-17:30 Uhr

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



**Frühjahrsmüdigkeit? Nicht bei uns...**

Lassen Sie sich von der Farbvielfalt und den aufregenden Schnittformen der neuen Saison auf die schönste Jahreszeit einstellen. Die Badesaison 2016 ist in unserem Laden eröffnet. Es freut sich auf Ihren Besuch das Team frauensache

*frauensache*  
 FEINE WÄSCHE · BADEMODE & MEHR

Heinsestraße 30 · 13467 Berlin  
 Telefon: 030.404 10 52  
 Für Sie da: Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
 Sa. 9:30-13 Uhr



**Ihr Traumbad von Theodor Bergmann zum Schreien schön!!!**

**THEODOR BERGMANN**  
 GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Badmöbelsysteme KG

Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
 Tel. 030 /417794-35 | Fax 030 /417794-94  
 info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

**VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN**

**Agnes Einkehr**  
 Nachbarschafts- und Begegnungsort siehe Haus Conradshöhe  
**Albert-Schweitzer-Kirche**  
 Auguste-Viktoria-Allee 51  
 13403 Berlin · Tel. 41122667  
**Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars**  
 Alte Fasanerie 10  
 13469 Berlin · Tel. 81729150  
**Alter Fritz Wirtshaus**  
 Karolinenstr. 12  
 13507 Berlin · Tel. 4335010  
**American Western Saloon**  
 Wilhelmsruher Damm 142c  
 13439 Berlin · Tel. 40728780 (ab 18 Uhr)  
**Apostel-Johannes-Kirchengemeinde (ev.)**  
 Dannenwalder Weg 167  
 13439 Berlin · Tel. 4153081  
**ART-Galerie-Benakohell**  
 General-Woyna-Str. 1  
 13403 Berlin · Tel. 28854866  
**ATZE Musiktheater GmbH**  
 Luxemburger Straße 20  
 13353 Berlin · Kartentelefon: 81799188  
**Baptisten-Kirche**  
 Alt-Reinickendorf 32  
 13407 Berlin · Tel. 49873389  
**Bärliner Autokino**  
 Kurt-Schumacher-Damm 207  
 13405 Berlin · Tel. 0170 8133007  
**Bibliothek am Schäfersee**  
 Stargardtstraße 11-13  
 13407 Berlin · Tel. 451988980  
**Bibliothek im Märkischen Viertel**  
 Königshorster Straße 6  
 13439 Berlin · Tel. 902943838

**Cafe am Schäfersee**  
 Residenzstr. 43  
 13409 Berlin · Tel. 4551924  
**Cafe zum Hangar**  
 Kurt-Schumacher-Damm 42-44  
 13405 Berlin · Tel. 41199846  
**City Kino Wedding**  
 im Centre Francais  
 Müllerstr. 74  
 13349 Berlin · Tel. 0152 59687921  
**comX Kinder-, Jugend- und Familienzentrum**  
 Senftenberger Ring 53-69  
 13435 Berlin · Tel. 40203920  
**CVJM-Jugendhaus MV**  
 Christlicher Verein Junger Menschen  
 Tiefenseer Str. 13a  
 13439 Berlin · Tel. 4153044  
**Das Buddhistische Haus**  
 Edelhofdam 54  
 13465 Berlin · Tel. 4015580  
**Dorfkirche Alt-Tegel**  
 Dorfanger/Veitsstr. 16  
 13507 Berlin · Tel. 4336014  
**Dorfkirche Alt-Wittenau**  
 Ev. Kirchengemeinde  
 Alt-Wittenau 29  
 13437 Berlin · Tel. 43721262  
**Dorfkirche Heiligensee**  
 Alt-Heiligensee 45/47  
 13503 Berlin · Tel. 4311909  
**Ev. Hoffnungs-Kirchengemeinde Tegel**  
 Tile-Brügge-Weg 49-53  
 Schwedenhaus/Erholungsweg 64  
 13509 Berlin · Tel. 4338027  
**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd**  
 Martinus-Kirche  
 Sterkrader Str. 47  
 13507 Berlin · Tel. 4326576

**Ev. Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf**  
 Alt-Reinickendorf 21-22  
 13407 Berlin · Tel. 4953048  
**Lutherhaus der ev. Luther-Kirchengemeinde**  
 Baseler Str. 18 Gemeindehaus  
 Stegweg 5-11  
 13407 Berlin · Tel. 4964031  
**Ev. Kirchengemeinde Lübars**  
 Alt-Lübars 24, Dorfanger, Pfarrhaus  
 Gemeindehaus/Büro  
 Zabel-Krüger-Damm 115  
 13469 Berlin · Tel. 4023014  
**Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust**  
 Bondickstr. 76  
 Jugendhaus: Bondickstr. 11  
 13469 Berlin · Tel. 4111145  
**Evangeliumskirche**  
 Hausotterstr. 3  
 13409 Berlin · Tel. 4958051  
**Fabrik Osloer Straße e.V.**  
 Osloer Straße 12  
 13359 Berlin · Tel. 4932037  
**FACE Ev. Familienzentrum**  
 Wilhelmsruher Damm 159a  
 13439 Berlin · Tel. 51052352  
**Familienfarm Lübars**  
 s. Alte Fasanerie und Jugendf. Lübars  
**Familien- und Stadtteilzentrum**  
 „Haus am See“ Stargardtstr. 9  
 13407 Berlin · Tel. 45024479  
**Familienpunkt Reinickendorf**  
 Zobelitzstraße 72  
 13403 Berlin · Tel. 41939049  
**Familienzentrum Letteallee**  
 Letteallee 82/86  
 13409 Berlin · Tel. 48097441  
**Flotte Lotte**  
 Senftenberger Ring 25  
 13435 Berlin · Tel. 4167011

**Fuchsbau - Haus der Jugend**  
 Thurgauer Str. 66  
 13407 Berlin · Tel. 49859940  
**Füchse Berlin Reinickendorf e.V.**  
 Berliner Turn- und Sport-Verein von 1891  
 Kopenhagener Str. 33  
 13407 Berlin · Tel. 92109090  
**Gemeindezentrum Tegelort**  
 Beatestr. 29 a  
 13505 Berlin · Tel. 40108505  
**Gnade Christi Kirche**  
 Ev. Kirchengemeinde Borsigwalde  
 Tietzstr. 42  
 13509 Berlin · Tel. 4336092  
**Günter-Schulpe-Haus**  
 Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum  
 Eichhorster Weg 32  
 13435 Berlin · Tel. 4164842  
**Haus Conradshöhe**  
 Nachbarschafts-ort Agnes Einkehr  
 Eichelhäherstr. 19  
 13505 Berlin · Tel. 4380050  
**Hoffnungskirche Neu-Tegel**  
 Tile-Brügge-Weg 49-53  
 Schwedenhaus Erholungsweg 64  
 13509 Berlin · Tel. 4338027  
**Humboldt-Bibliothek**  
 Karolinenstraße 19  
 13507 Berlin · Tel. 4373680  
**Jesus-Christus-Kirche**  
 Ev. Kirchen-emeinde Konradshöhe  
 Schwarzspechtweg 1-3  
 1350 Berlin · Tel. 43671786  
**Johanneskirche**  
 Ev. Kirchengemeinde Frohnau  
 Zeltinger Platz 18  
 13465 Berlin · Tel. 4012033  
**Kastanienwäldchen**  
 Residenzstraße 109  
 13409 Berlin · Tel. 49914048

**Königin-Luise-Kirche**  
 Bondickstraße 14  
 13469 Berlin · Tel. 4111145  
**KreativFabrik**  
 Amendestr. 41  
 13409 Berlin · Tel. 40049304  
**Kulturhaus Centre Bagatelle e. V.**  
 Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin  
 Tel. 40105060 · Kartentel. 868701668  
**LabSaal Lübars**  
 Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin  
 Tel. 41107575 · www.labsaal.de  
**Landhaus Hubertus**  
 Invalidensiedlung 46  
 13465 Berlin · Tel. 4011746  
**Landhaus Schupke**  
 Alt-Wittenau 66  
 13437 Berlin · Tel. 45482390  
**Locif Loft - Musik-Location**  
 Oraniendamm 72  
 13469 Berlin · Tel. 40399450  
**Madi - Zeit der Sinne**  
 Bernhard-Lichtenberg-Platz 1  
 13507 Berlin · Tel. 43004272  
**Matthias Claudius**  
 Ev. Kirchengemeinde  
 Schulzendorfer Str. 19-21  
 13503 Berlin · Tel. 4311301  
**Metronom**  
 Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum  
 Sterkrader Str. 44  
 13507 Berlin · Tel. 4322077  
**Prime Time Theater**  
 Müllerstraße 163/Burgsdorferstr.  
 13353 Berlin · Tel. 49907958  
**Rathaus Reinickendorf**  
 Eichborndamm 215-239  
 13437 Berlin · Tel. 902940  
**Schloss Schwante**  
 Perwenitzer Chaussee 2  
 16727 Oberkrämer/OT Vehlefanz  
 Tel. 03304 399448

**Segenskirche**  
 Auguste-Viktoria-Allee 14/  
 Hechelstraße  
 13403 Berlin · Tel. 4122667  
**Stadtmission Tegel**  
 Billerbecker Weg 112  
 13507 Berlin · Tel. 43779173  
**Stadtteilbibliothek Frohnau**  
 Fuchssteiner Weg 13-19  
 13465 Berlin · Tel. 40109171  
**Stadtteilbibliothek Reinickendorf West**  
 Auguste-Viktoria-Allee 29-31  
 13403 Berlin  
 Tel. 41508846  
**Strandbad Lübars/Restaurant**  
 Am Freibad 9  
 13469 Berlin · Tel. 53086035  
**Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum**  
 Tietzstraße 12 · 13509 Berlin  
 Tel. 4323002  
 www.tietzia-berlin.de  
**VfL Tegel 1891 e.V.**  
 Hatzfeldtallee 29  
 13509 Berlin · Tel. 4344121  
**VIERTEL BOX**  
 Wilhelmsruher Damm ggü MZ  
 13439 Berlin  
 Tel. 41403579  
 E-Mail: info@viertelbox.de  
 www.mein-maerkisches-viertel.de  
**Volkschule Reinickendorf**  
 Buddestr. 21  
 13507 Berlin · Tel. 902944800  
**Waldkirche Heiligensee**  
 Stolpmünder Weg 35-43  
 13503 Berlin · Tel. 4311302

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Tanz** Bauchtanz bis 20.30 Uhr, danach Tango, Salsa und mehr, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Café  
**Tischtennis** spielen, Dorfkirche Lübars, Gemeindehaus, 19 Uhr, Tel. (030) 4029481  
**Töpferkurs**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheshek  
**Töpferkurs** für 7- bis 13-J. mit Henry, Dorfk. Alt-Wittenau, 15-16 Uhr, Scheune  
**Töpferkurs** Keramik wird im hauseigenen Töpferofen gebrannt und kann eine Woche später mitgenommen werden, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 15:30-17:30 Uhr, Töpferkeller, 2,50 € pro Nachmittag  
**Töpfern**, comX, 14-18 Uhr, Atelier im Kinderzentrum  
**Treff** Frauen im Gespräch, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Anm. Tel. 416 4842  
**Treff** zu Kaffee und Kuchen in einer offenen Frauengruppe, Flotte-Lotte, 15:30-18:30 Uhr, Kostenbeitrag 1,50 € bis 2 €  
**Volkstänze**, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10:30-13 Uhr, Schwedenhaus, Tel. (030) 434 4514

Das Haus der starken Marken  
**Freizeitwelt GmbH**  
 Berlin's größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**  
 In allen Preislagen riesige Ausstellung auf 2 Etagen!  
[www.freizeitwelt-berlin.de](http://www.freizeitwelt-berlin.de)  
 Ernststr. 12 • 13509 B-Tegel ☎ 75 45 12 02

**MITTWOCH, 11.05.2016**

**Notdienst: Lindauer Apotheke**  
**Notdienst: Gorki Apotheke**  
**Babygruppe** für Mütter und Väter, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr  
**Bauchtanz** orientalsch für Mädchen und Frauen mit Tabea, Familienzentrum „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Bungalow, Saal  
**Elterntreff**, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr  
**Frauenkreis** „Katharina von Bora“, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Gemeindesaal, Tel. (030) 431 1301  
**Freizeitspaß** für Kinder von 8 bis 11 J., comX, 14-18 Uhr  
**Frühstückstreff** für Frauen aller Nationalitäten. Essen bitte mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 11:30-14:30 Uhr, Café  
**Fußball** für Kinder bis 14 J., comX, 16:30-18:30 Uhr  
**Gymnastik** zu Musik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindesaal  
**Handarbeitskreis**, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15 Uhr, Bistro  
**Handarbeitskreis** und Basteln, für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 16 Uhr, auch ohne Anmeldung, Material vorhanden  
**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr  
**Jugendtreff** Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, im Keller des Jugendzentrum  
**Kinderkreis** für 6- bis 11-Jährige: Singen, Spielen, Malen, Apostel-Johannes-Gemeinde, 16:30-18 Uhr, 0176 456 30015  
**Kindertheater** Gastspiel von Theater Geist mit „Lütt Matten und die weiße Muschel“, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 50 Min. ohne Pause, Karte ab 4,50 € bis 9 €, Tel. (030) 614 02 164  
**Kindertheater** Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 10:30 Uhr, mehr s. 8.5.  
**Kino** The First Avenger: Civil War, Bärlicher Autokino, 21-23 Uhr, 10 € inkl. Popcorn  
**Kochen** Gemeinsam Gerichte der Roma kochen (ab 13 Uhr), Familienzentrum Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 11 Uhr, kostenlos, mit Kinderbetreuung, Anmeldung unter Tel. 0163 388 1713  
**Kreatives** für Mädchen von 8 bis 12 J. „Ich traue mich das“, Tietzia, 16-18 Uhr  
**Lesung** Ralf Rothmann liest aus seinem Roman „Im Frühling sterben“, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, 4 € bis 7 €  
**Nähen** Familienzentrum „Haus am See“, 09:30-12:30 Uhr, Villa, Seminarraum  
**Nähkreis** „Berliner Mamas nähen“, Bibliothek am Schäfersee, 10-12:30 Uhr, s. 4.5.  
**Seniorenkreis**, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 13:30-16 Uhr, Gemeindesaal  
**Seniorenkreis** mit den Pfarrern Schultze und Jacobi, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Stegweg, 15 Uhr  
**Seniorentreff** „Oase“, mit Kaffeetafel und Umlandfahrten, Baptisten-Kirche, 15 Uhr  
**Singen** Der Jugendchor trifft sich, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindesaal, 18-19 Uhr, für alle Interessierten ab der 7. Klasse  
**Spielertreff** für Eltern und Kinder bis 3 J., FACE Familienzentrum, 09:30-12 Uhr  
**Sport** Basketball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18:30-22 Uhr, kl. Halle  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Strickkurs**, Geschäft „2 rechts 2 links“, 10-12 Uhr, mehr s. 3.5.  
**Tanzen** für alle Interessierten, Waldkirche Heiligensee, Gemeindesaal, 18:30-20 Uhr  
**Tanzen** Die Hobby-Tanzgruppe trifft sich, Evangeliumskirche, 19:30-21 Uhr, 2,50 € pro Abend, Tel. (030) 495 80 51  
**Töpferkurs** für Kinder mit Joan, Kreativ-Fabrik, 14 Uhr  
**Töpferkurs**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheshek  
**Treff** für Eltern zum Gespräch, zum Thema „Respektvolle Erziehung - Wer Weizen ernten will, muss Weizen sähen“, Fabrik Osloer Straße, 09:15-11:15 Uhr, Café  
**Treff** zum gemeinsamen Lachen mit Fr. Kasüschke, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12 Uhr, Saal, Bungalow  
**WLAN-Jugendkreis** für Jugendl. ab 13 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 18-20 Uhr, Kontakt: Laura Bamberger über facebook  
**Yoga** für Schwangere, Tietzia, 17-18 Uhr, mehr s. 4.5.

**Die nächste Ausgabe der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung erscheint am 12. Mai!**

**DONNERSTAG, 12.05.2016**

**Notdienst: Apotheke Bernauer Str.**  
**Basteln** Bumerangs bauen für Jungs von 9 bis 13 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr  
**Berufsberatung**, comX, 15-19 Uhr  
**Computer-Workshop** für Jugendliche, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Stegweg, 19 Uhr  
**Familie** Bunter Nachmittag für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Café  
**Fotokurs** Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr  
**Frauen** im Zentrum, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Bistro, Kontakt unter Tel. (030) 43 11 301  
**Gitarrenunterricht**, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos  
**Gymnastik** für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindehaus, Tel. (03303) 216782  
**Handarbeit**, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa  
**Handarbeit** Frauen zwischen 60 und 90 J. treffen sich, Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde, 10 Uhr, mehr s. 28.4.  
**Handwerkskurs** für Kinder mit Matze, KreativFabrik, 15 Uhr  
**Hausaufgabenhilfe**, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate  
**Hausaufgabenhilfe** für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr  
**Holzwerkstatt**, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann  
**Kindertheater** Gastspiel von Robert Metcalf mit „Zahlen, bitte!“, ATZE, 09:30 Uhr, auch 11 Uhr, Großer Saal, ab 5 J., 60 Min. ohne Pause, ab 5 € bis 9 €, Tel. 614 02 164  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, nach Janosch, ATZE, 10 Uhr, mehr s. 30.4.  
**Kino** The Boss, Komödie mit Melissa McCarthy, Bärlicher Autokino, 21:15-23:15 Uhr, Karte 10 € inkl. Popcorn  
**Kreativwerkstatt** mit Heike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow, Kunstraum, Eltern willkommen  
**Kunstwerkstatt** für Erw., Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 16 Uhr  
**Lerngruppe** für Jugendliche, comX, 16-18:30 Uhr  
**Lerngruppe** für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr  
**Literatur** Autorenlesung mit Rike Reiniger aus „Zigeuner-Boxer“ über den 1944 im KZ ermordeten Boxer Rukeli Trollmann, mit Musik, VIERTEL BOX, 18 Uhr  
**Literaturkreis**, Jesus-Christus-Kirche, 10-12 Uhr, Bibliothek im Jugendzentrum  
**Mädchengruppe** Spiel und Spaß mit Geli und Maren, Metronom, 15-18 Uhr  
**Männerkreis**, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 19:30 Uhr  
**Malkurs**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 15 Uhr  
**Meditation**, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindesaal  
**Musik** Nachbarschaftstreff zu internationaler und Algerischer Rai-Musik, Kochen, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, mehr s. 28.4.  
**Musikkurs** Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko  
**Nähcafé** Alte Kleidung aufwerten, Fabrik Osloer Straße, 10:30-13 Uhr, kostenlos, Café, Anmeldung Tel. (030) 493 9042  
**Nähen** mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr  
**Repair Café** Zusammen mit ExpertInnen Defektes reparieren. Werkzeuge, Ersatzteile mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung, Alte Werkstatt im EG, Seminarraum B  
**Selbsthilfegruppe** für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842  
**Senioren** Neue Freizeitgruppe für Senioren, Günter-Zemla-Haus, 15-17 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842  
**Seniorenkreis**, Evangeliumskirche, 15 Uhr  
**Seniorentreff**, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr, Tel. (030) 433 8027  
**Seniorentreff** für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 15 Uhr  
**Sport** für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 11:30 Uhr

**Sportgruppe** für Kids mit Fußball, Judo, Metronom, 16-18 Uhr  
**Sprachkurs** in Latein, Johanneskirche Frohnau, 10-11:30 Uhr, mehr s. 28.4.  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Tanz** Die Volkstanzgruppe trifft sich, Lab-Saal Lübars, 19:30-22 Uhr, Tel. 402 41 51  
**Theater** GWSW - Folge 103: Zwei für alle Fälle, Prime Time Th., 20:15 Uhr, s. 28.4.  
**Tischtennis**, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17:30 Uhr  
**Töpferkurs** für Groß und Klein mit Eva, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-18 Uhr, Treffpunkt Storchennest  
**Töpfern** für Jungs von 9 bis 12 J., Tietzia, 14-16 Uhr  
**Treff** für Frauen im „Café Grade“ zum Aus-

tausch, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr  
**Treff** Tegelorter WeltCafé mit kulturellen Beiträgen, Gemeindezentrum Tegelort, 15-17 Uhr, offen für alle  
**Treff** nur für Jungs bis 15 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr  
**Vorlesestunde** für Kinder von 4 bis 12 J., Stadtbibliothek Frohnau, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Vorlesestunde** für Kids von 4 bis 12 J. von Lesewelt e.V., Stadtbibl. R'dorf West, 16:30-17:30 Uhr, o. Voranmeldung  
**Vortrag** Weiterbildung zu „Altenpflege – eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe“, Johanniter Stift Tegel, Karolinenstr. 21, 13507 Berlin, 11:30 Uhr, Tel. 3384 285 501  
**Workshop** zum Thema „Umgang mit digitalen Medien“, Tietzia, 15:30-17 Uhr, bis 9.7., Anmeldung unter Tel. (030) 432 3002.

**KLEINANZEIGEN**

**AUTO & MOTORRAD**

**4 Winterreifen** zu verkaufen, kompl. auf Alu-Felge 215/70R16, 100V Profiltiefe, 8,5 mm. Tel. 0176 2449 1335  
**Paulchen Heckträger** mit Kfz-Rücklichtern zu verkaufen, für 2 Fahrer. Opel Meriva A, umrüstbar für and. Autos, für 80 €. Tel. 0170 347 2375

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Sonntagsspaziergang!** Gem. Teilhabe an Natur & Komm. Mann, 54 Jahre, Single, sucht Sie oder Ihn, bis 60 J., nur NR. E-Mail: lysanderlange@web.de  
**Attr. Mann**, 46 Jahre, 1,86 m, blaue Augen, sucht nette Frau zwischen 40 und 50 Jahren. Tel. 0152 184 687 44  
**Jung gebliebene Frau**, attraktiv, schlank, 54 J., 1,68 m, sucht humorv., gepflegten, jung gebl. Mann (bis 56 J.) für gem. Unternehmungen (vielleicht auch mehr...). Tel. 0157 7977 14 78.  
**Ralf, 56 Jahre**, 1,82 m, 86 kg, dunkelhaarig, 3-Tage-Bart und im Schichtdienst, sucht Sie. Tel. 0160 516 38 55  
**Gibt es noch den lieben**, unkomplizierten Herrn ab 60 J. zum Aufbau einer lieben Beziehung? Frau, 55 J., 1,74 m. Weiteres am Tel. 9155 8474

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Münzen und Briefmarken** kauft an: unter Tel. (030) 401 77 32  
**MÖBEL & HAUSRAT**  
**Schaukelstuhl** aus geschwung. Rattan zu verk., neuw., wg. Platzmangel für 75 € (NP 219 €). Tel. 416 9117  
**Lattenrost** zu verkaufen, 100 x 200, Kopfteil verstellbar, neu, VB 60 €, Tel. 0151 2696 9849  
**Schreibtisch und Schreibtischstuhl** zu verkaufen, je 35 €, Mo. bis Fr. ab 17 Uhr, Tel. 0162 678 5871 (SMS/AB)  
**Hochwertiges Heinrich-Porzellan** für 11 Personen, 6 x Tee-, 5 x Kaffeegedecke, kompl. mit 2 Kannen, 1 Tortenplatte, preisw. zu verk. Tel. 401 7805  
**Elektrischer Handtuchwärmer** (48 Watt), neuwertig, 60 cm breit, 45 cm hoch, 15 cm tief, zu verkaufen, Tel. 401 7805  
**Verkaufte Fernsehsessel**, Leder, elektrisch, mit Aufstehhilfe, 2 J. alt, für 100 €, an Selbstabholer. Tel. 820 744 50  
**Hoffst & Flohmarkt** am 1. Mai von 13 bis 17 Uhr, Hausotterstr. 25, Standgebühr: ein Kuchen. Anmeldung und Info unter Tel. 015784914943  
**Suche einen Ledersessel**, nur mit Metallfüßen, jede Farbe, außer Weiß. Tel. 0157 79 77 14 78  
**Dampfdruck-Reiniger** zu verkaufen, neuwertig, 900 Watt, mit Heißwasserdampf. Tel. (030) 401 7805

**Amerik. Coffee-Shop-Esbecke**, nagelneu, zu verkaufen, großer weißer Lacktisch, Cappuccino-Eckbank, 2 Stühle, für 400 € (NP: 800 €), Tel. 555 207 84  
**Zwei Rennwagen-Jugendbetten** mit Beleucht., Matratzen (neu, kartonverpackt). Höffi-Neupreis je 800 €, für je 400 € zu verkaufen. Tel. 555 207 84  
**Suche Schreibtisch** aus Holz, auch älter, Raumteiler oder Regal für den Wohnb. Tel. 9155 8474, ab 18 Uhr

**REISEN & ERHOLUNG**  
**Urgemütliche Ferienwohnung** im Werserbergland, Salzhemmendorf, am Fuße des Ith, zu vermieten. Tel. 01513 7273 (Stefan Göller) www.ferienwohnung-in-salzhemmendorf.de  
**Dänemark, Insel Falster**, privates Blockhaus zu vermieten, für bis zu 4 Personen, 3 Schlafzimmer, ruhige Lage, 300 Meter zum Sandstrand. Frei ab 30.7.16. Tel. (030) 416 2575

**SPORT & WELLNESS**

**Damenfahrad neu**, zu verkaufen, mit Blumen, und Jugendlichen-BMX-Rad, gelb-schwarz, für je 50 € (beide neu). Tel. (030) 555 20784  
**VERSCHIEDENES**  
**Rollator** zu verkaufen, VB 25 €, Tel. 0151 2696 9849  
**Fotoalben** zu verk., ab 3 € für kleine, ab 5 € für große, leer. Mo. bis Fr. ab 17 Uhr, Tel. 0162 678 5871 (SMS/AB)  
**Büchersammlung (Romane)** zu verk., mit Festeinband für je 1,50 €, Taschenbuch für je 1 €. Tel. 4986 0288  
**Westernromane** und Western-Sammelbände zu verk., Krimis, Liebesromane, Arztromane. Ab 3 € pro Stück plus Porto, Mo. bis Fr. ab 17 Uhr, Tel. 0162 678 5871 (SMS/AB)  
**Winter- und Übergangsjacken** versch. Marken, Gr. 42, zu verkaufen, kaum getragen, ab 25 €. In Wilhelmsruh. Tel. 0157 7977 1478.  
**T-Shirts, Jeans, Blusen** in Gr. 42 zu verka. ca. 80 Teile für 80 €, nur zusammen, in Wilhelmsruh. Tel. 0157 7977 1478  
**Büroraum in Hermsdorf** stunden-/tageweise zu vermieten, 3 Min. vom S-Bhf, als Büro oder Besprechungsraum geeignet, Infos unter (030) 466 31 830

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Sie suchen ein spannendes Ehrenamt** und sind bereit Verantwortung zu übernehmen? Ehrenamt. rechtliche Betreuer im Betreuungsverein Reinickend. gesucht. Tel. 4987 2885.  
**Kosmetikerin/Fußpflegerin** aushilfsweise auf 450-Euro-Basis im Märkischen Viertel gesucht, gern auch Rentnerin. Tel. 0172 2714 869

**Frühkonzerte • Vereinsfeste • Firmenevents Sommer-, Straßen-, Familienfeste • Silvester**  
**Reservieren Sie jetzt schon Ihren Wunschtermin!**  
**DJ Chris und seine mobile Discothek**  
**Tel. 030-40395376 • www.mobile-disco-chris.de**

Grusekarten und Geschenke  
 Dekoratives, Kerzen, Vasen  
 Papiere & Stifte,  
 Lederwaren  
  
**Zweite Card & Co**  
 Ihr Fachgeschäft im Tegel-Center,  
 zwischen Gorki- und Großdorferstraße  
Zweite Card & Co. Tagelander Karten und Geschenke GmbH, Gorkiallee 12-26, 13067 Berlin, 030 404025, www.zweitecardandco.de

**Gewerbliche Kleinanzeigen sind kostenpflichtig.**  
 Wir beraten Sie gerne unter  
**Tel.: 467096-777**

**Geben Sie Ihre Kleinanzeige online im Internet auf:**  
**www.reinickendorfer-allgemeine.de**

**Glasbau Proft**  
 Ihr meisterlicher Partner seit 1932  
 Verglasungen aller Art  
 Autoglaserei  
 Waggonverglasung  
 Gebäudedienste  
 Schädlingsbekämpfung  
  
**Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de**

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Er hat schwarz/  
weißes Gefieder.

Ein Mathebuch ist der  
einzige Ort, wo es normal ist,  
53 Melonen zu kaufen.

# Reinickendorfer KINDERPOST

## Buchtipps

### Die Schule der magischen Tiere (Teil 1)

von Margot Auer



Dieses Buch handelt von Ida, die gerade frisch umgezogen ist. Alles ist neu, auch die Schule. Zunächst fühlt sich Ida nicht ganz wohl. Doch schon bald ändert sich das Leben aller Schüler, die in Idas Klasse gehen. Die neue Lehrerin Miss Cornfield erzählt den Kindern von der magischen Zoohandlung. Außerdem behauptet sie, dass jeder aus der Klasse im Laufe der Zeit ein magisches Tier kriegen wird. Die Kinder sind natürlich sehr gespannt, was es damit auf sich hat. Zusammen erlebt die Klasse der Winterstein Schule spannende Erlebnisse, über sieben Bände verteilt. Das Buch ist für Mädchen und Jungen, und es macht Spaß es zu lesen.

Eure Charlotte (12)

Dieses Tier  
lebt am Südpol.

**Bubble Gum TV** – dein Jugend TV-Magazin  
aus Berlin-Reinickendorf ([www.bubblegumtv.de](http://www.bubblegumtv.de))  
Im April bei Bubble Gum TV:

**Nicki** - Ein Mini Pony zu Gast bei uns im Studio  
**Kery Fay** - Die Hamburgerin stellt uns ihre neue Single vor  
**Max Giesinger** - Im Star Talk auf unserem roten Sofa  
Dazu wie immer viel Musik und Lifestyle.  
Ab sofort auch alle 14 Tage um 17:15 auf TVBerlin.  
Infos unter [www.bubblegumtv.de](http://www.bubblegumtv.de)

## Was ist bei euch so los?

Erzählt uns von eurer Schule, euren Hobbys, interessanten Berufen oder spannenden Freizeitabenteuern.

Auf eure Lieblingswitze, Lieblingsbücher und Spiele sind wir sehr neugierig.

Schreibt uns, wir freuen uns auf eure Post!

kinderpost\_RAZ@laser-line.de  
Kinderpost, Scheringstr. 1, 13355 Berlin

## TIERSTECKBRIEF

Auf den Kinderpost-Seiten hat diesmal Ida (8) für euch Hinweise versteckt. **Welches Tier suchen wir diesmal?**

Trifft die Null die Acht in der Wüste. Sagt die Null zur Acht: „Toller Gürtel!“

## Tami trifft eine Turnierreiterin

Tami (11) hat sich für euch mit Romi getroffen. Sie ist schon erwachsen und Turniere reiten ist ihr Beruf.



Romi mit ihrem Pferd Queratina bei einem Turnier.

Foto: privat

### Was musst du vor einem Turnier machen?

Romi: Vorher übe ich sehr viel meinen Parcours. Das ist die Strecke mit den vorbereiteten Hindernissen, die wir beim Turnier reiten. Damit mein Pferd bequem und sicher ankommt, überprüfe ich den Hänger sehr sorgfältig. Ich freue mich immer schon darauf, die Mähne des Pferdes zu flechten. Das ist sogar Pflicht. Dann bereite ich das Sattelzeug und mein Outfit vor.

### Gibt es verschiedene Leistungsklassen?

Ja, die gibt es.

### Hast du auf einem Turnier schon einmal deine Kappe vergessen?

Oh ja, und ohne Kappe darf man ja nicht reiten.

### Hat dein Pferd sich schon mal erschrocken?

Ja, es ist mal im Viereck über eine Pfütze gesprungen.

Er ist ein Vogel, kann aber nicht fliegen, dafür aber tauchen und schwimmen.

## Pferdetipps für ANFÄNGER

Nele (11) hat für euch einige Hinweise zusammen getragen.

- Suche dir zuerst eine gute Reitschule mit einem netten Reitlehrer oder einer Reitlehrerin, damit du dich wohlfühlst.
- Bevor es los geht, lernst du einiges zur Haltung auf dem Pferd:
  - gerade sitzen
  - Ellenbogen locker lassen
  - Schultern, Hüfte und Absatz sollen auf einer Linie sein
  - Zügel locker lassen
- Sobald du bereit bist, auf das Pferd zu steigen, brauchst

du einen Helm. Es muss kein Reithelm sein, aber er sollte gut sitzen.

- Wenn du Fragen hast, dann stelle sie dem Lehrer lieber einmal zu oft als einmal zu wenig.
  - Plane die Pflege deines Pferdes vor und nach dem Reiten ein.
  - Gehe sorgsam mit deiner Ausrüstung um.
  - Frage nach, bevor du ein Pferd fütterst. Die meisten mögen Karotten, Äpfel und Gras. Niemals Zucker füttern!
- Viel Spaß!  
Eure Nele

# Mein HOBBY: REITEN

**Kinderreporterin Hannah (12) hat sich mit Bianca und Kaja getroffen. Zwei Reiterinnen, die beim Turnier mitreiten.**



Bianca (14, l.) mit Fürst und Kaja (16) mit Momo freuen sich auf den Ausritt. Foto: Iris Schröder

## Wie lange reitet ihr schon?

**Bianca:** Ich reite seit mehr als zwei Jahren.

**Kaja:** Ich reite schon sieben Jahre, zwei davon Western und fünf davon Englisch.

## Wie seid ihr zum Reiten gekommen?

**Bianca:** Ich wollte schon immer reiten, durfte es aber nicht. Als dann meine Klassenkameradin angefangen hat, durfte ich mit.

**Kaja:** Ich war in den Reiterferien und dort hat es mir sehr gut gefallen. Danach habe ich angefangen regelmäßig zu reiten.

## Wie oft reitet ihr pro Woche?

**Bianca:** Ein- bis zweimal.

**Kaja:** Meistens zweimal und manchmal auch öfter.

## Ist das euer erstes Turnier?

**Bianca:** Ich bin schon bei einem Hausturnier mitgeritten,

aber das ist mein erstes Turnier mit Teilnehmern aus ganz Deutschland.

**Kaja:** Ich bin schon mal ein Westernturnier geritten, und jetzt wird es das erste Mal im Englischen Sattel.

## Reitet ihr eure eigenen Pferde?

**Bianca:** Nein ich reite das Pferd meiner Reitbeteiligung.

**Kaja:** Ich reite ein Schulpferd, denn das Pferd meiner Reitbeteiligung ist noch nicht so weit.

## Was reitet ihr bei dem Turnier?

**Beide:** Wir reiten zusammen ein „Pas de deux“, das bedeutet so viel wie „Tanz zu zweit“ und beschreibt das Reiten im Duett nach Musik. Dazu verkleiden wir uns sogar.

**Viel Erfolg und danke für das Gespräch!**  
Eure Hannah

Er kann bis zu 20 Jahre alt werden.

## LUST AUF PFERDE?

Hier 2 Tipps aus Frohnau:

**1. Mai 2016:** 14 - 17 Uhr, Tag der offenen Stalltür der Stiftung Synanon

**21. Mai 2016:** nationales Dressurturnier des Frohnauer Reitclubs

Ort für beide Veranstaltungen:  
Am Poloplatz 9, 13465 Berlin

**Johanna (11) hat für euch nachgeschaut, wo ihr in Reinickendorf und Umgebung Reiten könnt:**

Reiterhof Lübars Freye  
Alt-Lübars 5  
13469 Berlin  
[www.reiterhof-luebars-freye.de](http://www.reiterhof-luebars-freye.de)

Ländlicher Reitverein Tegel e.V.  
Waidmannsluster Damm 10  
13509 Berlin-Reinickendorf  
[www.lrv-tegel.de](http://www.lrv-tegel.de)

Reiterhof Müller-Leidner  
Alt-Lübars 23  
13469 Berlin  
[www.reiterhof-mueller-leidner.de](http://www.reiterhof-mueller-leidner.de)

Lindenhof e. V.  
Bahnhofstr.4,  
13159 Berlin  
[www.reitverein-lindenhof.de](http://www.reitverein-lindenhof.de)

Qualitz Reiterhof  
Alt-Lübars 21  
13469 Berlin  
[www.qualitz-reiterhof.de](http://www.qualitz-reiterhof.de)

Reiterhof KOSA  
Schillingweg  
13127 Berlin  
[www.erlebnishof-kosa.de](http://www.erlebnishof-kosa.de)

Reit- u. Fahrverein  
Diakoniezentrum Heiligensee  
Diakonieweg 6  
13503 Berlin  
[www.rufd-heiligensee.de](http://www.rufd-heiligensee.de)



Beim Reiten ist man meistens draußen in der Natur oder in einer großen Reithalle. Foto: Katrin Reinländer

Frohnauer Reitclub e.V.  
Am Poloplatz 9  
13465 Berlin  
[www.frohnauer-reitclub.de](http://www.frohnauer-reitclub.de)

Reitschule  
Stiftung Synanon  
Am Poloplatz 9  
13465 Berlin  
[www.synanon-aktuell.de/reitschule](http://www.synanon-aktuell.de/reitschule)

Ponyclub Stolpe e.V.  
Stolper Waldstraße 4a  
16540 Hohen Neuendorf/  
OT Stolpe  
[www.ponyclubstolpe.de](http://www.ponyclubstolpe.de)

Christinenhof  
Friedrichstraße 10  
13503 Berlin-Heiligensee  
[www.reitschule-christinenhof.de](http://www.reitschule-christinenhof.de)

Reiterhof am Kindelwald GmbH  
Kindelweg 3  
16567 Schönfließ  
[www.kindelwald.de](http://www.kindelwald.de)

## Tiki's Tipps



### 2. Mai

**15 bis 17 Uhr Basteln**

„Origami & Co.“: basteln, malen, kleben, kneten während des Cafés, kostenlos.  
Ort: Familienpunkt Reinickendorf, Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin.  
Infos bei Jeannette Schüler unter Tel. (030) 4193 9049

Teilnehmern und Gästen aus Sport und Politik. Eintritt frei.

Ort: Sportplatz des SC Borsigwalde, Tietzstr. 33-41, 13509 Berlin.  
Infos unter Tel. (030) 4343 174

### 5. Mai (Himmelfahrt)

**ab 11 Uhr Fußballspiel**

120 Flüchtlingskinder im Alter von 9 bis 11 Jahren spielen um den N.i.A.s.-Pokal (Nicht im Abseits stehen) am „Tag gegen Ausländerfeindlichkeit“. Mit 200

### 9. Mai

**15 Uhr Lesezeit**

3 Mitarbeiter vom Verein Aufwind e.V. lesen vor aus Kinder- und Märchenbüchern auf Romanes, Rumänisch und Bulgarisch. Eintritt frei.  
Ort: Gesobau-Familientreff, Finssterwalder Str. 33, 13435 Berlin.  
Infos unter Tel. (030) 319 8912

## IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für den Bezirk Reinickendorf

## Erscheinungsweise

14-tägig, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

## Druckauflage

40.000 Exemplare

## Verlag

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH  
Scheringstraße 1, 13355 Berlin

## Redaktion

Tel. (030) 467096-770  
redaktion\_RAZ@laser-line.de

## Anzeigen

Tel. (030) 467096-777  
anzeigen\_RAZ@laser-line.de

## Herausgeber

Tomislav Bucec

## Leitung Redaktion

Gabriele Schulte-Kemper (gsk)

## Redaktion

Anke Templiner (at), Immanuel Ayx (ima)

## Redaktionelle Mitarbeiter

Heidrun Berger (hb), Maren Bucec (mb), Sandra Drews (sd), Christiane Flechtner (fle), Karsten Schmidt (ks), Andrei Schnell (as), Frank Seidel (fs), Katrin Starke (star), Melanie von Orlow (mvo)

## Terminredaktion

Anja Briest  
termine\_RAZ@laser-line.de

## Leitung Kinderredaktion

Maren Bucec (mb)  
kinderpost\_RAZ@laser-line.de

## Kinderredaktion

Jette Reimann, Tiziana Bucec, Charlotte Lindner, Johanna Scharlach, Conrad Feise, Johannes Waßmann, Nele Kläiber, Hannah Schröder, Tamara Miltz, Katharina von Puttkamer, Fabio Bucec, Marie von Puttkamer, Maarten Möller, Meret Schmitz, Ole Drews, Ida Schmitz

## Anzeigen

Heidrun Berger, Tel. (030) 467096-777

## Anzeigenberater

Falko Hoffmann, Tel. (030) 467096-776  
Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08  
Gaby Bär, Tel. 0151-11 333 270  
Sylvia Landsberg, Tel. (030) 467096-777

## Verlagsassistentin/Vertrieb

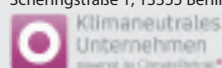
Anja Briest, Tel. (030) 467096-773

## Satz &amp; Layout

Astrid Greif  
druckvorlagen\_RAZ@laser-line.de

## Druck

LASERLINE Druckzentrum  
Scheringstraße 1, 13355 Berlin



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.  
Es gilt die Preisliste Nr. 2a vom 01.01.2016

## NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

**Donnerstag, 12. Mai**

Redaktionsschluss

**Montag, 2. Mai**

Terminschluss

**Mittwoch, 4. Mai**

Anzeigenschluss

**Mittwoch, 4. Mai**

## Wieder Trinkwasser auf der Wache

Das Autohaus Laatzig stiftete 15 Wasserkästen an den Polizei-Abschnitt 41

Reinickendorf – „Tausche Polizeidienststelle gegen menschenwürdigen Arbeitsplatz“, twitterte am 20. April ein Gewerkschafter aus dem Abschnitt 41. Ähnlich äußerte sich auch der Sprecher der Polizei-Gewerkschaft (GdP), Benjamin Jendro, im Radio: „Da rächt sich mal wieder der Sanierungsstau bei der Berliner Polizei. Diese Gesundheitsgefährdung von Polizisten am Arbeitsplatz ist nicht hinzunehmen.“ Gemeint ist das extrem bleihaltige Wasser im Polizei-Abschnitt 41, das man weder zum Trinken noch zum Kaffeekochen nehmen könne. Als Olaf Sievers vom Autohaus Laatzig das hörte, wandte er sich kurzentschlossen an seinen Chef. Axel Laatzig war sofort



Steve Feldmann von der GdP (M.) freut sich über die Spende. Foto: privat

dabei, den Polizisten im Abschnitt 41 mit einer Wasser-

spende zu helfen. Schließlich gibt es das Autohaus schon mehr als 40 Jahre und ist eng mit der Stadt und ihren Menschen verbunden.

Ganz so einfach war es mit der Hilfe nicht, denn Polizisten dürfen keine Geschenke entgegen nehmen. Deshalb nahm Steve Feldmann, ein Vertreter der Polizei-Gewerkschaft, das Wasser an und verteilte es dann an die Polizisten im Abschnitt 41. Die Freude der Kollegen über das Wasser war groß, noch wichtiger war für die Polizisten die Anteilnahme der Bevölkerung.

„Es ist schön“, sagte Steve Feldmann, „dass die Menschen in Berlin uns als ihre Polizei sehen. Das gibt uns Kraft. Dankeschön.“ **red**

## KURZ &amp; KNAPP

## Vorlesewettbewerb in Humboldt-Bibliothek

Tegel – Zum 57. Mal fand in der Humboldt-Bibliothek der jährlich vom Börsenverein des deutschen Buchhandels veranstaltete Vorlesewettbewerb statt. Bei diesem traten Schüler aus 34 Schulen gegeneinander an. Anna Lia Proschmann von der Grundschule am Schäfersee, die aus dem Buch „Der gelbe Vogel“ von Myron Levoy vorlas, ging als Siegerin hervor.



Die glückliche Gewinnerin. Foto: BA

## Die Feuerwehr gratuliert

Beim Verlassen des Rathauses bildeten Kameraden Spalier



Das Ehepaar Keune mit Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr. Foto: privat

Wittenau – Bei der Freiwilligen Feuerwehr Wittenau ist es Tradition, dass die Feuerwehrmänner zur Hochzeit ihrer Kameraden vor dem Ausgang zum Standesamt Spalier stehen. Am 8. April war es wieder soweit und so standen die Männer bereit, um die frischgebackenen Eheleute Rebecca und Pascal Keune feierlich zu empfangen. Pascal kam 2004 zur Jugendfeuerwehr und ist seit 2011

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Seine frisch vermählte Ehefrau Rebecca lernte er vor fünf Jahren kennen.

Die Feuerwache Wittenau wurde 1912 in Dienst gestellt und nahm nach einer achtjährigen Pause 1964 erneut ihre Tätigkeit auf. Die Freiwillige Feuerwehr (FF) wurde 1972 gegründet, die Jugendfeuerwehr 1979. Derzeit hat die FF Wittenau 28 aktive Kameraden. **red**

## Ohne Aufwand zum Training

Autohaus stellt Daniela Schulte einen Audi A1 zur Verfügung



Daniela Schulte und Frank Gehlfuß vom Audi Center Tegel. Foto: red

Tegel – Am 22. April wurde der deutschen Schwimmerin und mehrfachen Paralympics-Siegerin Daniela Schulte von Audi Berlin im Audi Zentrum Tegel ein Audi A1 für sechs Wochen zur Verfügung gestellt, damit sie in der intensiven Vorbereitungszeit für die Olympischen Spiele in Rio ohne großen Aufwand zu ihren Trainingseinheiten kommen kann. Zudem wird ihr ein Fahrer zur Seite ge-

stellt. Daniela Schulte, die in Folge eines Gendefektes im Alter von neun Jahren erblindete, ist seit 1996 beim Profischwimmen aktiv. Bei ihren ersten Paralympics in Atlanta im selben Jahr gewann sie zwei Gold- und zwei Silbermedaillen.

Bereits vor vier Jahren unterstützte Audi die Sportlerin in ihrer Vorbereitung für die Sommer-Paralympics in London. **red**

## Erfolgreich werben in Berlins Sport-Magazin



Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz für die Saison 2016/2017

# FRÜHLING – KÖNNEN WIR DRUCKEN

**5%**  
**RABATT**  
MIT BESTELLCODE  
FRÜHLING16\*



Klimaneutrales  
Unternehmen  
powered by ClimatePartner®

\*Der Gutscheincode ist gültig bis zum 21.06.2016, einlösbar auf den Nettobetrag unter [www.laser-line.de](http://www.laser-line.de). Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**LASERLINE**  
*We print it. You love it!*

LASERLINE Druckzentrum · Scheringstraße 1 · 13355 Berlin · Telefon 030 46 70 96 - 0 · [www.laser-line.de](http://www.laser-line.de)

# EIN PREIS, EIN WORT!

DER FIAT PUNTO FÜR

**9.490 €<sup>1</sup>**

DER NEUE FIAT TIPO FÜR

**11.990 €<sup>2</sup>**

DER FIAT PANDA FÜR

**7.990 €<sup>3</sup>**



## IHR FIAT WUNSCHMODELL ZUM MITNAHMEPREIS.

Entdecken Sie jetzt den Fiat Punto MYSTYLE, den Fiat Panda MYSTYLE oder unser neuestes Modell, den Fiat Tipo POP – alle inklusive 5 Türen, Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern und vielem mehr zum besonders günstigen Mitnahmepreis ohne weitere Zusatzkosten. Einfach aussuchen und sofort losfahren! Exklusiv in Ihrem Motor Village.



**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat Panda MYSTYLE 1.2 8V 51 kW (69 PS), den Fiat Punto MYSTYLE 1.2 8V 51 kW (69 PS) und den Fiat Tipo POP 1.4 16V 70 kW (95 PS): kombiniert 5,7–5,1. CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): kombiniert 133–119.**

<sup>1</sup> Für den Fiat Punto MYSTYLE 1.2 8V 51 kW (69 PS) inkl. Fiat- und Motor Village-Bonus i.H.v. 2.500,- € Nachlass, keine Barauszahlung.

<sup>2</sup> Für den Fiat Tipo POP 1.4 16V 70 kW (95 PS) inkl. Fiat- und Händler-Eintauschprämie i.H.v. 2.000,- € bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs Fiat Tipo POP 1.4 16V 70 kW (95 PS) und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mind. 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs. Nachlass, keine Barauszahlung.

<sup>3</sup> Für den Fiat Panda MYSTYLE 1.2 8V 51 kW (69 PS) inkl. Fiat- und Motor Village-Bonus i.H.v. 1.000,- € Nachlass, keine Barauszahlung.

Privatkundenangebote, gültig für den Kauf von nicht bereits zugelassenen sofort verfügbaren Neufahrzeugen bis 30.06.2016. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

### MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin

T 030 410 22 0

Rhinstraße 165 · 10315 Berlin

T 030 54 99 02 25

Seesener Straße 60–61 · 10709 Berlin

T 030 89 38 80 0

Franklinstraße 26 A · 10587 Berlin

T 030 43736 162

[www.motorvillage.de](http://www.motorvillage.de)

FCA Motor Village Germany GmbH

*Motor Village*  
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **BERLIN**



Jeep

